

# Restitutionsfälle am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum im Überblick

Claudia Sporer-Heis und Eleonore Gürtsler

Die folgende Übersicht umfasst sämtliche Fakten im Zusammenhang mit der Erwerbung entzogener Kunst- und Kulturgüter aus jüdischem Eigentum durch das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum zwischen dem 13. März 1938 und dem 8. Mai 1945, welche im Rahmen unserer umfangreichen Nachforschungen eruiert werden konnten. Es handelt sich um Objekte, die angekauft wurden, vom damaligen Institut für Denkmalpflege in Wien kostenlos „zugewiesen“ wurden oder als Leihgaben ins Ferdinandeum kamen, wobei auch alle Objekte berücksichtigt wurden, die als Leihgaben des Landes Tirol im Museum verwahrt wurden bzw. heute noch werden.

Unter dem Titel „Unbekannte Provenienz“ wurde in die Dokumentation auch ein Bestand von Gemälden aus dem Besitz des Gauleiters Franz Hofer aufgenommen, welcher 1945 ins Schloss Friedberg zu den dort ausgelagerten Objekten des Ferdinandeums und 1951 ins Ferdinandeum selbst gebracht wurde. Es ist unbekannt, ob es sich bei diesen Kunstwerken bzw. einzelnen davon um entzogenes jüdisches Eigentum handelt. Jedenfalls befand sich darunter auch ein Gemälde des Malers Egger-Lienz aus dem Besitz von Erwin von Kreibig, welches 1951 an seinen Eigentümer zurückgegeben wurde.

Die Grundlage für die Recherchen bildeten in erster Linie die beinahe lückenlos vorhandenen Archivalien des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum (Erwerbungsbücher, Museumsakten, Ausschusssitzungsprotokolle). Ergänzende Informationen fanden sich im Tiroler Landesarchiv sowie in den Archiven des Bundesdenkmalamtes in Innsbruck und Wien.

Die Dokumentation ist alphabetisch nach den Familiennamen des/der jeweiligen Geschädigten geordnet. Die Fälle unter den Titeln „Unbekannte Provenienz“ und „Kreibig“ sind an den Schluss der Übersicht gestellt.

Innerhalb der einzelnen Abschnitte steht jeweils links oben der Name (falls vorhanden auch eine Adresse) des/der Geschädigten, im Falle seines/ihres Ablebens rechts davon der Name bzw. die Namen des/der Erben/in im Jahr 1945.

Die erste Tabelle zeigt, von wem Gegenstände an das Ferdinandeum übergeben wurden. Die zweite Tabelle beschreibt die einzelnen Objekte systematisch und mit den Angaben aus den Archivunterlagen, welche uns die Identifizierung in den verschiedenen Listen ermöglichten. Neben einer teilweise durch das damalige Institut für Denkmalpflege vergebenen Nummer enthält die Auflistung den Namen des Künstlers, den Titel bzw. das Motiv des Objektes, die Datierung und technische Angaben sowie – soweit vorhanden – eine Wertangabe in Reichsmark. Die beiden letzten Spalten dokumentieren die Rückgabe des Gegenstandes an den/die Eigentümer/in bzw. den Verbleib desselben im Ferdinandeum. Im Weiteren werden die jeweiligen Auslagerungsorte angeführt. Nach Angaben über die Weitergabe einzelner Gegenstände an andere Institutionen wird im Falle von Verhandlungen über sogenannte „Spenden“ auf diese hingewiesen. Sodann werden Angaben über das jeweilige Rückstellungsverfahren im Detail in einer letzten Tabelle aufgelistet. Am Ende jeder einzelnen Darstellung werden die wichtigsten Fakten kurz zusammengefasst.

Eine in Entstehung befindliche, etwas erweiterte Publikation wird auch diejenigen Erwerbungen des Ferdinandeums aus den Jahren 1938–1945 auflisten, deren Provenienz – z. B. aufgrund eines Kaufes im Kunsthandel – nicht zu eruieren war.

**BERNHARD ALTMANN**  
**Siebenbrunnengasse 21**  
**Wien V**

**ERSTE ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
Zugewiesen von: IfDPf Wien Übergeben von: KHM Wien Am: 14.10.1940 Zl.: 22/1940/XXIa	Übernommen von: V. Oberhammer Am: 14.10.1940 Zl.: 22/1940/XXIa Preis: –

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Die Angaben beziehen sich einerseits auf die Übernahmelisten von V. Oberhammer von 1940, andererseits auf die im TLMF hs. erstellten Karteikarten.

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik/Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
–	Albin Egger-Lienz	Ave Maria nach der Schlacht am Berg Isel (Entwurf)	–	–	90 x 134 cm	–	April/Juli 1950	–

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Ort: Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras  
Zl.: 277/1949

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Anmeldung:</b> Am: 14.11.1946 Zl.: 2/1947	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Josef Friedmann, Wien Zl.: 277/1949; 10/1950	<b>Vergleich:</b> Am: 12.2.1950 Zl.: 10/1950 MA und TLA, ATLR, Abt. IXd Vermögens- sicherung, Sonderakten 516	<b>Rückgabe:</b> Lt. Schreiben vom 13.7.1950 Am: April/Juli 1950 Zl.: 71/1950
<b>Forderung:</b> Am: 12.12.1949 Zl.: 277/1949		„Spende“: S 1.000,-	Übergeben von: Spedition Hueber, Ibk. Übernommen von: B. Altmann, Wien

## ZWEITE ÜBERNAHME:

Verteiler	Zwischenstation	TLMF
<b>Zugewiesen von:</b> IfDPf Am: 11.3.1940 Zl: —	<b>Übernommen von:</b> Kärntner Landesgalerie Am: 11.3.1940 Zl: —	<b>Mündlich zugesagt am:</b> 22.9.1941 <b>Übernommen von:</b> — Am: 22.6.1942 Zl.: 4//1942; 186/1942 Preis: —

## VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:<sup>x)</sup>

Die Angaben beziehen sich auf die Übernahmebestätigung des TLMF vom 22. Juni 1942

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik/Material	Maße	Preis	Rückgabe	Noch im TLMF, Inv.-Nr.
—	Albin Egger-Lienz	Totentanz	—	Öl/Lwd.	165 x 31 cm	—	April/Juli 1950	—

<sup>x)</sup> Schreiben von J. Zykan, IfDPf Wien vom 22. September 1941 an Hans Posse, den Generalbevollmächtigten Hitlers, Dresden; Wien, BDA-Archiv, Restitutionsmateriellen, Karton 10, Mappe 8, fol. 37: „Das Ferdinandeum zeigt sich überdies leicht gekränkelt, weil es von den Egger-Lizenzen nichts bekommen hat. Ich glaube mich zu erinnern, dass Sie damals, Herr Direktor, anordneten, dass einer von den beiden Totentänzen

nach Innsbruck kommen sollte, da Klagenfurt ohnedies reich bedacht wurde, nun stellt sich heraus, dass alle Egger-Lizenze nach Klagenfurt geschickt wurden. Kann man das wieder gut machen und einen Totentanz nach Innsbruck zurückrufen? Ihre schriftliche Anordnung lautete damals: alle Egger-Lizenze nach Kärnten. Ihre mündliche glaube ich: einen Totentanz nach Innsbruck. Wir wollen natürlich auch die Kärntner nicht böse machen. Vielleicht kann man die Frage einmal mündlich klären“.

#### AUSSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:

Ort: Schloss Ambras  
Zl.: 71/1950

#### RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

Forderung: Am: 14.2.1950 Zl.: 71/1950	Rechtsvertretung: RA Dr. Josef Friedmann, Wien Zl.: 71/1950	Vergleich: Für das Gemälde „Totentanz“ wurde kein förmlicher Rückstellungsvergleich ausgefertigt, da keine „Anmeldung entzogener Vermögen“ eingereicht worden war.	Rückgabe: Lt. Schreiben vom 13.7.1950 Am: April/Juli 1950 Zl.: 71/1950 Übergeben von: Spedition Hueber, Ibk. Übernommen von: B. Altmann, Wien
---	---	---	--

#### ZUSAMMENFASSUNG:

Aus dem Bestand von B. Altmann wurde dem TLMF bereits 1940 das Gemälde „Ave Maria“ zugewiesen. Nach Intervention erfolgte weiters die Zuteilung des Bildes „Totentanz“. Für dieses wurde kein förmlicher Rückstellungsvergleich ausgefertigt, da keine „Anmeldung entzogener Vermögen“ eingereicht worden war. 1950 wurde es gemeinsam mit dem Egger-Lienz-Gemälde „Ave Maria“ an B. Altmann restituiert. (Schreiben vom E. Durig vom 23. Februar 1950, Zl.: 71/1950). Das Ferdinandeum erhielt eine „Spende“ von S 1.000,- in Anerkennung für die getroffenen Vorsorgemaßnahmen während des Zweiten Weltkrieges.

## GUSTAV ARENS<sup>v)</sup>

Erben nach Gustav Arens:  
LISE HAAS, GEB. ARENS  
Tocomnet 30  
Neuchatel  
Schweiz

DR. ANNA UNGER  
4 Berkeley  
Kalifornien

x) Als ursprünglicher Eigentümer wird in den Akten fälschlicherweise „Felix Haas“ angeführt.  
(TLA, ATLR, Abt. IXD, Vermögenssicherung, Sonderakten 102)

### ÜBERNAHME:

Verteller	TLMF
Zugewiesen von: IfDPf Wien Übergeben von: KHM Wien Am: 14.10.1940 Zl.: 22/1940/XXIa	Übernommen von: V. Oberhammer Am: 14.10.1940 Zl.: 22/1940/XXIa Preis: —

### VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:

Die Angaben beziehen sich einerseits auf die Übernahmelisten von V. Oberhammer von 1940, andererseits auf die im TLMF hs. erstellten Karteikarten.

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik/Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Haas 14	Italien, Nachahmung des Guardi	Landschaft mit römischer Ruine	18. Jh.	Öl/Lwd.	31 x 50,5 cm	—	1948	—
Haas 21	Jacob van Ruisdael	Landschaft mit Ziehbrunnen	—	Öl/Holz	47 x 63 cm	—	1948	—

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:****Orte:** Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras**Zl.:** 21/7/1947**RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:**

<b>Anmeldung:</b> <b>Am:</b> 14.11.1946 <b>Zl.:</b> 21/9/1947	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Emerich Hunna, Wien und RA Dr. Anton Cornet, Ibk. <b>Zl.:</b> 21/7/1947	<b>Vergleich:</b> <b>Am:</b> 25.10.1947 <b>Zl.:</b> 21/7/1947 und Vertragsanmeldung (TLA, ATLR, Abt. IXd, Vermögens- sicherung, Sonderakten 102 ) RA Cornet, Ibk., bestätigt in einem Schreiben vom 5.11.1947, Zl. 21/7/1947, die beiden Gemälde offiziell übernommen zu haben, diese aber dem TLMF weiterhin zur Aufbewahrung zu überlassen; siehe dazu auch Bestätigung von RA Hunna, Wien, vom 3.11.1947, Zl. 21/7/1947 „Spende“: S 200,-	<b>Rückgabe:</b> RA Hunna, Wien, ersucht das TLMF in einem Schreiben vom 29.7.1948, Zl. 16/1/1948, die beiden Gemälde an die Speditionsfirma Gottardi & Haindl, Ibk., zu übergeben und nach Linz zu übersenden. Vorstand E. Durig weist laut eigener Notiz vom 3.8.1948, Zl. 16/1/1948, Hausmeister Staud an, die Bilder zum Abtransport bereitzustellen. Laut einem hs. Vermerk im Erwer- bungsbuch 1940/1951, Nachtrag 1940, S. 26, wurden die Objekte zurückgegeben.
---	---	---	---

**ZUSAMMENFASSUNG:**

Die beiden Gemälde befanden sich seit 1940 im TLMF und wurden 1948 an die Erben nach Gustav Arens restituiert.  
Das TLMF erhielt eine „Spende“ von S 200,-.

**OSKAR BONDY**  
Schubertring 3  
Wien I

**ÜBERNAHME:**

Erbin nach Oskar Bondy:  
**ELISABETH BONDY**  
The Berkshire  
21 East 52. Str.  
New York

Verteiler	TLMF
Übergeben von: IfDPf Wien Am: 31.8.1940	Übernommen von: V. Oberhammer Am: 31.8.1940 Zl.: Wien, BDA-Archiv, Restitutionsmaterialien, Karton 15, Mappe 5, fol. 4 Preis: –

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Die Angaben beziehen sich auf die Übernahmeliste von V. Oberhammer vom 31. August 1940.

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
BO 16a	Friedrich Pacher, Werkstatt	Abschied Christi von Petrus	–	–	–	–	–	1947: Tausch von Inv.-Nr. Gem 616, Job Berkheyde, Beim Kartenspiel, 17. Jh., gegen Gem 1969, F. Pacher, Abschied Christi

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
BO 16b	Friedrich Pacher, Werkstatt	Enthauptung eines Heiligen	—	—	—	—	—	1947: Tausch von Inv.-Nr. Gem 627, Naiveu Mathijs, Kinder beim Seifenblasen, 1671, gegen Gem 1291, F. Pacher, Enthauptung eines Heiligen
BO 167	—	Darstellung eines Bergwerks	E. 15. Jh.	—	—	—	Februar 1948	—
BO 1301	Rembrandt	Rembrandts Mutter	—	Öl/Holz	Oval, alter Goldrahmen	—	Februar 1948	—
BO 1302	Lucas Cranach d. Ä.	Das ungleiche Liebespaar	—	Öl/Holz	Alter Goldrahmen	—	Februar 1948	—
BO 1333	Adrian Ysenbrandt, Nachfolge	Der Gekreuzigte mit Johannes, Maria und Magdalena	—	Öl/Holz	47 x 35 cm	—	Februar 1948	—
BO 1314	Will Hogarth	Tischgesellschaft, Familie des Malers	—	Öl/Lwd.	60 x 55 cm	—	Februar 1948	—
BO 1317	Holländisch	Bildnis einer alten Dame mit weißer Haube	M. 17. Jh.	—	71 x 63 cm, schwarzer Holzrahmen	—	Februar 1948	—
BO 1321	Jan van Goyen	Flusslandschaft mit Turm	—	Öl/Holz	48 x 31 cm Holzrahmen	—	Februar 1948	—

Inv.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
BO 1332	David Teniers	Polnische Edelleutein Pförtstall	—	Öl/Holz, Sign.	41 x 52 cm	—	Februar 1948	—
BO 1375	Art des Teniers	Maler in seinem Atelier	—	Öl/Lwd.	—	—	Februar 1948	—
BO 108	Haller Passglas	—	—	Graviert, Vergoldung, Bemalung in Lackfarbe (Deckel fehlt)	H 28 cm	—	—	GL 83
BO 109	Stangenglas mit Deckel	—	—	Graviert	—	—	—	GL 84
BO 111c	Krautstrunk	—	—	—	—	—	—	Inv.-Nr. nicht eruierbar
BO 112	Gerippter spätgotischer Becher	—	—	—	—	—	—	GL 13
BO 160	Blauer Venezianerpokal	—	—	Mit buntem Email	—	—	Februar 1948	—
BO 176	Antikes Glas	—	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 181	Kanne	—	—	Grünliches Glas	—	—	Februar 1948	—
BO 182	Flasche	—	—	Rotes Glas	—	—	Februar 1948	—
BO 183	Stangenglas	—	—	Geschmitten	—	—	Februar 1948	—
BO 184	Glasbecher	—	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 185	Haller Scherzgefäß	Hund	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 187	Kleines Becherglas	—	—	—	—	—	Februar 1948	—

IDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
BO 244	Venedig, Kelchglas mit Schlangenhenkel	—	—	Alter Bruch, Metalldorn	—	—	Februar 1948	—
BO 245	Scherzglas	Frau	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 302	Venedig, Pokal- glas	—	—	Gerillt	—	—	Februar 1948	—
BO 304	Glas mit figuraler Szene	—	—	Geschnitten	—	—	Februar 1948	—
BO 305	Pokal	Schneider und Ziegenbock	—	Glas	—	—	Februar 1948	—
BO 307	Fantaisievase	—	—	Glas	—	—	Februar 1948	—
BO 308	Pokal	Wappen, sechsgeteilt	—	Glas	—	—	Februar 1948	—
BO 309	Hochzeitsbecher	—	—	Emailmalerei	—	—	Februar 1948	—
BO 310	Glas	—	A. 16. Jh.	Geschnitten, geschliffen	—	—	Februar 1948	—
BO 311	Italien, Cham- pagnerglass	—	Um 1600	Dekor, gerissen	—	—	Februar 1948	—
BO 316	Stangenglas	—	Um 1600	Dekor, gerissen	—	—	Februar 1948	—
BO 465	Weilbrunn- kessel	Hl. Georg	—	Ton, grün glasiert	—	—	Februar 1948	—
BO 524	Großer Kur- fürstenhumpen	—	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 525	Becher	—	—	Transparent- malerei	—	—	Februar 1948	—
BO 526	Becher	Wochenstube	—	—	—	—	Februar 1948	—

WDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
BO 528	Glas	—	—	Dekor, gerissen, ehem. Kalt- malerei, Holzfuß	—	—	Februar 1948	—
BO 529	Glas	„Fünf Sinne“	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 530	Glas	Liebespaar	—	Emailmalerei	45 x 70 x 37 cm	—	Februar 1948	—
BO 531	Pokal	Spruch über die Eitelkeit	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 533	Humpen	Bierbrauerei	—	Email	—	—	Februar 1948	—
BO 534	Römisches Glas	—	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 535	Becher mit Ringen	—	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 1507	Tartsche mit Wappen	—	—	—	—	—	Februar 1948	—
BO 130	Kindersessel	—	—	—	—	—	—	—
BO 137	Augenvotiv	—	—	Eisen	—	—	—	—
BO 1202	Kumpf	Bauernkopf	—	—	—	—	—	—
BO 1346	Tirol, Kleine Truhe	—	Um 1500	Holz, gotische Kerb schnittro- sette, schmiede- eisernes Schlüs- selschild	—	—	—	—
BO 1488	Bauernschrank, zweitürig	—	—	—	—	—	—	—

Objekte, die aus der Restverteilung Bondy dem TLMF zugewiesen wurden. (Schreiben von V. Oberhammer vom 18. November 1941, Zl.: 346/1941; Wien, BDA-Archiv, Restitutionsmaterialien, Karton 15, Mappe 4, fol. 2; Aufstellungsliste des BDA Wien, Beilage zu einem Schreiben von RA Köhler vom 12. März 1946, Zl.: 43/1946)

IIdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Tiel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
BO 1258	Loschitzer Becher	—	—	—	—	—
BO 177	Deformierte Glasflasche <sup>x)</sup>	—	—	—	—	—

<sup>x)</sup> BO 177 wurde vom IfDPf versehentlich an das TLMF gesandt. In einem Schreiben teilt Dr. Balke diesbezüglich mit: „Als sie (die Flasche) vor einigen Wochen in einem Schrank aufgefunden wurde, habe ich sie – aufgrund jener ersten Wunschlise – der Sendung Pollak beigefügt. – Wenn das frühe Stück auch für Ihr Magazin keinerlei Wert hat, so kann es m. E. ruhig beseitigt werden, da andere Interessenten nicht vorhanden waren.“ (BDA, Restitutionsmaterialien, Karton 15, Sammlung O. Bondy, Mappe 4)

#### AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:

Orte: Schloss Ambras, Schloss Lichtwehr, Stift Stams  
Zl.: 43/1946; 83-3/1947

Objekte, die „zur Betreuung“ in das TVKM kamen. (Schreiben von V. Oberhammer, vom 18. September 1946, Zl. 43/1946)

IIdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Tiel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
BO 130	Kindersessel	—	—	—	—	—
BO 137	Augenvotiv	—	—	Eisen	—	—
BO 1202	Kumpf	Bauernkopf	—	—	—	—
BO 1346	Tirol, Kleine Truhe	—	Um 1500	Holz, gotische Kerbschnittrosette, schmiedeeisernes Schlüsselschild	—	—
BO 1488	Bauernschrank, zweitürig	—	—	—	—	—

Objekte, die von Bondy zurückgefordert wurden, die sich jedoch nie im TLMF befunden hatten. (Schreiben von V. Oberhammer vom 20. Jänner 1947, Zl. 43/1946)

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Daterung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
BO 178	Holland, Stängelglas	Wirtshausszene	–	Geritzt	–	–
BO 508	Birnenförmige Flasche	Indianische Blumen, Gesichtsmaske	–	Reliefiert	–	–

Objekte, die vom TLMF als „Spende“ erbeten wurden. (Schreiben von E. Durig vom 17. Juni 1947, Zl. 83-2/1947)

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Daterung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
BO 16b	Friedrich Pacher, Werkstatt	Enthauptung eines Heiligen	–	–	–	–
BO 108	Haller Passglas	–	–	Graviert, Vergoldung, Bemalung in Lackfarbe (Deckel fehlt)	H 28 cm	–
BO 109	Stangenglas mit Deckel	–	–	Graviert	–	–
BO 111c	Krautstrunk	–	–	–	–	–
BO 112	Genippeter spätgotischer Becher	–	–	–	–	–
BO 311	Italien. Champagnerglas	–	Um 1600	Dekor, gerissen	–	–
BO 316	Stangenglas	–	Um 1600	Dekor, gerissen	–	–

Objekte, die von Bondy als „Spende“ angeboten wurden. (Schreiben von RA Köhler, Wien, vom 24. Juni 1947, Zl. 83-3/1947)

<b>fdPf.-Nr.</b>	<b>Künstler/Objekt</b>	<b>Tiel bzw. Motiv</b>	<b>Datierung</b>	<b>Technik bzw. Material</b>	<b>Maße</b>	<b>Preis</b>
BO 109	Stangenglas mit Deckel	—	—	Graviert	—	—
BO 111c	Krautstrunk	—	—	—	—	—
BO 112	Gerippter spät-gotischer Becher	—	—	—	—	—

Objekt, das zum Tausch gegen diverse Gemälde aus dem Besitz des TLMF angeboten wurde. (Schreiben von RA Köhler, Wien, vom 24. Juni 1947, Zl. 83-3/1947)

<b>fdPf.-Nr.</b>	<b>Künstler/Objekt</b>	<b>Tiel bzw. Motiv</b>	<b>Datierung</b>	<b>Technik bzw. Material</b>	<b>Maße</b>	<b>Preis</b>
BO 16b	Friedrich Pacher, Werkstatt	Enthauptung eines Heiligen	—	—	—	—

Objekte, die neuerlich vom TLMF als „Spende“ erbeten wurden. (Schreiben, von E. Durig vom 12. Juli 1947, Zl. 83-2/1947)

<b>fdPf.-Nr.</b>	<b>Künstler/Objekt</b>	<b>Tiel bzw. Motiv</b>	<b>Datierung</b>	<b>Technik bzw. Material</b>	<b>Maße</b>	<b>Preis</b>
BO 109	Stangenglas mit Deckel	—	—	Graviert	—	—
BO 108	Haller Passglas	—	—	Graviert, Vergoldung, Bemalung in Lackfarbe (Deckel fehlte)	H 28 cm	—

Objekt, das weiterhin zum Tausch gegen diverse Gemälde aus dem Besitz des TLMF angeboten wurde. (Schreiben von RA Köhler, Wien, vom 17. Juli 1947, Zl. 83-3/1947)

IDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
BO 16b	Friedrich Pacher, Werkstatt	Enthauptung eines Heiligen	—	—	—	—

Objekt, das von Bondy zurückgefordert wurde, sich jedoch nie im TLMF befunden hatte. (Schreiben von E. Durig vom 8. September 1947, Zl. 83-5/1947)

IDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
BO 1305	Garo falo	Augustin und Sibylle	Um 1540	Öl	—	—

Objekt, das zusätzlich zum Tausch gegen diverse Gemälde aus dem Besitz des TLMF angeboten wurde. (Schreiben von RA Köhler, Wien, vom 17. Oktober 1947, Zl. 83-8/1947)

IDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
BO 16a	Friedrich Pacher, Werkstatt	Abschied Christi von Petrus	—	—	—	—

Objekte, die mit zwei niederländischen Gemälden aus dem Besitz des TLMF (Job Berkheyde, Beim Kartenspiel, 17. Jh., Inv.-Nr. Gem 616, und Naïveu Mathijs, Kinder beim Seifenblasen, 1671, Inv.-Nr. Gem 627) getauscht wurden. (Schreiben, von RA Köhler, Wien, vom 13. Jänner 1948, Zl.: 83-24/1947)

IDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
BO 16a	Friedrich Pacher, Werkstatt	Abschied Christi von Petrus	—	—	—	—
BO 16b	Friedrich Pacher, Werkstatt	Enthauptung eines Heiligen	—	—	—	—

Der Differenzbetrag von S 10.000,- (Schätzung von F. Balke, Direktor der Österreichischen Galerie Wien) wurde von Frau E. Bondy dem TLMF überwiesen. Der Tausch mit einem vom TLMF gewünschten „Stangenglas“, Inv.-Nr. BO 316, anstelle der Bezahlung dieses Differenzbetrages, wurde seitens Frau Bondys abgelehnt. (Schreiben von RA Köhler, Wien, vom 13. Jänner 1948, Zl.: 83-24/1947)

### RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Forderung:</b> <b>Am:</b> 12.3.1946 <b>Zl.:</b> 43/1946	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Friedrich Köhler, Wien <b>Zl.:</b> 43/1946	<b>Vergleich:</b> <b>Am:</b> 22.10.1947 <b>Zl.:</b> 83-5/1947 und TLA, ATLR, Abt. IXd, Vermögens- sicherung, 99	<b>Rückgabe:</b> Übernahmeermächtigung von RA Köhler, Wien, an: Transportunternehmen A. Küh- ner & Sohn, Wien <b>Am:</b> 3.2.1948 <b>Zl.:</b> 83-29/1947
<b>Anmeldung:</b> <b>Am:</b> 14.11.1946 <b>Zl.:</b> 2/1947	<b>„Spenden“ von E. Bondy:</b> BO 108, BO 109, BO 111c, BO 112	<b>Tausch mit E. Bondy:</b> BO 16a, BO 16b gegen TLMF Inv.-Nr. Gem 616 und Gem 627	<b>Zahlung von E. Bondy:</b> S 10.000,-

## ZUSAMMENFASSUNG:

1940 erhielt das TLMF aus dem entzogenen Vermögen Oskar Bondys 53 Stücke (Gemälde und kunstgewerbliche Objekte). Die dazugehörenden fünf volkskundlichen Gegenstände wurden dem TVKM zur „Betreuung“ übergeben und daher 1948 auch nicht durch das TLMF restituier. 1946 nahm das Ferdinandeum die Anmeldung entzogenen Vermögens vor. In langwierigen Verhandlungen, betreffend „Spenden“ und Tausch von Sammlungsgegenständen, kam es zwischen der Erbin Oskar Bondys, Elisabeth Bondy, und dem TLMF 1947 zu einer Einigung. Vier Gläser aus der Sammlung Bondy wurden dem TLMF als „Entschädigung für entstandene Kosten und geleisteten Arbeitsaufwand“ von Frau E. Bondy „gespendet“. Haller Passglas (BO 108), heute TLMF Inv.-Nr. GL 83, Stangenglas mit Deckel (BO 109), heute TLMF Inv.-Nr. GL 84, spätgotischer Becher (BO 112), heute TLMF Inv.-Nr. GL 13, Krautstrunk (BO 111c), heute TLMF Inv.-Nr. ?.

Zudem erklärte sich Frau Bondy bereit, zwei Bilder aus der Niederländersammlung des TLMF einzutauschen. Es handelte sich dabei um folgende Werke: Friedrich Pacher (Werkstatt), Abschied Christi von Petrus (BO 16a), heute TLMF Inv.-Nr. Gem 1969 (jetzt der Werkstatt des Uttenheimer Meisters zugeschrieben), eingetauscht gegen Job Berckheyde, Beim Kartenspiel, chem. TLMF Inv.-Nr. Gem 616, und Friedrich Pacher, Enthauptung eines Heiligen, (BO 16b), heute TLMF Inv.-Nr. Gem 1291, eingetauscht gegen Naiveu Mathis, Kinder beim Seifenblasen, chem. TLMF Inv.-Nr. Gem 627. Der Differenzbetrag von S 10.000,- (Schätzung von Herrn Dr. Balke, Direktor der Österreichischen Galerie Wien) wurde von Frau E. Bondy dem TLMF überwiesen.

**NATHAN EIDINGER**  
**Schubertring 3**  
**Wien I**

Erben nach Nathan Eidinger:

BERTA EIDINGER

Basel Street  
 Tel Aviv 37  
 Israel

SABINE GRÜNBERG, GEB. EIDINGER  
 Basel Street  
 Tel Aviv 37  
 Israel

DORA EIDINGER  
 Bukarest, Blvd. Dacia  
 bzw. Tel Aviv

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
Übergeben von: IfDPf Wien Am: 29.5.1942 Zl.: 47-XXIIc/1942	Übernommen von: – Am: 29.5.1942 Zl.: 47-XXIIc/1942 Preis: RM 10.300,-

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Objekte, die vom IfDPf Wien dem TLMF übergeben wurden. (Liste des IfDPf Wien vom 8. Mai 1942, Zl.: 47/1942/XXI)

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
N. E. 37	Wien	Dudelsackpfeifer	Um 1770	Porzellan	–	RM 300,-	–	K 544
N. E. 60	Meissen	Sitzender Harlekin	Um 1740	Porzellan	–	RM 600,-	Okttober 1953	–

HDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
N. E. 63	Meißen	Dame im Reifrock mit Möpsen	Um 1740	Porzellan	—	RM 2.000,-	Okttober 1953	—
N. E. 146	Wien	Kavalier	Um 1765	Porzellan	—	RM 200,-	—	K 543
N. E. 164a	—	Kleiner Vogel	—	Porzellan	—	RM 200,-	Okttober 1953	—
N. E. 23	Meißen, Kaffeekanne mit Deckel	—	—	Porzellan	—	RM 600,-	Okttober 1953	—
N. E. 87	Wien, Kaffettasse mit Untertasse	—	—	Porzellan	—	RM 500,-	Okttober 1953	—
N. E. 67	Tête à Tête, 2 Tassen, 2 Untertassen, 1 große Unter- tasse, Zucker- schale (Henkel fehlt), Kaffe- und Milch- kanne	—	—	Blaugolden	—	RM 100,-	Okttober 1953	—
N. E. 113	Deckelvase	—	—	—	—	RM 400,-	Okttober 1953	—
N. E. 88	Wien, Tasse mit Unterteller	Ranken und hän- gende Blätter	—	—	—	RM 500,-	Okttober 1953	—
N. E. 4	Josef Mildner, Becher	Buntes Männer- bildnis	1792	Sign.	—	RM 2.000,-	Okttober 1953	—
N. E. 5	Josef Mildner, Becher	Buntes Frauen- bildnis	1792	—	—	RM 2.000,-	Okttober 1953	—

## AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:

Ort: –

Zl.: –

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

Anmeldung: Am: 14.11.1946 Zl.: 2/1947	Rechtsvertretung: RA Dr. Heinrich und René Kiwe, Wien Zl.: 12/1950	Vergleich: Am: 17.10.1953 Zl.: 37/1953 TLA, ATLR, Abt. IXd, Vermögens- sicherung, Sonderakten 873. Für den Ersatzbetrag von S 2.272,- erhält das TLMF folgende Objekte: Heute TLMF Inv.-Nr. K 543, K 544	Rückgabe: Aus der späteren Korrespondenz kann auf die Rückgabe von 11 Objekten geschlossen werden - ohne N. E. 146 (Kavalier), der im TLMF verblieb; N. E. 37 (Dudel- sackpfeifer) wurde wieder an das TLMF zurückgestellt. Lt. Empfangsbestätigung von E. Durig, vom 9.11.1953, Zl. 37/1953.
<b>Forderung:</b> Am: 28.6.1949 Zl.: 160/1949			
<b>Rückstellungsantrag:</b> Am: 25.10.1950 Zl.: 12/1950			

## ZUSAMMENFASSUNG:

„Nathan Eidinger hatte nach Geschäftsbeteiligungen Schulden bei Ottokar Czernin, welche 1935 in einem Vergleich (mit Ratenregelung) auf S 220.000,- festgesetzt wurden. Wegen Zahlungsverzuges ließen die Erben Ottokar Czernin, Peter und Theobald Czernin, die Porzellansammlung Eidingers 1938 pfänden. Die Sammlung wurde dann über den Anwalt freiläufig an verschiedene Museen verkauft (Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Landesmuseum Joanneum Graz, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum).“ (Wien, BDA-Archiv, Restitutionsmaterialien, Karion 34, Summarium)

Nach Urgenz von RA Dr. Gunther Spitzky, Wien, ersuchte das TLMF das Institut für Denkmalpflege in Wien, den Betrag von RM 10.300,- aus dem für das TLMF vom Reichsstallhalter in Tirol und Vorarlberg eingerichteten Fonds zum Ankauf jüdischen Kunstschatzes, der vom IfDPf verwaltet wurde, für die Kunstsgegenstände von N. Eidinger zu überweisen. (Schreiben vom 12. und 20. Februar 1942, Zl. 47/1942 XI und XII)

Am 20. März 1942 langte der Betrag von RM 10.300,- bei RA Spitzky ein, worauf dieser das IfDPf anwies, die bereitgestellten zwölf Kunstsgegenstände an das TLMF abzusenden.

Das TLMF bezeichnete 1946 die Erwerbungen aus dem Jahr 1942 als „Kauf“, da an RA Spitzky im Zuge eines Exekutionsverfahrens eine Summe von RM 10.300,- bezahlt worden war. Ungeklärt war, ob RA Spitzky den Eigentümer Nathan Eidinger oder die Pfandberechtigten Graf Theobald und Dr. Peter Czernin vertreten hat. (Anmeldungsformular vom 14. November 1946, Zl. 2/1947)

Das BDA teilte mit, dass RA Spitzky die Grafen Czernin im Angelegenheit eines Exekutionsverfahrens gegen N. Eidinger vertreten hatte. Um die von den Klägern gestellten Forderungen einzubringen, wurde das Kunstgut von N. Eidinger gepfändet und z. T. an verschiedene Museen verkauft (MAK Wien, Joanneum Graz, TLMF Innsbruck). (Mitteilung des BDA vom 30. Juli 1949, Zl. 160/1949; Schreiben des TLMF an das BDA vom 21. November 1950, Zl. 12/1950)

RA Kiwe forderte die Rückgabe der Objekte gegen Rückerstattung des bezahlten Betrages. Andernfalls würde er einen Rückstellungsantrag einbringen. (Schreiben von RA Kiwe vom 13. Jänner 1950, Zl. 12/1950)

Das TLMF vertrat gemeinsam mit dem MAK und dem Joanneum den Standpunkt, dass das Eidingersche Vermögen nicht entzogen worden sei, sondern die Erwerbung in einem Vorgang der Zwangsvollstreckung, unabhängig von der nationalsozialistischen Machtgerieflung, erfolgt sei. (Gegenäußerung von E. Durig o. Dat., Zl. 12/1950)

Das beim Landesgericht Innsbruck eingebrachte Rückstellungsv erfahren ruhte, da das TLMF die Entscheidung der Wiener Rückstellungskommission anerkennen wollte. (Schreiben des TLMF an das MAK vom 10. März 1952, Zl. 54/1952)

Die Rückstellungskommission beim Landesgericht Wien gab den Erben nach Nathan Eidinger Recht, mit der Begründung, dass der damalige Vermögensentzug unmittelbar mit dem nationalsozialistischen Regime in Zusammenhang gestanden war.

Das MAK musste die Kunstgegenstände rückstellen. (Erkenntnis der Rückstellungskommission des Landesgerichts Wien vom 24. Juni 1952, Zl. 37/1953)

Als Ausgleich für den gerichtlich zuerkannten Ersatzbetrag von S 2.272,- erhielt das TLMF folgende Objekte:  
„Kavalier“ (N. E. 146), heute TLMF Inv.-Nr. K 543, „Dudelsackpfeifer“ (N. E. 37), heute TLMF Inv.-Nr. K 544. Alle übrigen Objekte wurden restituier.

## N. FRIEDLÄNDER

### ÜBERNAHME:

Verteiler	TLMF
<p><b>Übergeben von:</b> HdPfWien (?)</p> <p><b>Am:</b> 1940</p> <p><b>Zl.:</b> 193/1940</p>	<p><b>Übernommen von:</b> —</p> <p><b>Am:</b> 1940</p> <p><b>Zl.:</b> Verhandlungsschrift zur Ausschusssitzung 11./12. 1940, S. 5;</p> <p><b>Erwerbungsbuch 1940, S. 26, Nr. 12</b></p> <p><b>Preis:</b> RM 5.000,-</p> <p>Ankauf durch den Gauleiter über die INDEP Treuhand und Revisionsgesellschaft Zürich (Niederlassung Berlin) als Vertreterin von N. Friedländer</p>

### VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:

Objekt, das 1940 vom Gauleiter für Tirol und Vorarlberg für das TLMF gekauft wurde. (Verhandlungsschrift zur Ausschusssitzung, 11. Dezember 1940, S. 5)

HdPf.-Nr.	Künstler / Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
—	Monogrammist H. W. (ehem. H. Wertinger zugeschrieben)	Bildnis einer jungen Frau	1536	Öl/Holz	53,9 x 41,3 cm	RM 5.000,-	—	Gem 1920

### AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:

**Ort:** —

**Zl.:** —

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN:

Anmeldung: Am: – Zl.: –	Rechtsvertretung: Zl.: –	Vergleich: Am: – Zl.: – , „Spende“: –	Rückgabe: Am: – Zl.: –
Forderung: Am: – Zl.: –	Rückstellungsantrag: Am: – Zl.: –		

## ZUSAMMENFASSUNG:

Das Gemälde „Bildnis einer jungen Frau“, das ursprünglich aus der Sammlung Dr. Gotthelf Meyer (später Anna Meyer) stammte (Blätter für Gemäldekunde 7 [1904], S. 126f), befand sich 1939 im Eigentum von Dr. N. Friedländer und wurde als sichergestelltes Eigentum vom IfDPf verwahrt. (Wien, BDA Archiv, Sicherstellungbescheide: M. Abt. 50/2650/1939, vom 14.7.1939 § 4a, BGBI. 80/23, Zl.: 4405 Dsch/1939; Schreiben der Zentralstelle für Denkmalschutz, Zl. 1337/Dsch ex 1940, Wien, 30.4.1940)

Im Jahr 1940 wurde das Bild von Gauleiter Hofer „aus ehem. jüd. Kunstsitz in Wien um RM 5.000,- für das Museum gekauft.“ (Verhandlungsschrift zur Ausschusssitzung 11. Dezember 1940, S. 5). Der Ankauf erfolgte über die INDEP Treuhand und Revisionsgesellschaft Zürich (Niederaussung Berlin) als Vertreterin von N. Friedländer. (Wien, BDA-Archiv, Restitutionsmaterialien, Karton 81, Mappe 11, fol. 28) Ob Friedländer, der 1939 Schweizer Staatsbürger war, den Erlös aus dem Verkauf seines Gemäldes erhalten hat, kann dem vorliegenden Aktenmaterial nicht entnommen werden.

1949 fragte das BDA im Zuge einer „Sammlungs-Nachforschung“ beim TLMF an, ob sich das Gemälde noch in den Sammlungsbeständen befindet und ob noch andere Objekte aus dem gleichen Besitz dort verwahrt würden. Von Seiten des Ferdinandeums wurde der Sachverhalt der Erwerbung dargestellt. Die Recherche wurde damit abgeschlossen. (Wien, BDA-Archiv, Restitutionsmaterialien, Karton 35/1, Mappe Friedländer N., fol. 1-7)

**EDUARD FUCHS**  
Museumstraße  
Innsbruck

**ÜBERNAHME:**

Übergeber	Übergeben von:	RA Dr. Florenz Tommasi, Innsbruck, als Leihgabe	TLMF	Übernommen von:
	Am:	10.12.1938		Als Leihgabe
	Zl.:	—		Am: 10.12.1938
				Zl.: —
				Preis: —

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

HdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
—	Philipp Haller	Bildnis Peter Anich mit Globus und Zirkel im Alter von 36 Jahren	1759	Öl/Lwd	89,7 x 70,6 cm	—	—	Gem 1558

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Ort: —  
Zl.: —

### RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

Anmeldung: Am: – Zl.: –	Rechtsvertretung: RA Dr. Anton Cornet, Innsbruck Zl.: 236/1966	Vergleich: Ankauf des Gemäldes um S 20.000,-	Rückgabe: Am: – Zl.: –
Forderung: Am: 27.1.1948 Zl.: 21/1948			
Rückstellungsantrag: Am: – Zl.: –		„Spende“: –	

#### ZUSAMMENFASSUNG:

Am 10. Dezember 1938 übergab RA Dr. Florenz Tommasi, Innsbruck, das Peter-Anich-Portrait dem TLMF als Leihgabe von Unbekannt. Im Museum scheint man aber den Eigentümer gekannt zu haben, da im Ausschusssitzungsprotokoll vom 15. Dezember 1938 erwähnt wird: „Das von dem Juden Fuchs zurückgelassene Bildnis Peter Anichs von Philipp Haller soll um RM 350,- gekauft werden.“

Am 27. Jänner 1948 erkundigte sich Tommasi nach dem Gemälde und erklärte, dass dieses aus dem Eigentum des Innsbrucker Juden Edward Fuchs, Sohn des Juwellers Fuchs in der Museumstraße, jetzt Edward Fulton, wohnhaft in Buffalo (USA), stamme, und bot dem Ferdinandum an, das Gemälde als Leihgabe auf Widerruf behalten zu können. (Schreiben von RA Tommasi, vom 27. Jänner 1948, Zl. 21/1948). E. Durig erklärte sich zur freiwilligen Rückgabe bereit, erwähnte aber Restaurierungskosten in der Höhe von RM 120,- und die Betreuung während des Krieges. Er bat, das Bild entweder als Leihgabe behalten oder kaufen zu können. (Schreiben von E. Durig vom 6. Februar 1948, Zl. 21/1948)

Edward Fulton meldete sich dann erst im Jahr 1966 wieder. Über RA Dr. Anton Cornet wurde der Fall abgewickelt. Dieser befragte RA Tommasi bezüglich der Übergabe im Jahr 1938. Tommasi erzählte, dass er das Gemälde von seinem ehemaligen Schulkollegen übernommen habe, der es ihm sogar schenken habe wollen. Während der „Reichskristallnacht“ sei die Wohnung des rechtzeitig geflohenen Fuchs verwüstet worden und seien alle anderen Bilder (es scheint sich hier um Kopien gehandelt zu haben) zerschnitten worden. Er habe das Geschenk nicht angenommen, sondern das Gemälde als Leihgabe von Unbekannt eingestellt. Fulton bot das Gemälde dem TLMF zum Kauf an, welches das Portrait dann um S 20.000,- erwarb. (Schreiben von Vorstand H. Trapp vom 9. Jänner 1967, Zl. 236/1966).

**LEO FÜRST**  
**Maria-Theresien-Straße 16/14**  
**Wien I**

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
Übergeben von: KHM, Dworschak Am: 30.3.1941 Zl.: Wien, KHM Archiv	Übernommen von: V. Oberhammer Am: 30.3.1941 Zl.: Wien, KHM Archiv Preis: „Spende des Führers“

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Die Angaben beziehen sich auf eine Übernahmeliste von V. Oberhammer vom 30. März 1941. (Wien, KHM Archiv)

Fürst-Nr.	Münzstätte	Objekt	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
77	Hall	Karl VI., Dukat	1734	Gold	—	—	—	Münzsammlung
125	Hall	Joseph II., Dukat	1788	Gold	—	—	—	Münzsammlung
126	Hall	Joseph II., Souverain d'or,	1786	Gold	—	—	—	Münzsammlung
127	Hall	Joseph II., Halber Souverain d'or	1786	Gold	—	—	—	Münzsammlung

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Ort: —  
Zl.: —

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

Anmeldung: Am: – Zl: –	Rechtsvertretung: Am: – Zl: –	Vergleich: „Spende“: –	Rückgabe: Am: – Zl: –
Forderung: Am: – Zl: –	Rückstellungsantrag: Am: – Zl: –		

### ZUSAMMENFASSUNG:

Kustos V. Oberhammer übernahm 1941 vier Münzen aus der Sammlung Fürst (Hs. Quittung vom 30.3.1941, Wien, KHM Archiv). Weder in den Erwerbungsbüchern noch in den Museumsakten des TLMF wurde diese Erwerbung schriftlich festgehalten. Lediglich eine Anfrage des KHM Wien aus dem Jahr 1939, fehlende Goldmünzen in der Münzsammlung des TLMF betreffend, geben einen Hinweis auf angebotene Münzen. Die diesem Schreiben beigeftigte Liste enthält u. a. die vier oben genannten Goldmünzen. Eine Antwort auf die Anfrage ist in den Museumsakten nicht vorhanden. Es ist auch nicht zu entnehmen, wer der/die Eigentümer/in der angebotenen Goldmünzen war(en). (ZL. 414/1939)

Die Münzen wurden vom TLMF am 15. Juli 2002 an den Erben von Leo Fürst, Herrn Herbert Patrick Anderson, geb. Fürst, wohnhaft in Großbritannien, restituier.

**DAVID GOLDMANN**  
**118 Riverside Drive**  
**New York**  
**USA**

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
Zugewiesen von: IfDPf Wien Übergeben von: KHM Wien Am: 14.10.1940 Zl.: 22/1940/XXIa	Übernommen von: V. Oberhammer Am: 1940 Lt. Erwerbungsbuch 1940/1951, Nachtrag 1940, S. 26, und Übernahmelisten vom 14.10.1940, Zl.: 22/1940/XXIa Preis: –

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Die Angaben beziehen sich auf die Übernahmelisten von V. Oberhammer vom 14. Oktober 1940. (Zl.22/1940/XXIa)

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datiierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
D. G. 14	Magnasco	Drei korbflechtende Nonnen	–	Öl/Lwd.	64 x 46 cm	–	1948	–

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Orte: Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras  
Zl.: 236/1947

Objekte, nach deren Verbleib das BDA forschte, die sich aber nie im TLMF befanden (Schreiben vom 15. November 1946, Zl. 193/1946)

IhDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
D. G. 105	Glashumpen <sup>x)</sup>	Reichswappen und sitzender Türke	—	Montiert in vergoldetem Holz, und Deckel	—	—
D. G. 108	Art des Lucca della Robbia	Tondo mit Madonna mit Kind	—	Terrakotta	—	—

<sup>x)</sup> Wurde später im Altaussee aufgefunden (Wien, BDA-Archiv, Restitutionsmaterialien, Karton 36, Goldmann)

### RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Anmeldung:</b> Am: 14.11.1946 Zl.: 2/1947	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Ernst Loew, Wien Zl.: 236/1947	<b>Vergleich:</b> Am: 12.3.1948 Zl.: 236/1947 MA; TLA, ATL.R, Abt. IXd, Vermögenssicherung, 158. „Spende“: CARE-Paket, für das sich E. Duriq am 4.5.1948 bedankt. Der Inhalt wird an die Angestellten des TLMF verteilt. Lt. Zl. 236/1947.	<b>Rückgabe:</b> Lt. handschriftlichem Vermerk im Erwerbungsbuch 1940/1951, Nachtrag 1940, S. 26, wurde das Objekt zurückgestellt. Weitere Aktienstücke, die Übernahme betreffend, konnten nicht aufgefunden werden.
--	--	---	---

### ZUSAMMENFASSUNG:

Das Gemälde „Drei korbflechende Nonnen“ von Magnasco befand sich seit 1940 im TLMF und wurde im Frühjahr 1948 an David Goldmann restituierter.

**FELIX KORNFELD**  
**Vormoser-Gasse 3**  
**Wien XIX**

Erben nach Felix Kornfeld:  
 DR. PETER STEPHAN KORNFELD  
 London  
 MARTIN ULRICH KORNFELD  
 Tarzana  
 Kalifornien

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
Zugewiesen von: IfDPf Wien Übergaben von: KHM Wien Am: 14.10.1940 Zl.: 22/1940/XXIa	Übernommen von: V. Oberhammer Am: 14.10.1940 Zl.: 22/1940/XXIa Preis: –

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Die Angaben beziehen sich einerseits auf die Übernahmeliste von V. Oberhammer von 1940, andererseits auf die im TLMF hs. erstellten Kartekarten.

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel zw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	In TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
Kornfeld 5	Theobald Michau	Landschaft mit Windmühle, Bauern und Schweineherde	–	–	52 x 82 cm	–	27.11.1950	–

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Orte: Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras  
 Zl.: 229/1950

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Anmeldung:</b> Am: 14.11.1946 Zl.: 2/1947	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Camillo Limpens, Wien Zl.: 229/1950	<b>Vergleich:</b> Am: 18.7.1950 Zl.: 229/1950; TLA, ATL, Abt. IXd, Vermögenssicherung, Sonderakten 564	<b>Rückgabe:</b> Übergeben von: TLMF Transport durch Fa. Hueber, Ibk. Am: 27.11.1950 Zl.: 229/1950
<b>Forderung:</b> Am: 16.6.1950 Zl.: 229/1950		<b>„Spende“:</b> S 500,- Empfang bestätigt durch E. Durig, 31.1.1951, Zl. 229/1950	

### Rückstellungsantrag:

Von RA Limpens irrtümlich  
nach dem 1. Rückstel-  
lungsgesetz eingereicht.  
Am: 28.6.1950  
Zl.: 229/1950

### Zurücknahme des Rückstellungsantrags:

Am: 20.7.1950  
Zl: 229/1950

## ZUSAMMENFASSUNG:

Das Landschaftsgemälde von Theobald Michau befand sich seit 1940 im TLMF und wurde 1950 an die Erben nach Felix Kornfeld restituier. Das TLMF erhielt eine Spende von S. 500,-.

**CHARLES NEUMANN  
USA**

**ÜBERNAHME:**

<b>Übernehmer</b>	<b>TLMF</b>				
<b>Übergeben von:</b> Galerie St. Lucas, Wien	<b>Übernommen von:</b> —				
<b>Am:</b> Februar 1939	Im Tausch gegen Inv.-Nr. Gem 679				
<b>Zl.:</b> 107/1939	Am: 23.1.1945				
	Zl.: 5/1945				
	Preis: —				

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Objekt, das gegen das Gemälde ehem. TLMF Inv.-Nr. Gem 679 eingetauscht wurde. (Schreiben vom TLMF o. Dat. [Februar 1939], Zl. 107/V/1939)

InvPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
—	Hans Maler	Anna von Ungarn	1521	Öl/Tanne	28,5 x 21 cm	Tausch gegen ehem TLMF Inv- Nr. Gem 679 <sup>x)</sup>	—	Gem 1919

<sup>x)</sup> Pieter Saenredam, Inneres der St. Cunera Kirche in Rhenen, 1655, Öl/Holz, 50 x 69 cm

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Ort: –  
Zl.: –

**RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:**

<b>Anmeldung:</b> Am: – Zl.: –	<b>Rechtsvertretung:</b> Zl.: –	<b>Vergleich:</b> Am: – Zl.: – „Spende“: –	<b>Rückgabe:</b> Am: – Zl.: –
<b>Forderung:</b> Am: – Zl.: –			
<b>Rückstellungsantrag:</b> Am: – Zl.: –			

**ZUSAMMENFASSUNG:**

Im Sitzungsprotokoll des Ausschusses des TLMF vom 17. Februar 1939 heißt es: „Die Aktion zur Sicherung tirolischer Kunstwerke aus dem Besitz des rumänischen Juden Neumann konnte nach Abwandern des Hauptstückes, der hl. Barbara von Michael Pacher, wenigstens insofern günstig zu einem gewissen Abschluß gebracht werden, als es gelungen ist, das zweitwichtigste Stück, das Bildnis der Königin Anna von Ungarn, von Hans Maler von Schwaz, eine Perle der Tiroler Bildnismalerei, gegen ein minder wichtiges Bild unserer Galerie, das Kicheninterieur von Saenredam einzutauschen. Die diesbezüglichen Verhandlungen mit dem Besitzer des Bildes Herrn Dr. Herzog von der Galerie St. Lukas in Wien, wurden persönlich hier in Innsbruck, in Anwesenheit des Kunstausschusses, bzw. in Wien geführt. Beziüglich des Tausches wurde ein Gutachten des Herrn Generaldirektor Buchner von der Alten Pinakothek in München eingeholt, der den Tausch als für das Museum durchaus günstig und empfehlenswert bezeichnete.“

Das TLMF erwarb 1939 das Gemälde „Anna von Ungarn“ von Hans Maler, Inv.-Nr. Gem 1919, über die Galerie Sanct Lucas, Wien, im Tauschweg gegen das Gemälde „Inneres der St. Cunera Kirche in Rhenen“ von Peter Saenredam, ehem. Inv.-Nr. Gem 679. (Zl. 107/1939).

**ALBERT POLLAK**  
Singerstraße 27  
**Hinterbrühl**

Erben nach Albert Pollak:  
**HEINRICH POLLAK,**  
Wien

**GISELA KLAUBER**  
London

**KARL POLLAK**  
Roubaix

**HELENE BRUCKNER**  
Buenos Aires

**STELLA SZAMEK**  
London

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF	Übernommen von: — Am: 10.1.1942 Zl.: 103/1947 Preis: —
-----------	------	---

## VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:

Objekte, die vom TLMF am 10. Jänner 1942 übernommen wurden. (Liste Zl. 103/1947)

IDPl.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
A. P. 27	Franckenthal	Chinese mit Maske	—	Porzellan	—	—	1951	—
A. P. 33	Zylindrischer Pokal	Adler	—	Glas, graviert; späterer Metallfuß	—	—	1951	—
A. P. 38	Zwischenglasbecher	Musikanten und Reiter in Gold	—	—	—	—	1951	—
A. P. 60	Trinkbecher in Lederetui	—	17. Jh.	Fadenglas, gravierte Silbermontierung in Form eines Hornes	—	—	1951	—
A. P. 92	Jakob v. Alt	Schloss Tirol	—	Aquarell	—	—	1951	—
A. P. 168	Einhinkeliger Mörser	—	1645	Bronze, vier Wülste am Fuß, Puttenköpfe, 2 ornamentale Rosen	H 16 cm	—	1951	—
A. P. 177	Einhinkeliger, konischer Mörser	4-mal die Figur der betenden Madonna	Um 1460	Bronze, 4 Rippen mit basisartigen Füßen und kugeligen Enden	H 24,8 cm	—	1951	—
A. P. 378	Deckelglas	Fantasiestier „Löwe“ auf defektem Deckel	—	Glas	H 31 cm	—	1951	—

IDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
A. P. 413	Becher	Jahreszeiten	E. 17. Jh.	Glas, geschliffen, Hinterglasmalerei in Rot, Gelb und Grün	H 9 cm	—	1951	—
A. P. 414	Pokal	Reiterszene	Um 1730	Glas, geschliffen, Hinterglasmalerei in Gold	H 14 cm	—	1951	—
A. P. 452	Teller	—	17. Jh.	Weißes Fadenglas, Wirbelrosette	Dm 49 cm	—	1951	—
A. P. 458	Sektklar	—	M. 17. Jh.	Diamantgeritzt, Tulpen- und Blattranken	H 13 cm	—	1951	—
A. P. 471	Stangenglas	—	17. Jh.	Weißfadenglas mit Zinnfuß	H 27,3 cm	—	1951	—
A. P. 472	Eierbecher	—	A. 19. Jh. (?)	Fadenglas, weiß, im Fuß blaue und goldene Faden- einlage	H 6,5 cm	—	1951	—
A. P. 481	Konischer Becher	Arabesken, Putten und Vögel	Um 1670	Glas mit Schwarzlotma- lerei, 13-seitig geschliffen	H 5,8 cm	—	1951	—
A. P. 492	Stangenglas mit Schnurspirale	—	16. Jh.	—	H 18 cm	—	1951	—
A. P. 520	Römer	—	16/17. Jh.	Glas mit 3 blauen Noppen, Perlen- randverzierung	H 15,6 cm	—	1951	—
A. P. 527	Becher	Jagdszene	17. Jh.	Glas, geschliffen, Hinterglasmalerei, Goldrand	H 8,6 cm	—	1951	—

Inv.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
A. P. 611	Venedig, Vase	Pilgerflaschenform	16. Jh.	Leicht gelbliches Glas, breiter Fuß	H 28,2 cm	—	1951	—
A. P. 616	Venedig, Kelchglas	—	16. Jh.	Zwölffwandig, mit Balusterfuß, Silberband	H 20 cm	—	1951	—
A. P. 623	Römer	—	16./17. Jh.	Weißes Glas, Traubennuppen, Riefenring	H 22 cm	—	1951	—
A. P. 627	Römer	—	16./17. Jh.	Derbes grün- liches Glas, Fuß mit Schlangen- linien, 3 Trau- bennuppen	H 14,7 cm	—	1951	—
A. P. 716	Wien, Suppenteller	—	Um 1820	Moosgrüner Rand, breite gol- dene Ränder, goldene Palmet- tenwedel, Efeu- ranken	Dm 24,4 cm	—	1951	—
A. P. 761	Wien, Figurengruppe	2 Krabben (Geo- grafe und Astro- nomie mit Globus und Fernrohr), Affe	Um 1830	Porzellan, beschädigt	H 19 cm	—	1951	—
A. P. 762	Wien, Figuren- gruppe	Musizierende Knaben und Affe	Um 1830	Gegenstück zu 761	—	—	1951	—
A. P. 803	Einhenkiger, leicht konischer Mörser	Ovales Medaillon	2. H. 16. Jh.	Bronze, Initialen „J.P.“	H 19 cm	—	1951	—

IDPl.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
A. P. 804	Einhenklinger Mörser, gotische Form	—	15./16. Jh.	Messing, 5 Rippen, Lilien- enden und Kla- uenfüße, Griff mit Zopfband	H 16,3 cm	—	1951	—
A. P. 807	Einhenklinger Mörser	—	15. Jh.	Bronze, stark eingezogen, 3 Rippen mit Kla- uenfüßen und großen vierpas- sigen Blättern	H 16,3 cm	—	1951	—
A. P. 811	Doppelhenk- liger Mörser	3 Brustbilder, 4 Köpfe, 4 kleine Masken, 2 Me- daillons (Christus und Lamm), Ad- lerkopf, und In- schrift: „Jorg MDLXVIII“	1569	Messing	H 17,2 cm	—	—	Inv.-Nr. B 231
A. P. 826	Einhenklinger, konischer Bronzemörser	Kruzifixus, 3 Löwenköpfe mit je 2 Blättern, 3 Vasen, 3 Medail- lons (Lamm, Abrahams Opfer, Auferstehung), 1 Engel, 9 Blatt- spitzen, bez.: „I. R. 1565“	1565	Bronze	H 13 cm, Dm 13 cm	—	1951	—
A. P. o. Nr.	Pistolschlüssel	Jagdszenen	A. 18. Jh.	—	—	—	1951	—

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

**Orte:** Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras  
**Zl.: 130/1947**

Objekte, die vom TLMF als „Spende“ erbettet wurden. (Schreiben von E. Durig vom 11. Dezember 1947, Zl. 103/1947)

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
A. P. 413	Becher	Jahreszeiten	E. 17. Jh.	Glas, geschliffen, Hinterglasmalerei in Rot, Gelb und Grün	H 9 cm	—
A. P. 804	Einhenkeliger Mörser, gotische Form	—	15./16. Jh.	Messing, 5 Rippen, Lilienenden und Klau- enfüße, Griff mit Zopf- band	H 16,3 cm	—
A. P. 811	Doppelhenkiger Mörser	3 Brustbilder, 4 Köpfe, 4 kleine Masken, 2 Medaillons (Christus und Lamm), Adler- kopf und Inschrift: „Jorg MDLXVIII.“	1569	Messing	H 17,2 cm	—

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<p><b>Anmeldung:</b>  <b>Am:</b> 14.11.1946  <b>Zl.:</b> 219/1947            Die Anmeldung erfolgte verséhentlich gemeinsam mit den Objekten von Ernst Pollak.</p> <p><b>Forderung:</b>  <b>Am:</b> 19.11.1947  <b>Zl.:</b> 103/1947</p>	<p><b>Rechtsvertretung:</b>            RA Dr. Franz Petracek,            Wien  <b>Zl.:</b> 103/1947</p> <p>Die Anmeldung erfolgte verséhentlich gemeinsam mit den Objekten von Ernst Pollak.</p>	<p><b>Vergleich:</b>  <b>Am:</b> 29.5.1948  <b>Zl.:</b> 103/1947; TLA, ATLR, Abt.            IVd, Vermögenssicherung, Sonderakten 189</p> <p><b>Übergeben von:</b> TLMF</p>	<p><b>Rückgabe:</b>  <b>Am:</b> 21.3.1951  <b>Zl.:</b> 6/1951</p> <p><b>Übernommen von:</b> Gottardi &amp; Haindl, Ibk., im Auftrag von A. Kühner &amp; Sohn, Wien</p>
		<p><b>„Spenden“:</b>            Ein vom TLMF erbetenes Objekt: Mörser (A. P. 811), heute TLMF Inv.-Nr. B 231, sowie 2 vom BDA Wien vermittelte Objekte: gläsernes Scherzgefäß in Form eines Bären, heute TLMF Inv.-Nr. GL 22, und Glaskanne in Form einer türkischen Kaffeekanne, heute verschollen</p> <p><b>Am:</b> 6.9.1951  <b>Zl.:</b> 6/1951</p>	<p><b>Übernahme der „Spenden“:</b>            A. P. 811  <b>Am:</b> 19.2.1952  <b>Zl.:</b> 18/1952            2 Gläser  <b>Am:</b> Jänner 1953 von V. Oberhammer übernommen  <b>Zl.:</b> 6/1951</p>

## ZUSAMMENFASSUNG:

1942 erhielt das TLMF aus dem entzogenen Vermögen Albert Pollaks 31 Kunstgegenstände, vor allem kunstgewerbliche Objekte.

Im Zuge des Rückstellungsverfahrens versuchte das TLMF, „Spenden“ von den Erben nach Albert Pollak zu erhalten als Anerkennung der Verdiene, die sich das TLMF während der Kriegszeit um die Erhaltung der oben bezeichneten Kunstgegenstände erworben habe. Nach Übermittlung der gewünschten Objektnummern durch das TLMF an das BDA Wien wurde die Ausfuhrsperrre durch das BDA für drei Objekte vorgemerkt. (Schreiben vom 11. und 15. Dezember 1947, Zl. 103/1947)

Am 6. April 1948 schrieb O. Demus vom BDA Wien, Zl.: 103/1948, in diesem Zusammenhang: „[...] daß das Bundesdenkmalamt sich gerne für die Überlassung der bezeichneten Gegenstände an die Sammlungen des Ferdinandeums verwenden wird. Der gegebene Zeitpunkt für dieses Einschreiten wird, wie auch mit dem Rechtsanwalt besprochen wurde, die Ausfuhrbewilligung für die gesamte Sammlung Albert Pollak sein. Das Bundesdenkmalamt wird dann die bezeichneten Gegenstände für die Ausfuhr sperren und dem Ausfuhrwerber nahe legen, diese Gegenstände als Kompensation dem Museum Ferdinandeum zu überlassen.“

Der 1948 abgeschlossene Rückstellungsvertrag beinhaltet eine Klausel auf eine noch zu treffende Vereinbarung auf Entschädigung des TLMF. Obwohl das TLMF auf die Überlassung der gewünschten „Spenden“ drängte, wurden, nach einem langwierigen Briefwechsel und nach Drängen von RA Petracek, 1951 sämtliche Objekte nach Wien transportiert.

In diesem Zusammenhang schrieb RA Petracek 1951: „Es ist ihnen (den Erben nach Albert Pollak) bekannt, dass anlässlich hiefür [sic!] der erforderlichen [Ausfuhr-]Genehmigung des BDA Opfer verlangt werden und gebracht werden müssen. Meine Auftraggeber sind daher der Ansicht, dass es angesichts der unvermeidlichen Tatsache, dass solche Opfer gebracht werden müssen, unökonomisch wäre, diese Opfer dadurch zu vergrößern, dass solche Opfer schon vorher freiwillig erbracht werden. (...) Ich glaube aber, dass Sie die Erfüllung Ihrer Wünsche zweifellos im Wege des BDA anlässlich der Verhandlungen über die Ausfuhrbewilligung zu erreichen imstande sein werden.“ (Schreiben vom 8. Februar 1951, Zl. 6/51)

Schließlich wurden dem TLMF 1952 und 1953 folgende Objekte als „Spenden“ übergeben: Messingmörser (A. P. 811), heute TLMF Inv.-Nr. B 231, Scherzgefäß in Form eins Bären, heute TLMF Inv.-Nr. GL 22, und Glaskanne in Form einer türkischen Kaffeekanne, heute verschollen.

**ERNST POLLAK**

Erben nach Ernst Pollak:  
**MARIA CSEPREGHY**  
 Wien

DR. PETER CSEPREGHY  
 Budapest

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
Übergeben von: Dorotheum Wien Am: 25.3.1943 Zl.: 95/1943	<p>Übernommen von: –</p> <p>Am: 25.3.1943</p> <p>Zl.: 95/1943</p> <p>Preis: RM 19.900,-</p> <p>Aufgrund der ausgestellten Rechnung wird ein Betrag von insgesamt RM 21.945,- durch das IIPPF Wien aus dem Ankaufsfonds des TLMF an die VUGESTA<sup>x)</sup> am 27.3.1943 überwiesen.</p> <p><sup>x)</sup> VUGESTA = Verkaufsunternehmen der GESTAPO</p>

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Die Angaben beziehen sich auf die Liste des Dorotheums, Wien, vom 12. März 1943, Zl. 95/1943.

Doro- theum-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
213.631/28	Dresden, Faust- rohr, Marke am Lauf: A.D.	1581		Radenschloss	L 63 cm	RM 2.500,-	1949	–
213.631/29	Sachsen, Faustrohr	Prunkwaffe des Kurfürsten August und seiner Gemahlin Anna	U/m 1580	Radenschloss	L 63 cm	RM 3.000,-	–	1948 als „Spende“ überlassen; heute verschollen

Doro-theum-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
213.631/30	Sachsen, Faustrohr, Marke am Lauf: H.R.	–	Um 1580	Radschloss	L 58 cm	RM 3.000,-	1949	–
213.631/31	Deutsch, Faustrohrpaar	–	Um 1580	Radschloss	L 79 cm	RM 2.400,-	1949	–
213.631/33	Deutsch, Tschinke	–	Um 1620	Radschloss	L 119 cm	RM 1.800,-	1949	–
213.631/36	Deutsch, Büchse, bez.: Frantz, Reiner	–	Um 1680	Radschloss	L 106 cm	RM 450,-	1949	–
213.631/43	Italien, Ballister	–	17. Jh.	–	Säulenlänge 195 cm, Bogenweite 79 cm	RM 800,-	1949	–
213.631/44	Deutsch, schwere Jagdarmbrust	–	E. 16. Jh.	–	Säulenlänge 70 cm, Bogenweite 80 cm	RM 2.400,-	–	Waffensammlung, Fernwaffen, Inv.-Nr. 2
213.631/45	Deutsch, Jagdarmbrust	–	17 Jh.	–	Säulenlänge 68 cm, Bogenweite 57 cm	RM 800,-	1949	–
213.631/46	Deutsch, Armbrust (Kugelschnepper)	–	1677	–	Säulenlänge 63 cm, Bogenweite 57 cm	RM 1.500,-	1949	–
213.631/50	Deutsch, Zweihänder, bez. „HANS anno 1594“	–	1594	–	L 190 cm	RM 500,-	1949	Waffensammlung, Blankwaffen, Inv.-Nr. 13, wurde von Frau Csepregy der Hofburg zum Kauf angeboten, verblieb im TLMF

Doro-theum-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben. Inv.-Nr.
213.631/51	Deutsch, Zweihänder	—	M. 16. Jh.	—	L 174 cm	RM 400,-	1949	Waffensammlung, Blankwaffen, Inv.- Nr. 12, wurde von Frau Csepreghy der Hofburg zum Kauf angeboten, verblieb im TLMF
213.631/52	Korbdegen	—	17. Jh.	—	L 132 cm	RM 300,-	1949	Wurde von Frau Csepreghy der Hofburg zum Kauf angeboten, verblieb zunächst im TLMF; heute verschollen
213.631/53	Deutsch, Hofdegen, bez. „M.J.K.“ (= Max Joseph König von Bayern)	—	1. H. 19. Jh.	—	—	RM 50,-	1949	Wurde von Frau Csepreghy der Hofburg zum Kauf angeboten, verblieb zunächst im TLMF; heute verschollen

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

**Ort:** Ansitz Siegmundstried  
**Zt.:** 16/1948

Objekte, die vom TLMF als „Spende“ erbeten wurden. (Schreiben von E. Durig vom 30. März 1948, Zl. 16/1948)

Doro- theum-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
213.631/29	Sachsen, Faustrohr	Prunkwaffe des Kurfürsten August und seiner Gemahlin Anna	Um 1580	Radschloss	L 63 cm	RM 3.000,-
213.631/44	Deutsch, Schwere Jagdarmbrust	–	E. 16. Jh.	–	Säulenlänge 70 cm, Bogenweite 80 cm	RM 2.400,-

### RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Anmeldung:</b> <b>Am:</b> 14.11.1946 <b>Zl.:</b> 2/1947	<b>Rechtsvertretung:</b> RA, Dr. Kurt Grimm, Wien Zl.: -	<b>Vergleich:</b> <b>Am:</b> 7.6.1948 <b>Zl.:</b> 16/1948; TLA ATLR, Abt. IXd, Vermögenssicherung, Sonderakten 195 Als Ausgleich für die 1942 vom TLMF bezahlten RM 21.945,- Sachsen, Faust- rohr, heute verschollen; Deutsch, schwere Jagdarmbrust, heute TLMF Waftensammlung, Fernwaffen Inv.-Nr. 2	<b>Rückgabe:</b> Dorotheum-Nrn.: 213.631/28, 213.631/30, 213.631/31, 213.631/33, 213.631/36, 213.631/43, 213.631/45, 213.631/46 <b>Übernommen von:</b> Maria Csepregy <b>Am:</b> 9.3.1949 <b>Zl.:</b> 69/1949 Dorotheum Nrn.: 213.631/50, heute TLMF, Waftensammlung, Blankwaffen Inv.-Nr. 13 213.631/51 heute TLMF, Waftensammlung, Blankwaffen, Inv.-Nr. 12 213.631/52, verschollen 213.631/53, verschollen verblieben im TLMF und wurden der Innsbrucker Hofburg (Schloss Ambras) zum Kauf angeboten. Bem.: „Dieser Auftrag des Fr. Csepregy erlischt Ende 1949.“
--	---	--	---

**ZUSAMMENFASSUNG:**

Das TLMF kaufte 1943 über das Dorotheum Wien 14 Waffen aus dem entzogenen Vermögen von Ernst Pollak zum Preis von RM 21.945,-. Dieser Betrag wurde aus dem für das TLMF beim IfDPf Wien eingerichteten Ankaufsfonds an die VUGESTA (Verkaufsunternehmen der GESTAPO) bezahlt. Von den 14 Waffen wurden 12 restituiert.

Im Gegenzug erklärten sich die Erben damit einverstanden, eine Prunkwaffe (Dorotheum Nr. 213.631/29), heute verschollen, und eine Jagdarmbrust (Dorotheum Nr. 213.631/44), heute TLMF Waffensammlung, Fernwaffen Inv.-Nr. 2, in das „freie Eigentum“ des TLMF zu übergeben, und verzichteten ausdrücklich auf alle Rückstellungsansprüche hinsichtlich dieser beiden Kunstgegenstände. (Rückstellungsvergleich Zl. 16/1948, S. 5)

Nach der offiziellen Übernahme der 12 restituierten Objekte lässt Frau Csepreghy vier Waffen im Gewahrsam des TLMF zurück (Dorotheum Nrn. 213.631/50, 51, 52, 53), um diese der Schlossverwaltung der Innsbrucker Hofburg (Schloss Ambras) um S 3.000,- zum Kauf anzubieten. (Bestätigung von Frau Maria Csepreghy 9. März 1949, Zl. 69/1949)  
Zwei davon befinden sich heute noch im TLMF, heute TLMF, Waffensammlung, Blankwaffen Inv.-Nrn. 12 und 13.

**ROBERT POLLAK**  
**Reiserstraße 50**  
**Wien III**

**ÜBERNAHME:**

Übergeber	TLMF
<b>Übergeben von:</b> Architekt Rudolf Bredl, Wien, als Treuhänder von Robert Pollak <b>Am:</b> — <b>Zl.:</b> 461/1940	<b>Übernommen von:</b> — <b>Am:</b> 4.4.1941 <b>Zl.:</b> 461/1940/VII <b>Preis:</b> RM 1.000,- Bezahlung des Betrages durch das IfDPf Wien aus dem Ankaufsfonds des TLMF

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Objekt, das 1941 vom TLMF angekauft wurde. (Schreiben von V. Oberhammer vom 4.4.1941, Zl. 461/1940/VIII)

IfDPf-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
R. P. 23	Rudolf von Alt	Innere der Hofkirche von Innsbruck, dar- stellend die Reihe der Bronzestatuen von Chlodwig bis Theoderich	1868	Aquarell	—	RM 1.000,-	1949	—

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

**Ort:** —  
**Zl.:** —

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Forderung:</b> Am: 9.12.1947 Zl: 111/1947	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Viktor Cerha, Wien Zl: 111/1947	<b>Vergleich:</b> Außengerichtlich Am: 22.12.1947 Zl: 111/1947	<b>Rückgabe:</b> Am: 8.9.1949 Zl: 111/1947
		Refundierung der bezahlten RM 1.000,- = S 1.000,-	Ausgewiesener Angestellter der Interkontinentale AG für Transport- und Verkehrswesen

### ZUSAMMENFASSUNG:

1941 kaufte das TLMF von Rudolf Bredl, Treuhänder von Robert Pollak, das Aquarell „Inneres der Innsbrucker Hofkirche“ von Rudolf von Alt. Der Betrag von RM 1.000,- wurde aus dem für das TLMF beim IfDfP Wien von der Gauleitung für Tirol und Vorarlberg zur Verfügung gestellten Ankaufsfonds bezahlt.

1946 erfolgte keine Rückgabeanmeldung beim Stadtmagistrat Innsbruck durch das TLMF.

Auf eine schriftliche Anfrage des BDA Wien nach dem Verbleib der Grafik von R. Alt teilte V. Oberhammer mit: „[...], daß das Aquarell aus der Sammlung Robert Pollak stammt, ist uns nicht bekannt.“ (Schreiben vom 6. Mai 1947, Zl: 111/1947)

Allerdings hatte V. Oberhammer in einem Brief an das IfDfP Wien aus dem Jahr 1941 folgendermaßen berichtet: „Unter den von uns seinerzeit angeforderten Kunstdenkmälern befindet sich u. a. das Aquarell R. v. A. „Inneres der Innsbrucker Hofkirche“ aus dem Besitz des Robert Pollak [...].“ (Schreiben vom 20. Jänner 1941, Zl: 461/1941)

Am 9. Dezember 1947 forderte RA Cerha in einem Schreiben an das TLMF die Rückgabe des Aquarells von R. v. Alt.

Die im Jahr 1941 bezahlten RM 1.000,- hatte R. Pollak nie erhalten. (Schreiben RA Cerha vom 9. Dezember 1947, Zl: 111/1947)

Das TLMF erklärte sich nun bereit, das Aquarell - ohne die Rückstellungskommission zu befragen - zurückzugeben, und erhielt den Betrag, der aus dem Ankaufsfonds aus der NS-Zeit zur Verfügung gestellt worden war, wieder zurück (S 1.000,-). (Schreiben von RA Cerha vom 12. Juli 1949, Zl: 111/1947)

**HANS REDLICH**  
Wohllebengasse 7  
Wien IV

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
<p><b>Übergeben von:</b> Dorotheum Wien  <b>Am:</b> Oktober 1941, Kauf bei der 158. Auktion im Dorotheum in Wien  <b>Zl:</b> 328/1943</p>	<p><b>Übernommen von:</b> –  <b>Am:</b> März 1942  <b>Zl:</b> 47/1942  <b>Preis:</b> RM 2.001,-            Bezahlung des Betrages im Dezember 1941 an das Dorotheum Wien            durch das IfDPf Wien aus dem Ankaufsfonds des TLMF an die            VUGESTA<sup>x)</sup></p> <p><sup>x)</sup> VUGESTA = Verkaufsunternehmen der GESTAPO</p>

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Objekt, das vom TLMF im März 1942 übernommen wurde. (Schreiben des Dorotheums vom 3. März 1942, Zl. 47/1942)

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
–	Rudolf von Alt	„Hellblinghaus“ bzw. „Katholisches Casino“	Bez.: „Innsbruck, 4. Sept. 856“	Aquarell, aus drei Teilen zu- sammengesetzt (Streifen unten und Streifen rechts)	43,5 x 31,5 cm		1953 noch im TLMF vorhanden	Heute nicht mehr in den Samm- lungen

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

**Ort:** Schloss Ambras  
**Zl.:** 328/1943

**RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:**

<b>Anmeldung:</b> Am: 14.11.1946 Zl.: 2/1947 <b>Forderung:</b> –	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Rinesch (?)	<b>Vergleich:</b> – Am: – Zl.: – <b>Spende:</b> –	<b>Rückgabe:</b> – Am: – Zl.: – <b>Übergeber:</b> – <b>Übernehmer:</b> –
---	--	--	--

**ZUSAMMENFASSUNG:**

1941 kaufte das TLMF das Aquarell von Rudolf von Alt vermutlich aus beschlagnahmtem jüdischen Besitz. Der Betrag von RM 2.001,- wurde aus dem für das TLMF beim fDPf Wien von der Gauleitung für Tirol und Vorarlberg zur Verfügung gestellten Ankaufsfonds bezahlt. Daher wurde 1946 vom TLMF das Rückstellungsvorfahren angemeldet.

Aus einem Briefwechsel des TLMF mit dem BDA Wien 1947 geht hervor, dass zwei Aquarelle von Rudolf von Alt mit ähnlichen Motiven existierten: Das Aquarell im TLMF zeigte einen Überblick vom Stadtturn aus, seitlich rechts flankiert von der Kulisse des Helbling-Hauses. Ein zweites Aquarell, das im Salzberg von Altaussee aufgefunden worden war, zeigte die Innsbrucker Altstadt, vom Stadtturn aus gesehen, mit Blick auf die Front der Herzog-Friedrich-Straße und das Helbling-Haus in der Mitte. (Schreiben von V. Oberhammer vom 9. April 1947, Zl. 38/1947, und des BDA Wien vom 14. Mai 1947)

„Anhand einer Fotografie konnte festgestellt werden, dass das gesuchte Aquarell des Dr. Hans Redlich nicht identisch war mit jenem im Besitz des TLMF, sondern dass es sich bei dem gesuchten um jenes im Salzberg in Altaussee deponierten handelte. (Schreiben des BDA Wien, vom 10. Dezember 1947, ZI 38/1947)

Am 26. November 1953 gab E. Durig dem Stadtmagistrat Innsbruck bekannt: „Die seinerzeit aus jüdischem Besitz erworbenen Gegenstände, die am 14. November 1946 gemäß den Bestimmungen der Vermögensentziehungssammlungsverordnung (sic!) dem Stadtmagistrat angemeldet wurden, sind nunmehr alle den geschädigten Eigentümern zurückgestellt worden, übrig ist lediglich noch das Aquarell von Rudolf von Alt mit einer Ansicht des Hellblinghauses aus dem Besitz des Herrn Hans Redlich. Um dieses Stück hat sich bisher niemand gemeldet, es bleibt daher weiter in der Gewahrsame des Ferdinandeaums.“ (TLA, ATLR, Abt. IXd, Vermögenssicherung, Sonderakten 874) Das Objekt befindet sich heute nicht mehr in den Sammlungen des TLMF.

**FRIEDRICH REITLINGER**  
**Schrofenhaus**  
**Jenbach**

Erbe nach Friedrich Reitlinger:  
**FRANZ FRIEDRICH REITLINGER**  
 Fichtnergasse 17  
 Wien XIII

**ÜBERNAHME:**

Übergeber	<b>TLMF als Verwalter</b>			
Übergeben von: Gaulleitung	Übernommen von: –			
Am: 24.8.1938	Am: 24.8.1938			
Zl.: Ausschusssitzungprotokoll, 27.10.1938, Pkt. 12, Zl.: 288/38	Zl.: 288/38			
	Preis: –			

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Gemälde, die vom TLMF übernommen wurden. (Liste vom 24.8.1938, Zl. 288/38)  
 Die Maßangaben sind Rahmenmaße. Die in eckiger Klammer angegebenen Maße beziehen sich auf die Liste vom 15.1.1946, Zl. 60/45, und wurden ohne Rahmen gemessen.

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv. Nr.
Bouvard	Friedrich Reitlinger	1919	Öl/Lwd., schwarzer Rahmen	116 x 101 cm	–	RA Dr. Steinbrecher, Ibk., 7.12.1938, Zl.: 288/38	–	–
–	Frauenbildnis	Um 1870	Öl/Lwd., Goldrahmen	91 x 77 cm	RM 80,-	–	–	–

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
Max v. Esterle	Winterlandschaft	—	Tempera/Pappe	92 x 69 cm	RM 100,-	—	—	—
Hans Klett oder Kladt	Moorlandschaft	1912	Öl/Lwd., schw. Rahmen	111 x 83 cm	RM 40,-	Polizeicasino, Zl. 60/45	15.1.1946 Zl. 60/45	—
—	Dame bei der Toilette	E. 19 Jh.	Öl/Holz, Goldrahmen	—	RM 30,-	Tiroler Landes- theater, 22.9.1939	—	—
Andreas Eimberger	Bauernkopf	—	Öl/Holz	—	RM 50,-	—	—	—
Andreas Eimberger	Franziskaner- kloster Schwaz	—	Öl/Lwd.	53 x 42 cm	RM 50,-	—	15.1.1946 Zl. 60/45	—
Hans Klett	Winter in Landsberg	1910	Öl/Lwd.	77 x 58 cm	RM 80,-	—	15.1.1946 Zl. 60/45	—
—	Männlicher Kopf	E. 19. Jh	Öl/Pappe	74 x 55 cm	RM 100,-	—	—	—
Hans Kickebusch oder Kickebusch	Königssee	1914	Tempera/Papier	48 x 35 cm	RM 30,-	Polizeicasino, 21.6.1940	1945 nicht mehr auffindbar	—
Moritz von Baumfeind	Einsamkeit	1911	Öl/Pappe, schw. Rahmen	85 x 85 cm	RM 100,-	—	—	Cem 1820
—	Weibliches Bildnis	A. 19. Jh.	Öl/Blech	32 x 37 cm	RM 200,-	—	22.4.1947 Zl. 104/47	—
Niederlände	Bärtiger Kopf	17. Jh.	Öl/Lwd.	35 x 40 cm	RM 100,-	—	—	—
Niederlände	Bärtiger Kopf	17. Jh.	Öl/Lwd.	35 x 40 cm	RM 100,-	—	—	—
—	Schachtenbild	18. Jh.	Öl/Lwd., schw. Rahmen	52 x 92 cm	RM 250,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	—	—

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
–	Schlachtenbild	18. Jh.	Öl/Lwd., schw. Rahmen	52 x 92 cm	RM 250,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	–	–
–	Herrenbildnis	Um 1700	Öl/Lwd., Goldbarockrahmen	120 x 68 cm, oval	RM 60,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	–	–
–	Damenbildnis	Um 1700	Öl/Lwd., Goldbarockrahmen	120 x 68 cm, oval	RM 60,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	15.1.1946 ZL. 60/45	–
Norddeutsch	Bärtiger Mann mit schwarzer Mütze und Pelzrock	Um 1568	Öl/Holz, Nussholzrahmen	83 x 98 cm, [55 x 70 cm], gerostet	RM 5.000,-		15.1.1946 ZL. 60/45	–
Canon	Jüngling	19. Jh.	Öl/Lwd., schlecht erhalten	74 x 64 cm [44 x 53 cm]	RM 500,-		15.1.1946 ZL. 60/45	–
Unbekannter Meister, nach Reynolds?	Junger Mann mit schwarzen Bartett	Spätes 18. Jh.	Öl/Lwd., schw. Rahmen	70 x 80 cm	RM 800,-		22.4.1947 ZL. 104/47	–
–	Mann mit Rose	Um 1700	Öl/Lwd., breiter Goldrahmen	125 x 110 cm	RM 1.000,-		22.4.1947 ZL. 104/1947	–
–	Bildnis einer alten Frau	18. Jh.	Öl/Lwd., alter Rahmen	110 x 93 cm	RM 400,-	Landhaus ?	–	–
Pieter de Bloot	Landschaft mit Gehöften	17. Jh.	Öl/Holz, gerostet, schw. Rahmen	86 x 59 cm [63 x 66 cm]	RM 600,-		15.1.1946 ZL. 60/45	–
Niederlande [Jan Dirk Heyde, Berkheyde?]	Stadtansicht	18. Jh.	Öl/Lwd., Nussrahmen	75 x 65 cm [30 x 46 cm] ?	RM 600,-		15.1.1946 ZL. 60/45	–

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Niederlande	Mann und Frau	17. Jh.	Öl/Holz, Rahmen	64 x 74 cm [49 x 59 cm]?	RM 350,-	—	15.1.1946 Zl. 60/45	—
Paul Johann Walch	Häuser am Wasser	20. Jh.	Öl/Pappe	64 x 85 cm	RM 50,-	Polizeicasino, 21.6.1940	15.1.1946 Zl. 60/45	—
Wolfram	Zigeuner	1874	Öl/Holz	56,5 x 37,5 cm	RM 20,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	—	Gem 1713
Wolfram	Zigeuner	—	—	—	RM 20,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	—	Gem 1712
R. Fontane	Frauenbildnis	2. H. 19. Jh.	Öl/Lwd., Goldrahmen	72 x 59 cm	RM 100,-	—	Eigentum von Maria Rauer	—
D. Induno	Lesende Frau	1871	Öl/Lwd., Goldrahmen	63 x 73 cm	RM 100,-	—	—	1939 bei Konrad Strauss, Anti- quitätenhandlung in Berlin, gegen „Selbstbildnis“ von Christoph Unterberger ein- getauscht (heute Franz Sch bald Unterberger zugeschrieben), Gem 1611, Zl. 417/1938
Josef Schöpf	Maria mit Kind	1810	Öl/Lwd.	80 x 62 cm	RM 200,-	—	Eigentum von Maria Rauer	—

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	In TLMF verblieben, Inv.-Nr.
–	Knabenporträt	20. Jh. ?	Öl/Lwd., Goldrahmen	–	RM 200,-	RA Dr. Steinbrecher, Ibk., 7.12.1938, Zl.: 288/38	–	–
–	Mädchenbildnis	20. Jh.	Öl/Lwd., oval, in eckigem Rahmen	70 x 50 cm	–	RA Dr. Steinbrecher, Ibk., 7.12.1938, Zl. 288/38	–	–
C. Wells	Hafenlandschaft	Spätes 19. Jh.	Öl/Lwd.	122 x 95 cm	RM 60,-	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	–
Hampe oder Hampf	Mühle im Laubwald	1881	Öl/Lwd.	123 x 95	RM 80,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	–	–
Paul Johann Walch	Straßenbild	A. 20. Jh.	Öl/Lwd., schw. Rahmen	85 x 63 cm	RM 30,-	–	15.1.1946, Zl. 60/45	–
Morel	Geflügelstillleben	19. Jh.	Öl/Lwd., Goldrahmen	95 x 82 cm	RM 100,-	–	–	–
Thomas Riss	Frau mit Eierkorb	–	Öl/Pappe	86 x 115 cm	RM 50,-	–	–	–
Leo Putz	Mädchenporträt	–	Öl/Lwd.	71 x 59 cm [45 x 58 cm]	RM 100,-	–	15.1.1946, Zl. 60/45	–
Karl Ihler	Achensee	–	Öl/Lwd.	79 x 79 cm	RM 30,-	–	–	–
Max Angerer	Winterwald	–	Öl/Lwd.	82 x 67 cm	RM 20,-	–	–	–
Norditalien, Kreis d. Moretto bzw. Por-	Anbetung der Hirten	–	Öl/Lwd., breiter Goldrahmen, mit Einschlusstasche	150 x 227 cm [118 x 195 cm]	RM 15.000,-	–	15.1.1946, Zl. 60/45	–
G. Hampe oder Hampel	Fluss im Laubwald	E. 19. Jh.	Öl/Lwd.	115 x 95 cm	RM 80,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	–	–

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Moritz v. Baumfeind	Stubeninterieur	E. 19. Jh.	Öl/Lwd.	81 x 80 cm	RM 30,-	—	—	Eigentum von Maria Rauer
F. Gilbert	Flussufer	Um 1870	Öl/Lwd.	100 x 76 cm	RM 20,-	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Schleicher	Bäuerliches Liebespaar	Um 1870	Öl/Holz	46 x 41 cm	RM 50,-	—	—	Gem 1462
—	Zwei Hirten	19. Jh.	Öl/Lwd.	45 x 36 cm	RM 20,-	—	—	—
—	Miniaturbildnis einer Dame, 3	—	—	Oval	RM 20,-	—	—	—
	Miniatatkopien							

Möbel, die vom TLMF übernommen wurden. (Liste vom 24.8.1938, Zl. 288/38)

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Kanapee	Um 1830	Nussholz	—	RM 100,-	Polizeicasino, 30.5.1940	—	—
Sekretär	A. 19. Jh	Nuss furniert, Klapp-tisch, innen 12 kleine Läden, unten 2 große Läden, Beschläge	—	RM 200,-	Landhaus	—	—
Tisch	A. 19. Jh.	Kirsch, längsoval	—	RM 40,-	Polizeicasino, 30.5.1940	—	—
Tisch	1804	Gestell neu, vier-eckig, Kramsacher Marmorplatte	—	RM 40,-	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Sockel	—	Sienit, säulenförmig	110 cm	RM 30,-	—	—	—

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Oberinnntaler Truhe	—	Fichte, geschnitzt, mit zwei Rosettenfeldern und bogenförmigem Schlüsselfeld	110 x 165 cm	RM 200,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
Kommode	A. 18. Jh.	Nuss eingelegt, vierladig	97 x 115 cm	RM 150,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Schreibtischkommode mit Klapp-	Um 1870	Nuss mit Fadeneinlage	110 x 123 cm	RM 250,-	—	Durch Bomben zerstört	—
schisch mit drei großen und sechs kleinen Läden	—	—	H à 70 cm Platten: 65 x 45 cm 43 x 35 cm	Zusammen RM 30,-	Tiroler Landes- theater, 22.9.1939 Polizeicasino, 3.5.1941	15. 1. 1946, Zl. 60/45	—
2 eingelegte Satzischchen	—	Kirsche	250 x 110 cm	RM 150,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Vorzimmerriegel mit „ Konsoltisch“	—	Biedermeier	125 x 90 cm	RM 50,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Kleiner Sekretär mit Klapptisch und zwei Läden	A. 18. Jh.	Eingelegt	—	RM 200,-	Tiroler Volkskunstmuseum	Eigentum von Maria Rauer, zurückge- geben am 1.4.1944, Zl. 41/1944	—
Nussholzbett mit hohem Rückenteil							

Künstler/Objekt	Daterierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Kleiderschrank	Um 1700	Eingelegt	220 x 190 cm	RM 400,-	–	Eigentum von Maria Rauer, zurückgegeben am 1.4.1944, Zl. 41/1944	–
Kommode	2. H. 19. Jh	Eingelegt, 3 Laden	120 x 80 cm	RM 50,-	–	Eigentum von Maria Rauer	–
Spiegel in altem, geschnitztem Holzrahmen, oben rundbogiger Abschluss	17. Jh.	–	87 x 130 cm	RM 200,-	–	Eigentum von Maria Rauer. An F. F. Reitlinger am 15.1.1946 zurückgegeben, Zl. 60/45	–
Wandtagere mit Spiegel	Rokoko	Holz, geschnitzt	H 82 cm	RM 40,-	Tiroler Volkskunstmuseum	Eigentum von Maria Rauer. An F. F. Reitlinger am 15.1.1946, zurückgegeben, Zl. 60/45	–

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Nachtästchen	19. Jh.	—	H 82 cm	RM 25,-	—	Eigentum von Maria Rauer, zurückgegeben am 1.4.1944, Zl.41/1944	—
Garnitur 2 Sessel mit geschnitzter Lehne 1 Sessel, einfacher 2 Fauteuils, grün bezogen	18. Jh.	Nuss, geschnitzt	H 95 cm H 100 cm H á 105 cm	Tiroler Landestheater, 22.9.1939 Polizeicasino, 30.5.1940	Zusammen RM 100,-	Tiroler Volkskunstmuseum 3.5.1941	Eigentum von Maria Rauer, 1945 nicht mehr auffindbar
1 Nähstischchen	—	Eingelegt	H 100 cm	RM 40,-	—	—	—
Großer Schrank	Um 1720	Nuss, geschnitzt, zweiflügelig, mit Laden im Sockel	225 x 200 cm	RM 600,-	—	15.1.1946, Zl.60/45	—
Kasten	1. H. 18. Jh.	Nuss	H 200 cm	RM 150,-	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl.60/45	—
Kommode	19. Jh.	Nuss eingelegt, 3 Laden	H 84 cm, B 135 cm	—	—	15.1.1946, Zl.60/45	—

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Garnitur Fauteuil, gestickt	—	Kirsch	105 cm 90 cm		Tiroler Landestheater, 22.9.1939	—	—
Fauteuil, roter Bezug			95 cm		Tiroler Landestheater, 22.9.1939	—	—
2 Sessel, roter Bezug			92 cm 77 cm		Tiroler Polizeicasino, 3.5.1941	—	—
1 Biedermeier Sessel Kleines ovales Tischchen		Fladereinlage		Zusammen RM 100,-			
Nachtkästchen	18. Jh.	Eingelegt	H 91 cm	RM 30,-	—	—	—
Paravent	Alt ?	Geschnitzt, vergoldet, bestickte Stoffbespannung	—	RM 50,-	—	—	—
Norddeutschland, Großer Barockschränk	—	Nuss, 2 Flügel, 2 Sockelladen, Rückwand eingeschlagen	H 220 x 240 cm	RM 600,-		15.1.1946, Zl. 60/45	—
Garnitur, Polsterung rot-weiß 1 Kanapee 3 Sessel	Biedermeier	Kirsch	—	Zusammen RM 150,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	15.1.1946, Zl. 60/45	—
1 runder Tisch	—	Nuss	—	—	Polizeicasino, 3.5.1941	—	1945 nicht mehr auffindbar
				30.5.1940			

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Zillertaler Truhe, „Kajetan Kröll“ Glasvitrine	1845	Bemalt	H 90, B 35 cm	RM 60,-	Tiroler Volks- kunstmuseum	—	—
Zillertaler Truhe, zwei Bogenfelder Tischchen	1784	Biedermeyer Kirsch	H 178, B 91 cm	RM 80,-	—	—	—
Kommode	—	Biedermeyer Kirsch	H 92, B 122 cm	RM 60,-	Tiroler Volks- kunstmuseum	—	—
Kanapee	—		H 76 cm, Platte 83 x 57 cm	RM 20,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Sekretär	—	Kirsch, mit schwarzen Sprossen	88 x 125 cm	RM 50,-	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
2 Sessel		Biedermeyer Kirsch mit schwarzen Sprossen, Polsterung gelb	H 170 cm	RM 50,-	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
1 Lehnsessel		Biedermeyer Kirsch	H 145 cm	RM 70,-	—	—	—
Kommode	A. 19. Jh.	Kirsch, 3 Laden	H 89 cm	Zusammen RM 40,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939 Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, Zl. 60/45	—
			H 88 cm, B 128 cm	RM 50,-	Polizeicasino am 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Kanapee	Biedermeier	Kirsch	L 185 cm		Polizeicasino, 30.5.1940	—	—
3 Sessel	Biedermeier	Kirsch	H 88,5 cm Zusammen RM 80,-				

**Grafiken, die vom TLMF übernommen wurden. (Liste vom 24.8.1938, Zl. 288/38)**

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Friedrich Prinz von Oranien	—	—	—	22 x 18 cm	RM 2,-	—	—	—
Giovanni Francesco Douven	—	—	Stich	33 x 26 cm	RM 3,-	Polizeicasino, 21.6.1940	—	—
Philippus Sronlingius	17. Jh.	—		23 x 18 cm	RM 3,-	—	—	—
Domenico Corvi Pittore v. Galli	18. Jh.	—		26 x 33 cm	RM 3,-	Polizeicasino, 21.6.1940	—	—
17 Stiche (wertlos)	—	—	—	Nussholzrahmen, 60 x 68 cm	RM 20,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	—	Nicht eruierbar

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Schütz, Stephans- kirche	—	—	Kolorierter Stich	46 x 59 cm, Biedermei- errahmen	RM 10,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939. Zurück an das TLMF, 1.12.1939. Polizeicasino, 21.6.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Schütz, Schottenkirche	—	—	Kolorierter Stich	46 x 59 cm Biedermei- errahmen,	RM 10,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939. Polizeicasino, 21.6.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Schütz, Palais Lichten- stein	—	—	Kolorierter Stich	46 x 59 cm Biedermei- errahmen,	RM 10,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939. Zurück an das TLMF Nov.1939. Polizeicasino, 21.6.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
2 Stiche	—	—	Koloriert	53 x 45 cm Louis XVI. Rahmen,	RM 100,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939. Zurück an das TLMF 1.12.1939	15.1.1946, Zl. 60/45	—

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
24 Reiterlithografien	—	—	Koloriert	Kirschholzrahmen, 36 x 28 cm	RM 50,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939.	15.1.1946, ZL 60/45	—
England, Kerkerszene	Spätes 18. Jh.	Koloriert	75 x 61 cm	RM 30,-	—	—	—	—
England, Morning	—	Kolorierter Stich	53 x 43,5 cm	RM 20,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	—	—	—
England, Evening, nach Hamilton	—	Kolorierter Stich	53 x 43,5 cm	RM 20,-	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	—	—	—

Diverse Gegenstände (bzw. Volkskunst), die vom TLMF übernommen wurden. (Liste vom 24.8.1938, ZL 288/38)

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Meissen, 2 Kandelauber mit je 4 Kerzen	Spätes 19. Jh.	Porzellan	—	—	—	15.1.1946, ZL 60/45	—
Stehuhr mit Sockel (in drei Teilen)	—	Porzellan	—	—	Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, ZL 60/45	—
Meissen, Dose mit Deckel	—	Porzellan	—	—	—	—	Nicht eruerbar
Wien, 2 kleine Räucher- gefäß	19. Jh.	—	—	Siehe nächste Seite	—	—	—

Künstler/Objekt	Daterierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Korbsteller	19. Jh.	—	—	—	—	—	Nicht eruiierbar
2 kleine Rokokofigürchen, Dame mit Mandoline und Herr	—	—	—	—	—	—	—
Wien, Kleine Dose mit Deckel	19. Jh.	Porzellan	—	Zusammen RM 60,-	—	—	Nicht eruiierbar
Glasluster	Empire	—	—	RM 100,-	Polizeicasino	15.1.1946, ZL 60/45	—
Glockenspeistopf (Dreibein)	—	—	H 28 cm	RM 50,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
Steinerne Vase	Modern	—	H 18,5 cm	—	Polizeicasino, 3.5.1941	1945 nicht mehr auffindbar	—
Ambrosi, Büste von Friedrich Reitlinger	1926	Bronze	H 45 cm	—	RA Dr. Steinbrecher, Ibk., 7.12.1938, ZL 288/38	—	—
Schreitender Löwe	—	Stein, Marmor	H 28,5 cm B 25 cm	RM 10,-	Polizeicasino, 21.6.1940	15.1.1946, ZL 60/45	—
2 kleine Zimbleuchter	18. Jh.	—	H 24 cm	RM 5,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
Gmunden (?), Krug mit Zinndeckel	—	—	H 19 cm	Rm 10,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
Gmunden, Krug mit Zinndeckel	—	—	H 20 cm	RM 5,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
Zinn-Pitsche, 6-eckig, mit Schraubdeckel	—	—	H 15 cm	RM 10,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
Salzfass	—	Zinn	H 6 cm	RM 1,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—

Künstler/Objekt	Daterung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Kanne	Spätes 18. Jh.	Zinn	H 24 cm	RM 3,-	Tiroler Volkskunstmuseum	1946 durch das TLMF an F. F. Reitlinger nach Wien zurückgegeben	–
Rupr. Sebald 2 glatte Zimmetter	–	–	Dm 24 cm	RM 10,-	Tiroler Volkskunstmuseum	1946 durch das TLMF an F. F. Reitlinger nach Wien zurückgegeben	–
I. Apeller, Innsbruck Zinnschlüssel	E. 18. Jh.	–	Dm 38 cm	RM 20,-	Tiroler Volkskunstmuseum	–	–
Öllampe, 3-armig	–	Zinn	H 55 cm	RM 5,-	Tiroler Volkskunstmuseum	1946 durch das TLMF an F. F. Reitlinger nach Wien zurückgegeben	–
Flasche mit Hirsch	19. Jh.	Glas, geschliffen	H 24 cm	RM 3,-	Tiroler Volkskunstmuseum	1946 durch das TLMF an F. F. Reitlinger nach Wien zurückgegeben	–

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
2 Messingleuchter mit Deckel	A. 19. Jh.	—	H 24 cm	RM 20,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
Decke aus Brokatresten (Brokatdecke, mottenzerfressen)	—	—	L 165 cm	RM 10,-	Tiroler Volkskunstmuseum	Eigentum von Maria Rauer	—
Kruzifix	1520	Lindenholz, geschnitzt, Arme neu, Kreuz neu, ohne Fassung	Korpuslänge 75 cm	RM 300,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Fälschungen:	—	—	—	—	—	—	—
1 Rundschild, geätzt							
2 Handschuhe							
1 Morion							
2 Schwerter							
6 Rundschüsseln mit 2 Henkeln:		Zinn		RM 20,-	Tiroler Volkskunstmuseum	2 Stück 1946 durch das TLMF an F. F. Reitlinger nach Wien zurückgegeben	—
* Apeller Josef, Ibk.	—			Dm 30 cm			
* ohne	—			Dm 30 cm			
* ohne	—			Dm 35 cm			
* Anton B.	—			Dm 26 cm			
* P. L.	—			Dm 26 cm	Zusammen		
* I L G.	—			Dm 30 cm	RM 40,-		

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
17 Schüsseln:					Tiroler Volkskunstmuseum	–	–
* Besitzer G.H., Marke C.N. 1616	1616	–	Dm 37 cm				
* Marke F.T.	–	–	Dm 38,5 cm Dm 40 cm				
* Besitzer I.R. 1723, F.K. P. Marke IA. G, 1706	1706	–	Dm 31 cm Dm 32 cm Dm 26 cm				
* ohne	–	–					
* Marke Doppeladler	–	–					
* Besitzer M.E., Marke B.H.	–	–	Dm 33 cm				
* Besitzer AHL., Marke C K	1746	–	Dm 28 cm Dm 33 cm Dm 32 cm				
1746	–	–					
* Marke Nürnberg	–	–					
* 1720	–	–					
* Besitzer M.P., Marke FIM 1751	–	–	Dm 35 cm Dm 32 cm Dm 24 cm				
* Marke 162	–	–					
* Besitzer II B Marke Stove	–	–	Dm 24 cm				
* Besitzer AMN, Marke Rup Sebald Augsburg	–	–	Dm 22 cm				
* Besitzer AMN, Marke Rup Sebald	–	–	Dm 23 cm	Zusammen			
* Besitzer A N, Marke Josef Apeller	–	–	Dm 29 cm	RM 200,-			
* Doppeladler F.I., Marke Ignaz Haller C?	–	–					
* geschwungener Rand, Marke	–	–					

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Konische Zimmpische, mit Schraubdeckel, Besitzer MH	—	—	H 27 cm		Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
Zimmpische, sechseckig, graviertes Wellendekor	—	—	H 20 cm	Zusammen RM 30,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
13 Zimndeckellännen: * Besitzer IPSN, Bayer. Marke	—	Zinn	H 22 cm		Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
* Besitzer IS	—		H 21 cm				
* Besitzer IL 1790	—		H 22 cm				
* Besitzer FDNG, Marke IGS	—		H 23 cm				
* Besitzer IPPNS	—		H 28 cm				
* ohne	—		H 17 cm				
* Deckel fehlt	—		H 13 cm				
* ohne	—		H 13 cm				
* Besitzer AA 3	—		H 12,5 cm				
* ohne	—		H 10 cm				
* ohne	—		H 13 cm				
* Besitzer I.G.	—		H 13 cm	Zusammen RM 60,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
* ohne	—		H 10,5 cm				
Weihbrunnkessel	Zinn	—	H 20 cm	RM 5,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
3 Kupferkrüglein	—	Kupfer	H 14 cm	—	—	—	—
			H 11 cm	Zusammen RM 10,-			
			H 9 cm				
Stehuhr	M. 19. Jh.	Schwarzes Holz, mit 4 Alabastersäulen Goldbronze	H 66 cm	RM 40,-	Landhaus, 15.5.1942	—	—
Stehuhr unter Glassurst, bez. I. Nikolaus	Empire		H 30 cm	RM 150,-	Landhaus, 15.5.1942	—	—
2 Vasen, blauer Grund mit weißen Figuren	—	—	H 22 cm	RM 30,-	Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, Zl. 60/45	—

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Stehleuchter, Napoleon, bez. M. Müller auf dem Steinsockel dazu: Marmorsäule schwarz	—	Bronze, Stein, Marmor	H 44 cm	RM 30,-	—	—	—
Givardoij, Statuette Ludwigs XIV.	19. Jh.	Bronze	H 107 cm H 62 cm	RM 20,- RM 120,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Dresden, 2 große Deckelsvasen	M. 19. Jh.	—	H à 52 cm	Zusammen RM 150,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Wanduhr, mit Adler	Empire	Holz, vergoldet	H 60 cm	RM 30,-	Tiroler Volks- kunstmuseum	—	—
Reiterdenkmal Friedrichs d. Großen, auf Holzsockel	Modern	Porzellan	H 44 cm	RM 30,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Entwurf Prof. Wackerle, H. Moosbauer, Nymphenburg, 2 Porzellandeckelvasen.	Modern	—	—	RM 50,-	—	15.1.1946, Zl. 60/45	—
10 Deckerln aus Brokat- stücken	—	—	—	—	Tiroler Volks- kunstmuseum	1946 durch das TLMF an F. F. Reitlinger nach Wien zurückge- geben	—
5 Deckerln aus roten Samt				Zusammen RM 100,-			
Vergoldeter Holzluster, 6-armig	Biedermeyer	—	Dm 75 cm	RM 50,-	Tiroler Volks- kunstmuseum	—	—
Statue, Schlangenbändiger, bez. Hans Piffraeder	—	—	H 49 cm	RM 40,-	—	—	—
2 Leuchter, Sphingen	Empire	Gussseisen	H 21,5 cm	RM 30,-	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
1 Säbel 1 Zierdegen mit Scheide 2 neue Schwerter	18. Jh. 18. Jh.	—	—	Zusammen RM 20,-	—	—	—

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Erinnerungsmedaille Arlbergtunnel	1880/88	Bronze	—	—	—	—	—
2 japanische Schwerter	—	—	—	Zusammen RM 50,-	—	—	—
2 montenegrinische Pistolen mit Steinsechloss	M. 19. Jh.	Schwarzes Holz, 2 Alabastersäulen	H 60 cm	RM 20,-	Landhaus, 15.5.1942	Eigentum von Maria Rauer	—
Glasluster, 4-armig	Empire	—	—	RM 30,-	Polizeicasino	Eigentum von Maria Rauer. An F. F. Reitlinger am 15.1.1946, zurückgegeben, Zl. 60/45	—
2 Silberleuchter	Späteres Empire	—	—	RM 10,-	—	Eigentum von Maria Rauer	—
Ruhender Hermes	19. Jh.	Bronze, Nachguss, auf Steinsockel	H 54 cm	RM 20,-	—	—	—
Glasluster, 6-armig	Empire	—	—	RM 50,-	Polizeicasino	15.1.1946, Zl. 60/45	—
Blüste von Napoleon	A. 19. Jh.	Messing, auf Steinsockel	H 37 cm	RM 150,-	—	—	—
Glockenspeiskessel	—	—	H 17 cm	RM 20,-	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Herr und Dame	19. Jh.	Porzellan	H 15 cm	RM 25,-	—	—	—
Kruzifix	19. Jh.	Elfenbein	Korpuslänge H 17 cm	RM 20,-	—	—	—
Statuette von Dante, bez. Kirschner	20. Jh.	Bronze, Elfenbein	H 20 cm	RM 5,-	—	—	—
Büste von Napoleon	19. Jh.	Bronze auf Marmorplatte	H 31 cm	RM 15,-	—	—	—
Kupferkanne	—	—	H 24 cm	RM 25,-	Tiroler Volks- kunstmuseum	—	—
Zinnkrug, Besitzer IVIS, Marke GL 1722	—	—	H 29 cm	RM 10,-	Tiroler Volks- kunstmuseum	1946 durch das TLMF an F. F. Reitlinger nach Wien zurückge- geben	—
Zimbleuchter	19. Jh.	—	—	RM 5,-	Tiroler Volks- kunstmuseum	—	—
6 Brokatdecken	—	—	—	RM 5,-	Tiroler Volks- kunstmuseum	1946 durch das TLMF an F. F. Reitlinger nach Wien zurückge- geben	—
Büste, Mädchenkopf	19. Jh.	Weißer Marmor	H 51 cm	RM 100,-	—	15.1.1946, ZL 60/45	—
Glasluster, 4-armig	Empire	—	—	RM 30,-	Polizeicasino	15.1.1946, ZL 60/45	—

**Bücher, die vom TLMF übernommen wurden. (Liste o. Dat., Zl. 288/38)**

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Janssen	Geschichte des deutschen Volkes	1-8	—
Conrad v. Hötzendorf	Aus meiner Dienstzeit	1-3	1906-1918
Gregorovius	Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter	1-3 5-8	—
Gregorovius	Geschichte der Stadt Athen im Mittelalter	1-2	—
Hiltl	Der französische Krieg	—	1873
Paleologue M.	Am Zarenhof	—	1925
Jung	Die Herrschaft der Minderwertigen	—	1930
Sieghardt	Die letzten Jahrzehnte einer Großmacht	—	1932
Smolle	Charakterbilder aus der vaterländischen Geschichte	—	1888
Siemer	England und das britische Weltreich	—	—
Burckhardt	Die Kultur der Renaissance	—	—
Seiser	Das perfide Albion	—	—
Pflugk-Hartung	1813-1815. Illustrierte Geschichte der Befreiungskriege	—	1913
Diehl Charles	Une République patricienne	—	—
Wieser Friedrich	Das Gesetz der Macht	—	—
Lavalette	Im Dienste Napoleons	—	—
Reiseführer	Nordwestdeutschland	—	1912
Reiseführer	Schweiz	—	—
Reiseführer	Italien meridionale, Sicile etc	—	—
Reiseführer	Unteritalien	—	1899
Reiseführer	Riviera und Nordostfrankreich	—	—

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Reiseführer	France, Nord Est.	—	1914
Reiseführer	France, Nord Ouest	—	—
Reiseführer	Paris et ses environs	—	—
Reiseführer	Belgien und Holland	—	—
Reiseführer	Holland	—	—
Reiseführer	Großbritannien und Irland	—	—
Reiseführer	London und Umgebung	—	—
Reiseführer	Spanien und Portugal	—	—
Reiseführer	Ägypten	—	—
Reiseführer	Guida d'Italia	—	—
Tani	Neuer Führer durch Rom	—	—
Reiseführer	Annuario generale	—	—
Grube	Geographische Charakterbilder	—	—
Reiseführer	Versailles	—	—
Allioli	Die hl. Schrift des Alten und Neuen Testaments	—	—
Meyers	Meyers großes Konversationslexikon	—	—
—	Weltatlas der deutschen Buchgemeinschaft	—	—
Schiller	Schillers sämtliche Werke	1-9, 11-13	—
Schiller	Wilhelm Tell		
Goethe	Werke	6	—
Eckermann	Gespräche mit Goethe	—	—
Raabe	Der Hungerpastor	—	—
Klassische Erzähler	Liebesgeschichten	—	—
Körner	Werke	1. Bd.	—
Gutzkow	Der Zauberer von Rom	—	—

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Freytag	Die verlorene Handschrift	—	—
Heine	Sämtliche Werke	1-12, 14-17, 20, 21	—
Heine	Sämtliche Werke	1-7	—
Hauff	Sämtliche Werke	—	—
Zschokke	Novellen	4. Bd.	—
Grillparzer	Werke	5. Bd.	—
Mérimée	Carmen	—	—
—	Das Nibelungenlied	—	—
—	Romantische Novellen	—	—
Storm	Pole Poppenspäler	—	—
Scheffel	Hugidée Juniperus	—	—
Hoffmann E.T.A.	Fräulein von Scudéri	—	—
Springer Max	Gedichte	—	—
Zweig Stefan	Volpone	—	—
Bahr H.	Theater	—	—
Kamare	Leinen aus Irland	—	—
Gobineau	Renaissance	—	—
Mann Thomas	Königliche Hoheit Zauberberg Buddenbrooks Novellen	—	—
Heinrich Mann	Die kleine Stadt Die Göttinnen (Minerva, Venus) Mutter Maria	—	—
Keller Gottfried	Züricher Novellen	—	—
Lessing	Werke	2. Bd.	—
Bonsels	Indienfahrt	—	—

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Grimmelshausen	Simplizissimus	–	–
Klabund	Kreidekreis Rasputin	–	–
Feuchtwanger	Jud Süß	–	–
Schnitzler	Masken und Wunder Frau Bertha Garlan	–	–
Kügelgen	Jugenderinnerungen	–	–
Werfel	Geschwister von Paris Abituriententag	–	–
Federer	Spitzbube über Spitzbube	–	–
Wassermann	Caspar Hauser	–	–
Sudermann	Der tolle Professor	–	–
Hauptmann	Bahnwärtler Thiel	–	–
Ganghofer	Schweigen im Walde Das Kind und die Million Dorfapostel Martinsklause	–	–
Haas	Triebstreiche	–	–
Breymann	Flunkerprinzeßchen	–	–
Kolerus	2 Welten	–	–
Dessauer	Der Tyrann	–	–
Schreiber	Einig Volk	–	–
Brehm Bruno	Apis und Este Weder Kaiser noch König	–	–
Molo W.	Der Roman meines Volkes	–	–
Remarque	Im Westen nichts Neues	–	–
Oppenheimer	Sarajevo	–	–

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Krasnow	Vom Zarenadler zur roten Fahne	–	–
Stucken	Die weißen Götter	–	–
Scholz	Der Weg nach Illok	–	–
Dauthendey	Raubmenschen	–	–
Schendell	Der glückliche Erbe	–	–
Daubler	Die Göttin mit der Fackel	–	–
Seelhorst	Ermina Hautaine	–	–
Meckauer	Die Bücher des Kaisers Wutai	–	–
Strobl	Das Grab des weißen Königs	–	–
Hausmann	Abel mit der Mundharmonika	–	–
Brachvogel	Oberst von Steuben	–	–
Gable	Im Schatten des Schicksals	–	–
Molo W.	Wie sie das Leben zwangen	–	–
Vischer	Auch einer	–	–
Schreckenbach	Der deutsche Herzog	–	–
Löbel	Lebensreiter	–	–
Federer	Regina Lob	–	–
O.F. Meyer	Novellen	3 Bde	–
Bartsch	Der Falke von Mons Regius	–	–
Deltour	Enthüllungen	–	–
Kölwel	Das Jahr der Kindheit	–	–
Neumann	Magister Taussig	–	–
Hauptmann	Buch der Leidenschaft	–	–
Lecher	Der Abgeordnete	–	–
Bang	Die Vaterlandslosen	–	–

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Blunck	Die Urvätersaga	—	—
Finkh	Rapunzel	—	—
Vischer	Faust, 3. Teil	—	—
Huch	Ludolf Ursleu	—	—
Herzog H.	Schweizer Sagen	—	1913
Ludwig E.	Der Menschensohn, Wilhelm II. Genie und Charakter, 20 männliche Bildnisse Bismarck Napoleon	— 3. Bd.	1926
Zweig Stefan	Joseph Fouché	—	—
Kircheisen	Gespräche Napoleons Die Frauen um Napoleon	—	—
Werkmann	Der Tote auf Madeira	—	—
Hohenlohe Schillingsfürst	Denkwürdigkeiten	—	—
Hoetzscher	Deutsche Heerführer	—	—
Zweig Stefan	Marie Antoniette	—	—
Bismarck	Gedanken und Erinnerungen	—	—
Höning	Ferdinand Gregorovius	—	—
Pastor	Conrad von Hötzendorf	—	—
Conrad Gina	Mein Leben mit C. v. Hötzendorf	—	—
Lux	Ludwig v. Beethoven	—	—
Albert	Robert Schumann	—	—

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Vellhagen u. Clasings	Volksbücher über: Beethoven Brahms Mozart Lessing Schiller Lessings Leben	–	–
Dünger	Weimar und Goethe	–	–
Hohenstein	Aus dem Garten der Romantik	–	–
Riesch H.	Borgia	–	–
Klabund	Der große Kurfürst v. Preußen	–	–
Wichert	Josef der Deutsche	–	–
Müller Guttenbrunn	Kampf und Freiheit	–	–
Heilblut	Verdi, Roman einer Oper	–	–
Werfel	Vincent van Gogh	–	–
Irving Stone	Geschichte der deutschen Literatur	–	–
Leixner	Geschichte der fremden Literatur	–	–
Nestriepke	Das Theater im Wandel der Zeiten	–	–
Büchmann	Geflügelte Worte	–	–
Walter Scott	–	1-26	–
Fulleylove	Thomas	–	–
Caroll	Alice in Wonderland	–	–
Kipling	Just so stories	–	–
Morton	The heart of London	–	–
Locke	The Red Planet	–	–
Chaucer	Stories	–	–

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Stevenson	In the South Seas	–	–
Sinclair Lewis	Sam Dodsworth	–	–
Oscar Wilde	Das Bildnis des Dorian Gray	–	–
Shaw	Candide Ein Teufelskerl	–	–
Montagu	Letters	–	–
Compton Rickett	A History of English Literature	–	–
Lafontaine	Fables	–	–
Cl. Anet	Ariane	–	–
Dante	Göttliche Komödie	–	–
Dostojewski	Raskolnikow	–	–
Gorki	Drei Menschen	–	–
Björnson	Thomas Redalen	–	–
Geijerstam	Kampf der Seelen Thora	–	–
Ibsen	Stützen der Gesellschaft	–	–
Vegesack	Baltische Tragödie	–	–
Mückermann	Vom Rätsel der Zeit	–	–
Kant	Kants Schriften	–	–
Luschan	Zum ewigen Frieden Völker, Rassen, Sprachen	–	–
Kuhlo	Praktische Lebensweisheit	–	–
Theissen	Unser Weg	–	–
Rathgeber	Echte Mäddchen, reine Frauen	–	–
Ottmann	Schönbrunn	–	1925
Gerling	Praktische Menschenkenntnis	–	–

Autor	Titel	Band	Erscheinungsjahr
Koch	Die Reitkunst im Bilde	—	—
Berger	Belauschte Tierwelt	—	—
—	Jagd- und Tiergeschichten	—	—
Edward Reut-Nikolussi	Tirol unterm Beil	—	—
Jelitsch	Cäsar	—	—
Südermann	Katzenstieg	—	—
Bartsch	Der schmale Weg zum Glück	—	—

Die folgenden Gebrauchgegenstände könnten in den vorherigen Listen bereits angeführt sein. Sie konnten allerdings aufgrund divergenter Beschreibungen in späteren Zuteilungslisten des Besitzes von Friedrich Reitlinger nicht mehr eindeutig identifiziert bzw. zugeordnet werden. Die Gegenstände sind wahrscheinlich ebenfalls mit 24. August 1938 (wie auch alle übrigen) an das TLMF gekommen; sie wurden aber großteils nur pauschal aufgenommen (z.B. Glasservice Kramsach).

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Einrichtungsgegenstände ohne Altertumswert: z.B.							
Ehbar-Flügel	—	—	—	—	Musikverein	—	—
Große Kredenz	—	—	—	—	—	—	—
Großer reichgeschnitzer Bücherschrank	—	—	—	—	—	—	—
Clubfauteuils	—	—	—	—	—	—	—
Moderne Salongarnitur	—	—	—	—	—	—	—
Viele sonstige Möbel	—	—	—	—	—	—	—
Glasservice Kramsach	—	—	—	—	—	—	—
Tafelsilber	—	—	—	—	—	—	—
Porzellan Rosenthal	—	—	—	—	—	—	—

Künstler/Objekt	Datierung	Technik/Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
2 große Tableaus	–	Silber	–	–	Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, Zl. 60/45	–
2 Schalen	–	Silber	–	–	Polizeicasino, 3.5.1941	–	–
2 5-armige Leuchter	–	Silber	–	–	Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, Zl. 60/45	–
Kleiner Kerzenständer	–	Silber	–	–	Polizeicasino, 3.5.1941	–	–
Rechteckige Zigarettenkassette	–	Silber	–	–	Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, Zl. 60/45	–
Glastablett mit Holzrahmen	–	Glas, Holz	–	–	Polizeicasino, 3.5.1941	–	–

Die folgenden Objekte wurden vom TLMF nicht offiziell übernommen, befanden sich jedoch 1945 im TLMF (Beilage zum Schreiben des Landesdenkmalamtes Ibk., O. Trapp, an RA Steinbrecher, Ibk., am 10.7.1945, Zl. 60/45) und wurden am 15. Jänner 1946 an F. F. Reidinger zurückgegeben. (Liste Zl. 60/1945)

#### Verschiedenes:

- 4 Topflappen, gestrickt
- 8 Stck. Dessertweingläser, geschliffen
- 11 Stck. große Rotweingläser, geschliffen
- 17 Stck. kleine Rotweingläser, geschliffen
- 16 Stck. grüne Weißweingläser, geschliffen
- 14 Stck. Sektgläser, geschliffen
- 6 Stck. Likörgläser, geschliffen
- 10 Stck. Wassergläser, geschliffen
- 7 Stck. Biergläser, geschliffen
- 7 Sektgläser, kelchförmig, geätzt (1 mit Sprüngen und mit Monogram F. R.)
- 10 Stck. große Rotweingläser, geätzt, geschliffen, Monogram F. R.
- 8 Stck. kleine Rotweingläser, geätzt, geschliffen, Monogram F. R.
- 9 Stck. Wassergläser, geätzt, geschliffen, Monogram F. R.
- 11 Stck. Biergläser, geätzt, geschliffen, Monogram F. R.
- 2 Stck. Obstschalen, aufsatztartig, Monogram F. R.
- 1 Stck. Bowentopf
- 1 Stck. dazugehörige große Schüssel
- 10 Stck. Fingerschalen für Obst
- 4 Stck. Kompoftschüsselchen
- 1 Stck. runde Obstschale durch Streifen in sechs Felder geteilt
- 2 Stck. viereckige Teil einer Hors d'oeuvre-Garnitur
- 3 Stck. tulpenförmige Likörgläser
- 3 Stck. geschliffene ovale Obstschalen
- 1 Paar Kännchen für Essig und Öl, geschliffen

**Verschiedenes (Fortsetzung):**

- 1 Stick. Aufsatz, geschliffen
- 6 Stick. kleinste, geschliffene Tellerchen
- 8 Stick. größere Tellerchen, Sternmuster
- 1 Stick. Teller, geschliffen mit Kreuzmuster
- 4 Stick. flache Obstschalen verschiedener Größen
- 1 Stick. geschliffener Deckel
- 2 Stick. geschliffene tiefe Obstschalen
- 1 Stick. Likörflasche mit Silberfuß und -hals
- 2 Stick. flache Schalen mit eingravierten Jagdtieren, mit Monogram R.  
F. (1 davon ist beschädigt)
- 1 Stick. geschliffene Kanne mit Einsatz, Silberdeckel und Griff
- 1 Stick. geschliffene große Dose mit Deckel

**Service mit Gold und kobaldblauem Rand, Marke Rosenthal:**

- 35 Stick. Fleischteller
- 16 Stick. Suppenteller
- 8 Stick. große Desserteller
- 7 Stick. mittelgroße Teller
- 18 Stick. kleine Teller
- 8 Stick. Kaffeeztassen
- 14 Stick. Untertassen
- 1 Stick. Suppentopf mit Deckel
- 2 Stick. Beilagentöpfe mit Deckel
- 2 Stick. Sauzieren
- 2 Stick. große ovale Fleischplatten
- 3 Stick. runde Kuchenplatten
- 1 Stick. flache Obstschale
- 2 Stick. quadratische Gemüseschüsseln
- 2 Stick. ovale Fleischplatten
- 12 Stick. Mokkaschalen
- 8 Stick. Untertassen

**Chinesisches Teeservice (Fortsetzung):**

- 1 Stick. Zuckerdose mit Deckel
- 1 Stick. Kanne für heißes Wasser
- 8 Stick. Tassen
- 10 Stick. Untertassen
- 10 Stick. Desserteller
- 1 Stick. kleine gerippte Tasse
- 3 Stick. Untertassen
- 1 Stick. „Tasseri“
- 2 Stick. „Untertasseri“

**Gelbes Mokkässervice:**

- 5 Stick. Tassen
- 5 Stick. Untertassen
- 1 Stick. Zuckerdose
- 1 Stick. Mokkakännchen
- 1 Stick. Honigbehälter
- 1 Stick. Tablett

**Reste eines Services, weiß mit Rosenrand, Marke Kronach**

- Bavaria, Chrysanthemen.
- 2 Stick. ovale Fleischplatten
- 2 Stick. runde Platten (1 defekt)
- 1 Stick. ovale Gemüseplatte
- 17 Stick. Desserteller
- 8 Stick. Tassen
- 9 Stick. Untertassen
- 2 Stick. Deckel von nicht vorhandenen Kannen
- 1 Stick. Zuckerdose mit Deckel
- 12 Stick. Eierbecher

**Moderne Kaffeeservice, beige-orange:**

- 1 Stick. Kanne mit Deckel
- 1 Stick. Milchkanne
- 1 Stick. Teekanne

**Chinesisches Teeservice:**

- 1 Stick. Teekanne mit Deckel

**Modernes Kaffeeservice, beige-orange (Fortsetzung):**

- 1 Stick. Zuckerdose
- 6 Stick. Tassen
- 6 Stick. Untertassen
- 6 Stick. Desserteller
- 1 Stick. Kuchenteller

**Reste eines Kaffeeservices, beige mit lavendelfarbenem Blumenmuster:**

- 12 Stick. Tassen
- 12 Stick. Untertassen

**Reste eines Kaffeeservices, weiß mit Goldhenkeln, Marke Imperial, Princess:**

- 7 Stick. Tassen
- 11 Stick. Untertassen
- 18 Stick. Obststeller, Marke Thomas, Bavaria
- 23 Stick. Teller, Marke Rosenthal (je 6 mit gleichem Muster, Früchten)
- 1 Stick. 6-armiger Hängeluster aus Holz, vergoldet, Empire (?)

**Garnitur:**

- 1 Stick. Teekanne, innen vergoldet, Monogramm mit Freiherrn-Krone
- 1 Stick. Kaffeekanne, innen vergoldet, Monogramm mit Freiherrn-Krone
- 1 Stick. Zuckerdose, innen vergoldet, Monogramm mit Freiherrn-Krone
- 1 Stick. Sahnekännchen, innen vergoldet, Monogramm mit Freiherrn-Krone

**Garnitur:**

- 1 Stick. Kaffeekanne
- 1 Stick. Milchkanne
- 1 Stick. Teekanne

**Garnitur (Fortsetzung):**

- 1 Stick. Sahnekanne
- 1 Stick. Zuckerdose
- 1 Stick. ovales Tablett mit zwei Henkeln
- Reste einer großen Garnitur:**
  - 1 Stick. großes ovales Tablett, mit zwei Henkeln
  - 4 Stick. ovale Tablets, ohne Henkel
  - 3 Stick. runde Tablets, ohne Henkel
  - 18 Stick. Mokkatassen, Porzellan in Silbereinsatz
  - 1 Stick. Kaffeekanne
  - 1 Stick. Milchkanne, innen vergoldet
  - 1 Stick. Zuckerdose, innen vergoldet

**Garnitur:**

- 1 Stick. rechteckiges Tablett, mit Füßchen und Glasboden
- 2 Stick. runde Tablets
- 1 Stick. quadratisches Tablett
- 1 Stick. runder Silberteller
- 1 Stick. viereckiges Tablett mit abgerundeten Ecken
- 1 Stick. kleiner runder Teller aus Alpaka
- 1 Stick. ovales Tablett, versilbert
- 1 Stick. Glastablett mit durchbrochenem Rand, Messing
- 1 Stick. rundes durchflochtenes Körbchen mit Glaseinsatz
- 1 Stick. runder Teller mit figuralen Fries
- 1 Stick. viereckiges Tablett, Holzboden, Silberumrahmung (defekt)
- 1 Stick. ovales Brotkörbchen
- 1 Stick. Zuckerdose mit zwei Henkeln, innen vergoldet
- 1 Stick. Milchkanne, innen vergoldet
- 1 Stick. runder Aufsatz
- 1 Stick. Teekanne, Alpaka, innen mit Reklame versehen
- 1 Stick. Tasse mit Henkel
- 1 Stick. viereckiges Kekskörbchen, mit Bandmuster
- 1 Stick. runder Aufsatz mit Monogramm A Th (?), versilbert
- 2 Stick. Aufsätze mit 5 Säulchen, Alpaka

- Garnitur (Fortsetzung):**
- 1 Stick. Tischbesen mit Schaufel, Bandlmuster
  - 1 Stick. Zigarrenabschneider
  - 1 Stick. Ständer für Essig und Öl (Glasteile fehlen)

Für die folgenden Objekte wurde 1945 das TLMF als Standort angegeben (Beilage zum Schreiben des Landesdenkmalamtes Ibk, O. Trapp, an RA Steinbrecher Ibk. am 10.7.1945, Zl. 60/45). Sie befinden sich allerdings nicht auf der Rückgabelisten an F. F. Reithinger vom 15.1.1946. (Zl. 60/45)

**Verschiedenes:**

- 1 Stick. geschliffene Weinkanne mit Silberdeckel und Griff
- 1 Paar Empire-Leuchter
- 1 Stick. Barock-Leuchter

**Besteck (Fortsetzung):**

- 7 Stick. Gabeln
- 7 Stick. Dessertmesser
- 7 Stick. Dessertgabeln
- 7 Stick. Obstmesser
- 6 Stick. Kaffeelöffel
- 13 Stick. Mokkalöffel
- 5 Stick. Vorlegebesteckteile
- 1 Stick. Tortenschaukel
- 1 Stick. Zuckerzange
- 1 Stick. Salzlöffel

**Besteck mit Bandlmuster und Monogramm:**

- 20 Stick. Messer
- 18 Stick. Gabeln
- 4 Stick. Vorlegegabeln
- 5 Stick. Fischmesser mit eingraviertem Blumennuster
- 7 Stick. Vorspeise Dessertgabeln
- 7 Stick. Vorspeise Dessertmesser
- 1 Stick. Säge
- 1 Stick. Salzlöffel
- 9 Stick. vergoldete Dessertgabeln
- 11 Stick. vergoldete Dessertmesser
- 4 Stick. Mokkalöffel
- 4 Teile von Vorlegebestecken

**Besteck:**

- 8 Stick. Messer
- 7 Stick. Löffel

**Besteck mit schwarzen Griffen:**

- 6 Stick. Messer
- 6 Stick. Gabeln
- 1 Stick. Vorlegegabeln mit Horngriff
- 1 Stick. Kuchenzange
- 1 Stick. Teesieb
- 4 Stick. glatte Kaffeelöffel
- 1 Stick. Messer, glatt
- 3 Stick. Brieföffner (?)
- 1 Stick. Schere

Die folgenden Objekte waren vom TLMF nicht offiziell übernommen worden oder konnten aufgrund divergierender oder ungenauer Beschreibungen keiner Liste eindeutig zugeordnet werden. Sie wurden aber an F. F. Reitlinger zurückgegeben (Rückgabelisten vom 15.1.1946, ZL. 60/45)

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe
P. J. Walch	Bauerngehöft	—	Öl/Pappe	—	—	Polizeicasino, ZL. 60/45	15.1.1946, ZL. 60/45
Unbekannter Künstler	Stillleben	—	Öl/Lwd., ohne Rahmen	—	—	—	15.1.1946, ZL. 60/45
Unbekannter Künstler	Stillleben	—	Öl/Lwd.	—	—	—	Durch Bomben beschädigt. 15.1.1946, ZL. 60/45
2 Stiche	—	—	Goldrahmen	—	—	Polizeicasino	15.1.1946, ZL. 60/45
16 Ansichten aus Ägypten	—	—	Aquatinta, gerahmt	—	—	—	15.1.1946, ZL. 60/45
Hegg	—	—	Kolorierter Stich	—	—	—	15.1.1946, ZL. 60/45
Tischchen, oval	—	—	Ahorn (?)	—	—	—	15.1.1946, ZL. 60/45
Waschtisch	—	—	Nuss	—	—	—	15.1.1946, ZL. 60/45
Luster, 6-armig	—	—	Holz, vergoldet	—	—	—	15.1.1946, ZL. 60/45
Lehnssessel, Polsterung grün	Barock	Nuss	—	—	—	Eigentum von Maria Rauer. An F. F. Reitlinger am 15.1.1946, zu- rückgegeben, ZL. 60/45	15.1.1946, ZL. 60/45
Lehnssessel, Polsterung rot	Barock	Nuss	—	—	—	Polizeicasino	15.1.1946, ZL. 60/45

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe
Tisch mit geschwungenen Platte	—	—	—	—	—	Tiroler Landestheater, 22.9.1939	15.1.1946, Zl. 60/45
Armsessel mit Gobelinebezug	—	—	Nuss	—	—	Polizeicasino, 30.5.1940	Eigentum von Maria Rauer. An F. F.
Tisch	—	—	Eingelegte Platte	—	—	Reitlinger am 15.1.1946, zu- rückgegeben,	Zl. 60/45
Kanapee mit Streifenbezug	—	Biedermeier	—	—	—	—	15.1.1946, Zl. 60/45
2 Körbchen	Silber	—	—	—	—	Polizeicasino	15.1.1946, Zl. 60/45
2 kleine blaue Vasen	Porzellan	—	—	—	—	Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, Zl. 60/45
1 Leuchter	—	—	—	—	—	—	15.1.1946, Zl. 60/45

Folgende Objekte waren vom TLMF nicht offiziell übernommen worden. Sie wurden jedoch vom TLMF an verschiedene Institutionen weitergegeben. (Beilage zum Schreiben des Landesdenkmalamtes Ibk, O. Trapp, an RA Steinbrecher, Ibk, am 10.7.1945, Zl. 60/45)

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
Unbekannter Künstler	Männerkopf	19. Jh.	Öl/Kupfer, Goldrahmen	—	—	Landestheater 22.9.1939	—	—

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Unbekannter Künstler	Männerkopf	19. Jh.	Öl/Kupfer, Goldrahmen	—	—	Landestheater 22.9.1939	—	—
Genrekünstler	—	19. Jh.	Öl/Holz, schwarzer Rahmen	—	—	Landestheater 22.9.1939	—	—
—	2 Bauern in Landschaft	18. Jh.	Öl/Lwd., schwarzer Rahmen	—	—	Landestheater 22.9.1939	—	—
—	Interieur mit Familie	19. Jh.	Aquarell auf Papier, brauner Rahmen	—	—	Landestheater 22.9.1939	—	—
—	Der Näscher	19. Jh.	Aquarell auf Papier, brauner Rahmen	—	—	Landestheater, 22.9.1939	—	—
2 große Vasen mit Blumendekor	—	—	Porzellan	—	—	Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, Zl. 60/45	—
2 mittelgroße Vasen mit Blumen	—	—	Porzellan	—	—	Polizeicasino, 3.5.1941	15.1.1946, Zl. 60/45	—
3 Satztischchen	—	—	Eingelegt	—	—	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—
4 Glasluster	—	—	—	—	—	Polizeicasino, 30.5.1940	15.1.1946, Zl. 60/45	—

Folgende Gemälde sollten mit der Galerie St. Lukas in Wien gegen zwei Tafelbilder eingetauscht werden. (Schreiben vom 22.3.1939,  
Zl.198/39)

Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Wert	Abgegeben an	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
Norddeutsch	Bärtiger Mann mit schwarzer Mütze und Pelzrock	Um 1568	Öl/Holz, Nussholz- rahmen, gerostet	83 x 98 cm, [55 x 70 cm],	RM 5.000,-	-	-	15.1.1946, Zl. 60/45
Niederlande [Jan Dirk Heyde] ?	Stadtansicht	18. Jh.	Öl/Lwd., Nussholz- rahmen	75 x 65 cm [30 x 46 cm]	RM 600,-	-	-	15.1.1946, Zl. 60/45
Pieter de Bloot	Landschaft mit Gehöften	17. Jh.	Öl/Holz, ge- rostet, schwarz- er Rahmen	86 x 59 cm [63 x 66 cm]	RM 600,-	-	-	15.1.1946, Zl. 60/45

Bei den Tauschobjekten hätte es sich um folgende zwei Gemälde gehandelt:

**1. Tiroler Meister der Uttenheimer Tafel, Der ungläubige Thomas, Mitte 15. Jh.**

Dieses Tafelbild von der Hand des bekannten Vorläufers von Michael Pacher war in der Privatsammlung des Innsbrucker Professors Posselt, kam dann im Jahr 1937 in jüdischen Besitz nach Wien. Es wurde mit RM 3.000 geschätzt.

**2. Unbekannter Süddeutscher Meister, Bildnis der Philippine Welser, Mitte 16. Jh.**

Es kam aus Wiener Privatbesitz und war vor allem wegen der Person der Dargestellten kulturhistorisch wichtig. Es wurde mit RM 4.000,- bewertet.

Da die Genehmigung von Seiten der Gauleitung ausblieb, kam das Geschäft nicht zustande.

Folgende Objekte aus dem Besitz von Frau Maria Rauer, Hausdame bei Friedrich Reithinger, waren ebenfalls konfisziert worden. Diese wurden 1944 teilweise an sie zurückgegeben. (Liste vom 17.1.1944 bzw. 1.3.1944, Zl. 41/1944, und Liste vom 15.8.1944, TL.A Finanzlandesdirektion, Rückstellungsakten 186)

**Angaben lt. Liste vom 17.1.1944, Zl. 41/1944:**

Künstler/Objekt	Aufbewahrungsort	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr
Ring mit Rubin und Brillanten	GESTAPO	—	—
Ring mit 5 Brillanten	GESTAPO	—	—
Ring mit grünem Glassstein	GESTAPO	—	—
Ring, Silber, mit blauem Glasstein	GESTAPO	—	—
Goldene Kette mit 2 Saphiren und kleinen Brillanten	GESTAPO	—	—
Goldene Kette mit Kreuz, Türkisen und Brillanten	GESTAPO	—	—
Goldenes Armband mit kleinen Diamanten und einem Saphir	GESTAPO	—	—
Goldenes Kettenarmband mit Perlen	GESTAPO	—	—
1 Paar Ohrringe mit Saphir und Brillanten	GESTAPO	—	—
1 Paar Ohrringe mit Türkisen	GESTAPO	—	—
1 Paar Ohrringe mit Granaten	GESTAPO	—	—
Goldene Uhr mit Kette	GESTAPO	—	—
Goldene Armhanduhr	GESTAPO	—	—
Granatschmuck (Brosche: Kleeblatt, Anhänger)	GESTAPO	—	—
2 silberne Muffketten	GESTAPO	—	—
Silberner Armreif	GESTAPO	—	—
Hellbraune Lederbrieftasche	—	—	—
Braune Tasche aus „Schildkrötenleder“	—	—	—
Aufgerichtetes Bett im Barockstil	Tiroler Volkskunstmuseum	1.4.1944	—
Großer barocker Kleiderschrank	TLMF	1.4.1944	—

Künstler/Objekt	Aufbewahrungsort	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr
Nachtkästchen	TLMF	1.4.1944	—
Nähtischchen	TLMF	1.4.1944	—
Madonnenbild	TLMF	1.4.1944	—

## Angaben lt. Liste vom 1.3.1944, Zl. 41/1944:

Künstler/Objekt	Aufbewahrungsort	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr
Barockkommode	TLMF	—	—
Landschaftsbild	TLMF (?)	—	—
Damenporträt	TLMF (?)	—	—
Stehuhr mit Alabastersäulen	TLMF	—	—
Spiegel (total beschädigt, Rahmen noch verwendbar)	TLMF	Am 15.1.1946 zurückgegeben an F. F. Reitlinger, Zl. 60/45	—
Etagere	TLMF	Am 15.1.1946 zurückgegeben an F. F. Reitlinger, Zl. 60/45	—
Brokatdecke (mittenzerfressen)	Tiroler Volkskunstmuseum	—	—
1 Kiste Geschirr	TLMF (?)	—	—
2 Porzellanleuchter	TLMF (?)	—	—

Zusätzliche Angaben lt. Liste vom 15.8.1944, TLA Finanzlandesdirektion, Rückstellungsakten 186:

Künstler/Objekt	Aufbewahrungsort	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr
1 Gemälde „Bauernstube“	TLMF (?)	—	—
2 Silberleuchter	TLMF	—	—
2 Sessel, im Barockstil, grüner Stoff	Tiroler Landestheater, 22.9.1939 Polizeicasino, 30.5.1940 Polizeicasino, 3.5.1941	—	—

Künstler/Objekt	Aufbewahrungsort	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr
Fauteuil mit grünem Stoff	Tiroler Landestheater, 22.9.1939 Polizeicasino, 30.5.1940 Polizeicasino, 3.5.1941	Am 15.1.1946 zurückgegeben an F. F. Reitlinger,	—
Fauteuil mit Gobelinebezug	TLMF	Am 15.1.1946 zurückgegeben an F. F. Reitlinger,	—
Glasluster mit 4 Kerzen und 1 Mittellampe	TLMF	Am 15.1.1946 zurückgegeben an F. F. Reitlinger	—
Goldring mit Türkis	GESTAPO	—	—
1 Ohrring mit zartila Steinen	GESTAPO	—	—
Brosche mit Türkisen	GESTAPO	—	—
Goldbrosche mit Saphir und Perlen	GESTAPO	—	—
Goldenes Kreuz	GESTAPO	—	—
Silberner Amulettanhänger	GESTAPO	—	—
Goldener Bleistift mit Steinen	GESTAPO	—	—
Silberspange (gebrochen)	GESTAPO	—	—
Silberbrosche mit blauen Steinen	GESTAPO	—	—
Silberne Halskette mit blauen Steinen	GESTAPO	—	—
Große goldgelbe Brosche	GESTAPO	—	—
Großer Silberbeutel	GESTAPO	—	—
Kleiner Silberbeutel	GESTAPO	—	—

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN:

<b>Forderung:</b> <b>Am:</b> 25.6.1945 <b>Zl.:</b> 60/45	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Albin Stein- brecher, Ibk. RA Dr. Alfons Klingsland, Wien <b>Zl.:</b> 60/45, Zl. 89/46	<b>Vergleich:</b> Am:— Zl.:— Spende:—	<b>Rückgabe:</b> <b>Am:</b> 26.7.1945, 15.1.1946, 7.1.1947 (Transport), 22.4.1947 <b>Zl.:</b> 60/45, 60/46, 89/46, 104/47 <b>Übernommen von:</b> Franz Friedrich Reitlinger
--	---	--	--

### Zusammenfassung:

Nach dem Tod des Industriellen Friedrich Reitlinger 1938 wurde sein im Jenbach im Ansitz Schrofenhaus befindliches Inventar, darunter Gemälde, kunstgewerbliche Gegenstände, Möbel, Porzellan, Silber, Glas etc., von der GESTAPO eingezogen und dem Landeshauptmann von Tirol Franz Hofer zur Verwaltung übergeben. (Schreiben des Oberfinanzpräsidenten lk. von 11.1.1943, TLA, Finanzlandesdirektion, Rückstellungsakten 186)

Am 24. August 1938 wurden 157 Positionen (wertvolle Kunstgegenstände und Möbel) und außerdem Bücher sowie – nur pauschal aufgelistet – Einrichtungsgegenstände, ein Flügel, Tafelsilber, Glas, Porzellan u.ä. vom TLMF zur Verwaltung übernommen. Ungefähr 30 Perserteipiche wurden zunächst der Fa. Neumair zur Reinigung übergeben und dann vermutlich wieder zur GESTAPO oder/bzw. zur Gauleitung gebracht. (Schreiben von RA Steinbrecher, vom 25.6.1945, ZL 60/1945) Der Schmuck wurde bei der GESTAPO aufbewahrt. (Aktenvermerk von O. Trapp, vom 29.7.1938, ZL 288/38)

Im Ausschusssitzungsprotokoll des TLMF vom 27. Oktober 1938 heißt es unter Punkt 12: „Über Auftrag der Gauleitung fuhr der Vorstand mit dem Kustos im Laufe des Sommers nach Jenbach, um das von der Gestapo sichergestellte Gut des verstorbenen jüdischen Industriellen Reitlinger durchzusehen und jene Gegenstände aufzunehmen, deren Belassung dort selbst undienlich erschien. In der Folge erhielt das Museum den Auftrag, das ganze verzeichnete Mobiliar im Ferdinandeum zu deponieren. Der Vorstand erklärte gegenüber dem Herrn LR Hartwig, daß das Ferdinandeum gegenüber einer solchen Deponierung nur unter der Bedingung zustimmen könne, daß die Gegenstände dem Ferdinandeum zufallen bzw. von diesem verwertet werden können. Trotzdem die endgültige Besitzfrage heute noch nicht gelöst ist, wurden die Gegenstände eines Tages hier abgeliefert und in den 2 Sälen des Neubaues, in denen die moderne Galerie untergebracht war, deponiert. Die volkskundlichen Gegenstände wurden direkt ins Volkskunstmuseum geliefert. Eine weitere Entscheidung ist nicht gefallen. Das Depot belastet uns derweilen nicht, da die moderne Galerie wie in allen anderen österreichischen Städten derzeit geschlossen bleiben soll.“

In den folgenden Jahren wurden vom TLMF im Auftrag der Gauleitung einzelne Gegenstände an Institutionen wie z.B. Landestheater, Polizeiamtino, Landhaus, Musikverein sowie an RA Steinbrecher übergeben und später teilweise wieder an das TLMF refundiert.

Mit großer Wahrscheinlichkeit wurde 1939 das aus dem Besitz von Friedrich Reitlinger stammende Gemälde „Lesende Frau“ von D. Induno, 1871, Öl/Lwd., 63 x 73 cm, bei Konrad Strauss, Antiquitätenhandlung in Berlin, gegen ein „Selbstbildnis“ von Christoph Unterberger eingetauscht. Dieses Gemälde wird heute Franz Sebald Unterberger zugeschrieben und befindet sich mit der Inv.-Nr. Gem 1611 im TLMF. (ZL 417/1938)

Ebenfalls im Jahr 1939 versuchte das Ferdinandeum drei Gemälde aus dem Bestand Reitlinger (Norddeutsch, Bärtiger Mann mit schwarzer Mütze und Pelzrock, um 1568; Niederländ [Jan Dirk Heyde], Stadtansicht, 18. Jh.; Pieter de Bloot, Landschaft mit Gehöften, 17. Jh.) gegen zwei andere Gemälde (Tiroler Meister der Uttenheimer Tafel, Der ungläubige Thomas, Mitte 15. Jh. und Unbekannter Süddeutscher Meister, Bildnis der Philippine Weiser, M. 16. Jh.) bei der Galerie St. Lucas in Wien einzutauschen. Da die Genehmigung von Seiten der Gauleitung ausblieb, kam das Geschäft nicht zustande. (ZL 198/1939)

Ein Teil der konfisierten Objekte stammte aus dem Besitz von Frau Maria Rauer, die als Hausdame bei Friedrich Reitlinger beschäftigt war. Diese Gegenstände waren ebenfalls im TLMF eingelagert oder wurden an andere Institutionen weitergegeben. Am 1. April 1944 erhielt M. Rauer

einen Teil ihres Besitzes vom TLMF zurücksterbtet. Ob sie ihr restliches Eigentum zurück erhalten hat, konnte nicht festgestellt werden. In einem Schreiben des Reichssstathalters F. Hofer vom 15. August 1944 heißt es dazu: „Die Kunstgegenstände und Möbel waren in Depots des Landesmuseums Ferdinandeum in Innsbruck und sonstigen Räumlichkeiten hier eingelagert. Sie wurden nun mit den übrigen Lagerbeständen in verschiedene Ausweichlager auf dem flachen Lande verlieftet, weshalb zur Zeit eine ordnungsgemäße an den Oberfinanzpräsidenten praktisch undurchführbar ist. [sic!]“ (TLA Finanzlandesdirektion, Rückstellungsaakten 186) Unter den an Franz Friedrich Reitlinger zurückgegebenen Gegenständen befanden sich nach 1945 auch Objekte aus dem Besitz von M. Rauer. Der Verbleib restlicher Stücke ließ sich nicht mehr aufklären. Dem Bombenangriff vom 10. April 1945, bei dem der Ostflügel des Ferdinandeums schwer beschädigt wurde, fielen Stücke des deponierten Reitlinger-Bestandes zum Opfer. (Bericht vom 12.6.1945 von V. Oberhammer, ZL. 41/1945) Allerdings gibt es keinerlei detaillierte Aufzeichnungen.

Die Rekonstruktion des Rückstellungsvorganges gestaltete sich schwerig, da sich die Zuordnung der Objekte in den verschiedenen Listen aufgrund der unterschiedlichen und ungenauen Beschreibungen als fragwürdig bzw. teilweise sogar als unmöglich erwies. Es wurden Objekte restituier, die sich nicht auf der Übernahmeliste befinden, andere wiederum scheinen in der Rückgabeliste nicht auf.

Folgende Restitutionen konnten festgestellt werden:

Am 26. Juli 1945 bestätigte Dr. Friedrich Franz Reitlinger, eine Kassette mit Tafelsilber und zwei kleine Pakete mit Silbergegenständen und Porzellan übernommen zu haben. (ZL. 60/1946) Der genaue Inhalt ist unbekannt.

Am 15. Jänner 1946 wurden die im TLMF noch vorhandenen Objekte offiziell an F. F. Reitlinger zurückgegeben. Reitlinger ließ sie jedoch noch eine Zeit im TLMF eingestellt.

Am 9. Juli 1946 wurden verschiedene Möbel von Kustos V. Oberhammer an F. F. Reitlinger nach Wien versandt. (ZL. 89/1946)

Am 18. Juli 1946 wurden durch Kustos V. Oberhammer eine Reihe von kunstgewerblichen Gegenständen vom Tiroler Volkskunstmuseum zur Weiterleitung an F. F. Reitlinger nach Wien übernommen. (ZL. 89/1946)

Im Dezember 1946 waren immer noch einige Objekte im TLMF verwahrt. Vorstand E. Durig antwortete auf die Anfrage von RA A. Klingoland am 28. Dezember 1946, ZL. 89/46: „[...] Das TLMF hat dem nur noch beizutragen: Daß der Sohn des Verstorbenen, Herr F. F. Reitlinger, Wien XIII Fichtnergasse 17, bereits im Frühjahr 1946 persönlich im TLMF vorgesprochen hat, daß auf seinen Wunsch die zum Nachlaß gehörigen Möbel nach Wien übersandt wurden, er auch alle übrigen Gegenstände (Bilder, Bücher, kunstgewerbliche Erzeugnisse) formell übernommen hat und daß diese Gegenstände, solange er sie nicht selbst übernehmen kann auf sein Ersuchen in Verwahrung des Museums verblieben sind. [...]“

Am 7. Jänner 1947 wurden ohne nähere Angaben 4 Kölle Bücher, 4 Kölle Glas und Porzellan, 2 Kölle Effekten, 3 Kölle diverse Kunstgegenstände sowie 1 Kruzifix an die Spedition Hueber, Ibk., zur Überstellung an F. F. Reitlinger nach Wien übergeben. (Lieferschein vom 7.1.1947, Zl. 89/1946)

Am 26. Juni 1947 bestätigte Kustos V. Oberhammer F. F. Reitlinger, dass das Gemälde von Pieter Maes, Bildnis einer älteren Dame, Öl/Lwd., aus dem Besitz von Friedrich Reitlinger während des NS-Regimes aus dem TLMF in das Landhaus gekommen war. (Schreiben Zl. 104/1947)

Die Gemälde Moritz von Baurnfeind, Einsamkeit, 1911, heute Inv.-Nr. Gem 1820; Unbekannter Künstler, Zigeuner, 1874, heute Inv.-Nr. Gem 1713; Wolfram, Zigeuner, heute Inv.-Nr. Gem 1712; Schleicher, Bäuerliches Liebespaar, um 1870, heute Inv.-Nr. Gem 1462, sowie das gegen Induno, Lesende Frau, 1871, eingetauschte Selbstbildnis von Franz Sebald Unterberger, heute Inv.-Nr. Gem 1611, befinden sich noch im den Sammlungen des Ferdinandeums.

Erbin nach Alphonse Rothschild:  
CLARICE ROTHSCHILD

## ALPHONSE ROTHSCHILD

### ÜBERNAHME:

Verteiler	TLMF
Übergeben von: IfDPf Wien Am: 14.10.1940 Zl: 22/1940/XX1a	Übernommen von: V. Oberhammer Am: 14.10.1940 Zl: 22/1940/XX1a Preis: –

### VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:

Die Angaben beziehen sich einerseits auf die Übernahmeliste von V. Oberhammer von 1940, andererseits auf die im TLMF hs. erstellten Karteikarten.

IfDPf.-Nr.	Künstler/ Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
A. R. 3	Florentinerischer Cassonemaler	Aufzug zu einem Turnier	E. 15. Jh.	Öl/Eiche	40 x 155 cm	–	1947	–
A. R. 421	F. Guardi	Venezianische Vedute	–	Öl/Lwd.	35 x 44,5 cm	–	1947	–
A. R. 872	Aert de Gelder (?)	Weibliches Bildnis	–	Öl/Lwd.	77 x 62 cm	–	1947	–
A. R. 705	Frans Hals	Porträt einer Dame mit Mühlsteinkrause	–	Öl/Lwd.	69,5 x 54 cm	–	1947	–

HdPF.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	In TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
A. R. 871	Jakob Backer	Frauenbildnis mit breitem Spitzenkragen und langem Hals- und Ohrgehänge.	—	Öl/Lwd.	68 x 56 cm	—	1947	—
A. R. 17	P. Bout	Stadtbild	—	Öl/Lwd.	44 x 26 cm	—	1947	—
A. R. 425	Jan Weeninx	Jagdstillleben mit Geflügel; auf der Rückseite Gewässer mit Brunnenfiguren	—	Öl/Lwd.	76 x 95 cm	—	1947	—
A. R. 876	Jan Weeninx	Jagdstillleben mit Hasen	—	Öl/Lwd.	122 x 100 cm	—	1947	—
A. R. 8	Melchior Hondecoeter	Geflügel in Landschaft	—	Öl/Lwd.	97 x 77 cm	—	1947	—
A. R. 461	Nattier	Marie Louise de Lamoignon	1753	Öl/Lwd.	102 x 81,5 cm	—	1947	—
A. R. 326	Giovanni Lampi	Gräfin Potocka	—	Öl/Lwd.	22,5 x 34 cm	—	1947	—
A. R. 380	Pettencôte	Zigeunerjunge mit Pferd	—	Öl/Holz	22,5 x 34 cm	—	In Über- nahmebe- stätigung nicht vor- handen;	Übergabe an Albertina fand nicht statt; 1974 mit Georg Haslauer gegen ein Steinschloss- Mehrladegewehr (System Loren- zoni), TLMF Inv.-Nr. ES 131, getauscht

INDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
A. R. 951	Geweih eines Vierzehnenders	Ganze Oberfläche gerizt, Darstellung von 10 Ländern in Gestalt von klugen und törichten Jungfrauen, dazwischen Jagdszenen, nahe der Gabelung das Trapp'sche Wappen: „Oswald Trab zu Pisen 1562“	1562	—	Länge jedes Geweihastes 1 Meter	—	—	Widmung: „wurde später von Hans Trapp mit Ferdinandeum gegen den prähistorischen „Negauer Helm“ getauscht; heute TLMF, Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialarchäologische Sammlungen, Inv.-Nr. U 18.539
A. R. 2799	Kleine Bronzegruppe	Reiter auf Delfin	—	—	H 25 cm	—	1947	—

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Orte: Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras

ZL.: 57/1947

Objekte, die von Clarice Rothschild, zurückgefordert wurden, sich jedoch nie im TLMF befanden. (Schreiben von V. Oberhammer vom 18. September 1946, Zl. 145/46/2)

INDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
A. R. 9	Melchior Hondecoeter	Zwei kämpfende Hähne in Landschaft	—	Öl/lwd.	—	—

IIdPf-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
A. R. 1653	Zwischengoldbecher	Jahreszeiten	—	Goldfolie	—	—
A. R. 901	Sèvres, 1 Paar Deckelvasen mit Bronzesockel	Medaillon mit Schäferszene	Um 1775	Porzellan, apfelgrüner Fond	H 42 cm (in Kassette)	—
A. R. 902	Sèvres, 1 Paar Deckelvasen mit Bronzesockel	Medaillon mit Schäfer- szene und Land- schaft	Um 1770	Porzellan, apfelgrüner Fond, Relief auf Gold- dekor	H 36 cm (in Kassette)	—
A. R. 903	Sèvres, Deckelvase mit Bronzesockel	Medaillon mit Schäfer- szene und Trophäe	Um 1770	Porzellan, apfelgrüner Fond, Relief auf Gold- dekor	H 46 cm (in Kassette)	—
A. R. 1505	Rouen, Wasser- behälter mit Becken	—	—	Fayence mit buntem Scharffeuerdekor	—	—
A. R. 1614	Böhmen, Becher	Hund und Hirsch	1599	Blaues Glas, Email- dekor	—	—
A. R. 1650	Zwischengoldbecher	Feuernde Artillerie	—	Goldfolie	—	—
A. R. 1809	Meissen, Walzenkrug	—	—	Herold-Chinoiserien, Augsburger Mon- tierung, Lederetui	—	—
A. R. 1885	Delft, bauchiger Krug	Blumen, Sträucher und Vögel und Mono- grammi., „AK“	—	Blaumalerei	—	—

Objekt, das vom TLMF als „Spende“ erbettet wurde. (Schreiben von E. Durig vom 17. April 1947, Zl. 5737/1947)

IIdPf-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
A. R. 326	Giovanni Lampi	Gräfin Potocka	—	Öl/Lwd.	22,5 x 34 cm	—

Objekt, das von Clarice Rothschild als „Spende“ angeboten wurde. (Schreiben von RA Trautmannsdorf, Wien, vom 12. Mai 1947, ZI. 57/1947)

IDPf-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
A. R. 951	Geweih eines Vierzehnenders	Ganze Oberfläche geritzt, Darstellung von 10 Ländern in Gestalt von klugen und törichten Jungfrauen, dazwischen Jagdszenen, nahe der Gabelung das Trapp'sche Wappen: „Oswald Trab zu Pisen 1562“	1562	—	Länge jedes Geweihastes 1 Meter	—

### RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Anmeldung:</b> Am: 14.11.1946 Zl.: 2/1947	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Karl Trauttmansdorff, Wien	<b>Vergleich:</b> Am: 19.6.1947 Zl.: 57/1947, TLA, ATL, Abt. IXd, Vermögensentziehung, Sonderakten 21	<b>Rückgabe:</b> Am: 2.8.1947 Zl.: 57/1947
<b>Forderung:</b> Am: 28.6.1946 Zl.: 145/1946		<b>„Spende“:</b> A. R. 951 Hirschgeweih	<b>Übergeben von:</b> TLMF mit Ausnahme von A. R. 380, Pettenkofen, Zigeunerjunge mit Pferd, war der Albertina gewidmet, verblieb aber im TLMF <b>Übernommen von:</b> Tiroler Landeslagerhaus und Speditionsgesellschaft

### ZUSAMMENFASSUNG:

1940 erhielt das TLMF aus dem entzogenen Vermögen Alphonse Rothschilds 14 Kunstdobjekte, vor allem Gemälde. In dem 1947 abgeschlossenen Rückstellungsvergleich wurden 13 Objekte restituirt. Das Geweiß eines Vierzehnenders<sup>x)</sup> (A.R. 951) wurde dem TLMF von Frau Clarice Rothschild als Schenkung überlassen.

In der Übernahmelisten nicht angeführt ist das Gemälde „Zigeunerjunge mit Pferd“ von August von Pettenkofer (A. R. 380), Öl auf Holz, 22,5 x 34 cm. Aus den Akten des BDA Wien geht hervor, dass das betreffende Bild von Clarice de Rothschild im Jahr 1947 der Graphischen Sammlung Albertina, Wien, gewidmet wurde. (Wien, BDA-Archiv, Restitutionsmaterialien, Karton 53, Mappe 3, fol. 40) Eine Anfrage dort ergab, dass die Übergabe des Gemäldes durch das TLMF an die Albertina nie erfolgte. (Schreiben von Frau Dr. M. Grönig, Graphische Sammlung Albertina, Wien, Fotosammlung, vom 12. Februar 2002, Zl. 77/2002) Das Objekt befand sich bis 1974 in der Gemäldesammlung der Kunstgeschichtlichen Sammlungen des TLMF und wurde gegen das Steinschloss-Mehrsladegewehr (System Lorenzoni), TLMF Inv.-Nr. ES 131, mit Georg Haslauer aus Salzburg eingetauscht. (Zl. 307/ 1974)

<sup>x)</sup> Ursprünglich aus dem Trapp'schen Besitz aus Castell Beseno stammend, wurde es von Hans Trapp mit dem Ferdinandum gegen den prähistorischen „Negauer Helm“ getauscht; heute TLMF, Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialarchäologische Sammlungen, Inv.-Nr. U 18.539. (Schreiben vom 22. Dezember 1947, Zl. 260/1947)

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
<b>Übergeben von:</b> IfDPf Wien Am: 14.10.1940 Zi.: 22/1940/XXIa	<b>Übernommen von:</b> V. Oberhammer Am: 14.10.1940 Zi.: 22/1940/XXIa Preis: –

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Die Angaben beziehen sich einerseits auf die Übernahmeliste von V. Oberhammer von 1940, andererseits auf die im TLMF hs. erstellten Karteikarten.

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
L.R. 49	Salomon Ruisdael (?)	Flusslandschaft mit Schiffen	18. Jh.	Öl/Lwd.	66 x 80 cm	–	1946	–
L.R. 857	Teniers	In der Schenke	–	Öl/Holz	25 x 36 cm	–	1947	–
L.R. 78	Pettenkofen	Zigeunerfuhrwerk vor ungarischem Bauernhaus	–	Öl/Holz	31 x 49,5 cm	–	1947	In Übernahmebestätigung nicht vorhanden; wurde von L. Rothschild der Österreichischen Galerie gewidmet.

IIdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
L. R. 70	A. Cuyp	Landschaft mit Pferden und Reitern	—	Öl/Holz	36 x 51 cm	—	1946	—
L. R. 58	Wynantes und van der Velde	Landschaft mit Hirten und kleiner Schafherde	—	Öl/Holz	25,5 x 35 cm	—	1947	—
L. R. 93	Giovanni Lampi	Männliches Bildnis mit Tintenfass, Feder, Papier	1802 Bez.: „Cavaliere de Lampi fecit 1802“	Öl/Lwd.	76 x 60 cm	—	—	Gem 1283
L. R. 707	Ziem	Giardini publici in Venedig	—	Öl/Holz	59 x 54 cm	—	1947	—

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

**Orte:** Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras  
**Zt.:** 41/1946/5

Objekte, die von Louis Rothschild zurückgefordert wurden, sich jedoch nie im TLMF befanden. (Schreiben von V. Oberhammer, vom 13. Mai 1946, Zl. 41/1946/4)

IIdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
L. R. 493	Tischuhrr	—	—	—	—	—
L. R. 220	—	Dame mit Blumenkorb	—	—	—	—
L. R. 411	Uhr mit Elefant	—	—	—	—	—

IDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
L. R. 93	Giovanni Lampi	Männliches Bildnis mit Tintenfass, Feder, Papier	1802	Öl/Lwd. Bez.: „Cavaliere de Lampi fecit 1802“	76 x 60 cm	—

### RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Anmeldung:</b> Am: 14.11.1946 Zl.: 219/1947	<b>Rechtsvertretungen:</b> Von der amerikanischen Militärregierung bestellter Vermögensverwalter: Ferdinand Maier, Wien Zl.: 41/1946/1	<b>Vergleich:</b> Am: 21.10.1947 Zl.: 194/1947; TLA, ATLR, Abt. IXd, Vermögens- entziehung, Sonderakten 100	<b>Rückgabe:</b> Am: 12.12.1947 Zl.: 194/1947
<b>Forderung:</b> Am: 5.3.1946 Zl.: 41/1946/1	RA Dr. Albert Ehrenzweig Zl.: 41/1946/5	<b>Übergeben von:</b> TLMF Mit Ausnahme von L.R. 78, Pettenkofen, Zigeunerfahrtwerk, das der Österreichischen Galerie, Wien gewidmet war.	<b>Übernommen von:</b> Tiroler Landeslagerhaus und Speditions-GmbH

### ZUSAMMENFASSUNG:

1940 erhielt das TLMF aus dem entzogenen Vermögen von Louis Rothschild sieben Gemälde. Die Gemälde S. Ruisdael (?) „Flusslandschaft“ (L. R. 49) und A. Cuyper „Landschaft mit Pferden und Reitern“ (L. R. 70) wurden bereits am 23. Oktober 1946 nach Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung des Ministeriums für Finanzen an die Spedition Tiroler Landeslagerhaus und Speditions-

GmbH für Louis Rothschild in New York ausgefolgt, ohne dass ein Antrag auf Rückstellung eingebracht worden war. (Übernahmevereinbarung vom 23. Oktober 1946, Zl. 41/1946/6)

In dem 1947 abgeschlossenen Rückstellungsvergleich wurden vier Objekte restituiert.  
Das Gemälde von Giovanni Lampi „Männliches Bildnis“ (L.R. 93), heute TLMF Inv.-Nr. Gem 1283, wurde dem TLMF von Herrn Louis Rothschild als Schenkung überlassen.

In der Übernahmelist ist das Gemälde August von Pettenkofer (L. R. 78) „Zigeunerfuhrwerk vor ungarischem Bauernhaus“ nicht angeführt. Aus den Akten des BDA Wien geht hervor, dass das betreffende Bild von Louis Rothschild, New York, der Österreichischen Galerie Oberes Belvedere in Wien als Widmung überlassen wurde. (BDA-Archiv Wien, Restitutionsmaterialien, Karton 52, Mappe 12., fol. 5)  
Seit 1951 war es dort in den Beständen mit der Inv.-Nr. 4553 verzeichnet und wurde 1999 an die Familie Rothschild restituiert. (Auskunft von S. Grabner, Österreichische Galerie Oberes Belvedere Wien, vom 12. März 2002)

**FRANZ RUHmann**  
**Laurenzerberg 4**  
**Wien I**

Erbe nach Franz Ruhmann  
DR. KARL LUDWIG RUHmann  
Renngasse 14  
Wien I

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
Übergeben von: IfDPf Wien Am: 15.1. und 18.9.1941 Zl.: 328/1943	Übernommen von: – Am: 15.1. und 18.9.1941 Zl.: 328/43 Preis: RM 1.200,- und RM 5.934,-  Bezahlung des Betrages von RM 7.134,- durch das IfDPf Wien aus dem Ankaufsfonds des TLMF

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Objekte, die 1941 vom TLMF übernommen wurden. (Liste bzw. Schreiben von V. Oberhammer vom 20. Jänner 1941, Zl. 22/1940/L bzw. XXXVII)

IfDPf-Nr.	Künstler Objekt	Titel bzw. Motiv	Dattierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
R 9	Großes Noppenglas	–	–	–	–	RM 350,-	1951	–
R 10	Kleines Noppenglas	–	–	–	–	RM 200,-	1951	–

IDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
R 30	Mildner-Glas	Vergissmeinnicht Girlanden	—	—	—	RM 450,-	1951	—
R 42	Zwischengold- glas	—	—	—	—	RM 200,-	1951	—
R 55	Holland, Kelchglas	Vier Herren beim Weintrinken an einem Tisch sitzend	17. Jh.	Auf der Kuppa geätz	H 15,7 cm	RM 450,-	11951	—
R 68	Venedig, Flügelkelchglas	—	Um 1600	Dünnwandig, Groteskflügel mit Blauglasteilen, 5- lapig, vasen- förmig	H 8,5 cm	RM 200,-	1951	—
R 97	Konfektschale mit vielpas- sigem, hohem Fuß	—	17./18. Jh.	Dünnwandig	H 12,5 cm o. Dm 14 cm	RM 100,-	—	GL 97
R 98	Flacher Teller	—	E. 16. Jh.	Glas, dünnwandig, auf dem Rand reiches diamant- gezitztes Orna- mentband, spitzenförmig	Dm 24,2 cm	RM 200,-	1951	—
R 109	Blaugrüne, gedrungene Ka- raffe mit vier- teilig gedrehtem Hals, vorge- bogene Trichter- mündung	—	E. 16. Jh. ?	Flaschengrünes Glas, gekerbte Bänder, gegos- sene Galerien, Noppen	H 17 cm	RM 350,-	1951	—

IIdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
R 111	Karaffe mit vier-teiligem ge-drehtem Hals, Trichter-mündung	—	16./17. Jh.	Opalisiertendes Glas	H. 24 cm	RM 80,-	1951	—
R 228	Glasschüssel	—	16./17. Jh.	Aus gekreuzt diagonal ge-gossenem wei-ßen Fadenglas	Dm 13,5 cm, H 7,5 cm	RM 300,-	1951	—
R 254	Konisch eingezogener Becher, mit gerillter dicker Grundplatte	—	Um 1810	Glas, Facetten-schliff in Gelb-glas, Goldbänder, Bordure, auf Goldgrund Tran-sparentmalerei: Frühlingsblumen, Anemonen und Leberblümchen	—	RM 60,-	1951	—
R 260	Kothasser-Glas, konisches Becherglas, ge-weitet; genietete Deckplatte	Die Lup'sche Allee in Karlshad	—	Gelbgrundige Goldbordüren, im großen Feld Transparent-malerei	H 10,8 cm	RM 300,-	1951	—
R 278	Konischer Becher	—	15./16. Jh.	Blaugrinnes Glas, beschädigt	H 6,5 cm	RM 120,-	1951	—
R 344	Becher	—	17. Jh.	Rubinglas	H 6,5 cm	RM 100,-	1951	—

IDPI.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
R 357	Kelchförmiger Deckelpokal mit Ballusterfuß	Hermen und Beschlagwerk, Trauben und Vögel, auf Krallen Medaillons, musizierende Soldaten	Um 1710	Geschliffen und geschnitten, reicher Facetten-schmuck und Arabeskenwerk	H + Deckel 34 cm	RM 400,-	1951	—
R 406	Kothgasser-Glas, Konisch geweiteter Becher mit gerillter Grundplatte	Medaillon mit gelben Geogenen, schwarzgrundiges Medaillon mit Rudekia-Strauß in Ocker	Um 1830	Gelbgrundige Goldbordüre, (Thyrsussäbe)	H 11,2 cm	RM 400,-	—	GL 132
R 422	Becher	Mädchen auf einer Gartenbank mit Laute, Goldinschrift „Wer nicht liebt Wein, Weib, Gesang ...“	Um 1830	Glas, Transparent-Malerei	H 11,1 cm	RM 80,-	1951	—
R 425	Mohn-Glas, Zylindrischer Becher	Blasender Bacchus auf Weinfäss	1813	Glas, Weintraubentriebs bez.: „C K Kremsner C. Mohn fec. 1813“	H 10,2 cm	RM 200,-	1951	—
R 483	Kelchglas in schlanker Römerform. Kuppe und Fußplatte leicht gewellt	—	16./17. Jh.	Leicht grünliches Glas, 4 Beeren-noppen einge-kerbtes Schlan-genband	H 20,2 cm	RM 150,-	1951	—

IndPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
R 484	Trinkglas	—	—	Grünes Glas, am Fuß Wellenrand	H 20, 2 cm	RM 150,-	1951	—
R 503	Leicht konischer Zwischenglasbecher	—	E. 17. Jh.	Zwischenglasdekor, 2 Bordüren in Silber, reiche Blatt- und Blumenarabesken, 8-teiliges Doppelwappen in Gold	H 8,3 cm	RM 300,-	1951	—
R 513	Kegelstumpfförmige Flasche	Kleinfigurige Hirschjagden	E. 17. Jh.	Golddekor in Zwischenglasmalerei	H 10,5 cm	RM 300,-	1951	—
R 514	Becher mit Pappetui	Gartengesellschaft	—	Glas, Zwischenglasmalerei	H 8,8 cm	RM 300,-	1951	—
R 536	Mildner-Glas, zylindrischer Becher, stark beschädigt	—	—	Zwischenglasmalerei, Gold und Silber auf rotem Grund, Blumenbordüre, Festons aus Weinranken, kleine Streublumen, im Boden Goldrosette, Unterseite: bez. „Mildner“	H 11,3 cm	RM 100,-	—	GL 131
R 539	Konfektschale mit hohem gedrehtem Fuß	—	16. Jh.	Dünwandig, Schale gewellt	H 18 cm, Dm 13 cm	RM 350,-	—	GL 98
R 544	Deckelpokal	—	—	Weißfaden-Glas	—	RM 600,-	1951	—

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

**Orte:** Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras  
**Zt.: 190/1951**

Objekte, die vom TLMF als „Spende“ erbeten wurden. (Schreiben von E. Durig vom 31. Juli 1951, Zl. 190/1951)

HdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis
R 30	Mildner-Glas	Vergissmeinnicht Girlanden	—	—	—	RM 450,-
R 68	Venedig, Flügelkelchglas	—	Um 1600	Dünnwandig, Groteskflügel mit Blauglaststeinen, 5- lappig, vasenförmig	H 8,5 cm	RM 200,-
R 97	Konfektschale mit vielpassigem, hohem Fuß	—	17./18. Jh.	Dünnwandig	H 12,5 cm o. Dm 14 cm	RM 100,-
R 406	Kothgasser-Glas, konisch geweiteter Becher mit gerillter Grundplatte	Medaillon mit gelben Georginen, schwarz- grundiges Medaillon mit Rudbeckia-Strauß in Ocker	Um 1830	Gelbgrundige Goldbordüre, (Thyrussäbe)	H 11,2 cm	RM 400,-
R 536	Mildner-Glas, zylindrischer Becher, stark beschädigt	—	—	Zwischenglasmalerei, Gold und Silber auf rotem Grund, Blumen- bordüre, Festons aus Weinranken, kleine Streublumen, im Boden Goldrosette, Unterseite: bez. „Mildner“	H 11,3 cm	RM 100,-
R 539	Konfektschale mit hohem gedrehten Fuß	—	16. Jh.	Dünnwandig, Schale gewellt	H 18 cm, Dm 13 cm	RM 350,-

Objekte, die als Spenden im TLMF verblieben. (Übergabebestätigung vom 9. Oktober 1951, Zl 190/1951).

<b>IdPf-Nr.</b>	<b>Künstler/Objekt</b>	<b>Titel bzw. Motiv</b>	<b>Daterung</b>	<b>Technik bzw. Material</b>	<b>Maße</b>	<b>Preis</b>
R 97	Konfektschale mit vielpassigem, hohem Fuß	—	17./18. Jh.	Dünnwandig	H 12,5 cm o. Dm 14 cm	RM 100,-
R 406	Kothgasser-Glas, konisch geweiteter Becher mit gerillter Grundplatte	Medaillon mit gelben Georginen, schwarzgrundiges Medaillon mit Rudbeckia-Strauß in Ocker	Um 1830	Gelbgrundige Goldbordüre, (Thrysusstäbe)	H 11,2 cm	RM 400,-
R 539	Konfektschale mit hohem gedrehten Fuß	—	16. Jh.	Dünnwandig, Schale gewellt	H 18 cm, Dm 13 cm	RM 350,-

Objekt, das nachträglich dem TLMF als Spende überlassen wurde. (Schreiben von E. Durig, vom 27. Dezember 1951, Zl. 190/1951)

<b>IdPf-Nr.</b>	<b>Künstler/Objekt</b>	<b>Titel bzw. Motiv</b>	<b>Daterung</b>	<b>Technik bzw. Material</b>	<b>Maße</b>	<b>Preis</b>
R 536	Mildner-Glas, zylindrischer Becher, stark beschädigt	—	—	Zwischenglasmalerei, Gold und Silber auf rotem Grund, Blumenbordüre, Festons aus Weinranken, kleine Streublumen, im Boden Goldrosette, Unterseite: bez. „Mildner“	H 11,3 cm	RM 100,-

### RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

<b>Anmeldung:</b> Am: 14.11.1946 Zl.: 2/1947	<b>Rechtsvertretung:</b> Dr. Anton Leithner, Wien Zl.: 190/1951	<b>Vergleich:</b> Es wurde kein Rückstellungsvergleich abgeschlossen, sondern eine außergerichtliche Regelung gefunden.	<b>Rückgabe:</b> Am: 9. Oktober 1951 Zl.: 190/1951 <b>Übergeber:</b> — <b>Übernehmer:</b> Dr. Karl Ruhmann
<b>Forderung:</b> Am: 17.7.1950 Zl.: 261/1950	<b>Spender:</b> R 97, Konfektschale, heute TLMF Inv.-Nr. GL 97 R 406, Kothgasser-Glas, heute TLMF Inv.-Nr. GL 132 R 539, Konfektschale, heute TLMF Inv.-Nr. GL 98 R 536, Mildner-Glas, heute TLMF Inv.-Nr. GL 131		

### ZUSAMMENFASSUNG:

1941 kaufte das TLMF 27 Gläser aus der entzogenen Sammlung des Dr. Franz Ruhmann um RM 7.134,-. Dieser Betrag wurde aus dem für das TLMF beim IfDPf-Wien von der Cauleitung für Tirol und Vorarlberg zur Verfügung gestellten Ankaufsfonds bezahlt. (Der Empfänger des Betrages ist aus den Akten nicht zu entnehmen)

1951 wurden 23 Objekte an den Erben nach Franz Ruhmann, Dr. Karl Ruhmann, außergerichtlich restituiert.

Im besten Einvernehmen mit dem TLMF übergab Dr. Karl Ruhmann dem Museum als Spenden für die Kunsgewerbliche Sammlung folgende Objekte: Konfektschale mit vierpassigem Fuß (R 97), heute TLMF Inv.-Nr. 97; A. Kothgasser, Ranftbecher mit gelben Georginen (R 406), heute TLMF Inv.-Nr. GL 406; Konfektschale mit hohem, gedrehten Schaft (R 539), heute TLMF Inv.-Nr. GL 98, J. J. Mildner, Doppelwandglas (R 536), heute TLMF Inv.-Nr. GL 131.

Die guten Beziehungen zu Karl Ruhmann dokumentieren auch die 1960 im TLMF gezeigte Ausstellung „Edelzinn. Aus der Sammlung Dr. Karl Ruhmann“ und die 1970 ebenfalls im TLMF präsentierte Schau „Österreichische Malerei des 19. Jahrhunderts mit Arbeiten aus Privatbesitz“, in der Werke aus der Sammlung Ruhmann zu sehen waren.

**LEONTINE SAMEK, GEB. BRÜLL**  
ABWESENHEITSKURATOR RUDOLF BRÜLL

**ÜBERNAHME:**

Übergeber	TLMF
<b>Übergaben von:</b> Hedy Baumeister <b>An:</b> September 1940 <b>Zt.:</b> 26/1948 und 133/1940	<b>Übernommen von:</b> – <b>Am:</b> September 1940 <b>Zt.:</b> 26/1948 <b>Preis:</b> RM 2.500,- Das Gemälde wurde von Frau Hedy Baumeister dem TLMF angeboten und verkauft.

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Objekt, das lt. Erwerbungsbuch 1940 vom TLMF angekauft wurde. (Erwerbungsbuch 1938/1945, S. 26, Nr. 8)

IIdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
–	Theodor von Hörmann	Platz in Paris mit dem Warenhaus Bonmarché	–	Öl/Lwd.	159 x 228 cm	RM 2.500,-	1948	–

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

**Orte:** Schloss Ambras, Stift Stams, Schloss Ambras  
**Zt.:** 26/1948

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

Forderung:	Rechtsvertretung:	Vergleich:	Rückgabe:
Erstellt durch Rudolf Brüll <b>Am:</b> 19.12.1946 <b>Zl.:</b> 212/1946	RA Dr. Gottlieb Kneußl, Innsbruck <b>Zl.:</b> 26/1948	<b>Am:</b> 26.4.1948 <b>Zl.:</b> 26/1948 MA; TLA, ATLR, Abt. IXd, Vermögens- sicherung, Sonderakten 183  <b>Rückkauf</b> durch Samek/Brüll um S 4.500,-	<b>Am:</b> 1948 <b>Zl.:</b> –

### ZUSAMMENFASSUNG:

Das Gemälde befand sich 1940 im Besitz von Frau Leonine Samek, die englische Staatsangehörige war und sich zu dieser Zeit im Ausland befand. Ihr Bruder, Rudolf Brüll, verkaufte über Frau Hedy Baumeister das Bild an das TLMF zum Preis von RM 2.500,-, um es nicht als jüdisches Eigentum anmelden zu müssen. Laut Äußerung zum Rückstellungsantrag vom 16. März 1948, Zl. 26/1948, von E. Durig wusste das TLMF zu diesem Zeitpunkt nicht, dass das Gemälde aus jüdischem Besitz stammte.

Nach Einbringung der Forderung willigte das TLMF sofort in die Rückgabe des Gemäldes ein, es entstand jedoch eine Auseinandersetzung um die Verzinsung des damaligen Kaufpreises (RM 2.500,-).

Der Rechtsstreit endete mit einem Vergleich.  
Der Rückkauf wurde mit S 4.500,- festgesetzt.

Dieser Betrag inkludierte den damaligen Kaufpreis  
Verzinsung 5 % für 8 Jahre  
Lagermiete  
Unkosten für die Bergungsmaßnahmen  
während des Krieges

S	2.500,-
S	1.000,-
S	600,-
S	400,-
S	4.500,-

GESAMTKOSTEN:

**PAUL SCHWARZKOPF**  
Reutte

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
Übergeben von: Metallwerk Plansee GesmbH, i. A. Raschner Am: 8.9.1939 Zl.: 405/V/1939	<p><b>Übernommen von:</b> V. Oberhammer</p> <p><b>Am:</b> 8.9.1939</p> <p><b>Zl.:</b> 405/V/1939</p> <p><b>Preis:</b> RM 518,-</p> <p>Der Betrag wurde an die Direktion des Metallwerks Plansee und nicht an Herrn Ing. Dr. Paul Schwarzkopf überwiesen.</p>

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Objekte, die vom TLMF am 8. September 1939 gekauft wurden. (Schreiben von V. Oberhammer vom 8. September 1939, Zl. 405/V/1939)

Schwarz- kopf- Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Preis	Standort 1945	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
1	—	Kloster Wilten	—	Handzeichnung	RM 40,-	—	28.8.1952	—
3	—	Alpenlandschaft, Gurgler Ferner	—	Aquarell	RM 25,-	—	10.2.1954	—
4	—	Schloss Ambras	—	—	RM 50,-	—	25.2.1952	—
5	—	Alpenlandschaft, Biberwier	—	—	RM 30,-	—	10.2.1954	—
6	Schädler	Innsbruck, Hötting, Maria Hlf	—	—	RM 50,-	—	28.8.1952	—
7	—	Rofenstein	—	—	RM 30,-	—	28.8.1952	—

Schwarz-kopf-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Preis	Standort 1945	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
9	Schädler	Schloss Friedberg	—	Koloriert	RM 10,-	Topografi-sche Mappe	3.3.1953	—
11	—	Zirl, eigentlich Fernpass-Straße mit Reiter	—	Gouache	RM 40,-	—	28.8.1952	—
12	—	Finstertaler Ferner	—	Stich	RM 15,-	—	10.2.1954	—
14	—	Wasserfall Zirl	—	Gouache	RM 20,-	—	10.2.1954	—
15	—	Freundsberg	—	Lithografie, koloriert	RM 20,-	Topografi-sche Mappe	10.2.1954	—
16	—	Landschaft mit den südl. des Fernpasses gelegenen Seen	—	Lithografie	RM 10,-	TLMF, FB 4718	10.2.1954	—
17	—	Czichna Oitztaler Schloss Landeck	—	Aquarell	RM 15,-	—	1.8.1957	—
32	—	Kronburg Wiesberg Iter	—	Koloriert	RM 3,-	—	10.2.1954	—
46	—	Federzeichnung Stich	—	Federzeichnung	RM 10,-	—	10.2.1954	—
48	—	—	—	Stich	RM 5,-	Landes-theater?	Nicht auffindbar	—
49	—	—	—	Stich	RM 5,-	Landes-theater?	Nicht auffindbar	—
50	—	—	—	RM 2,50,-	Topografi-sche Mappe	—	10.2.1954	—
51	Ernst Lösch, Nürnberg	Inst	—	Federzeichnung	RM 25,-	—	10.2.1954	—
52	—	Zirler Berg, Fragenstein Starkenberg	—	—	RM 2,50,-	Topografi-sche Mappe	10.2.1954	—
54	—	Stich, koloriert	RM 5,-	—	—	10.2.1954	—	—

Schwarzkopf-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Preis	Standort 1945	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
55	—	Neustarkenberg	—	Stich, koloriert	RM 5,-	—	10.2.1954	—
88	—	2 Ansichten von Innsbruck, eigentlich Stadtpläne	—	—	RM à 15,-	TLMF, FB 7180 und 7181	10.2.1954	—
88/3	—	Rattenberg	—	Federzeichnung	RM 10,-	—	10.2.1954	—
90 o. Nr.	E. v. Wörndle Kochbuch	Skizzenheft	—	—	RM 30,-	—	10.2.1954	—
		—	1580	Handschrift	RM 30,-	Am 10.4.1945 bei einem Bombenangriff zerstört	—	—

## AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:

Ort: —  
Zl.: —

Objekte, die von Ing. Dr. Paul Schwartzkopf zurückgefordert wurden, die sich jedoch nie im TLMF befanden. (Schreiben von RA Dr. E. Bamberger vom 14. Juli 1948, Zl. 163/1948)

Schwarzkopf-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Preis
5.	—	Plansee	—	Aquarell	—
6	—	Füssen	—	Aquarell	—
77	—	Ehrenberg	—	Bleistift	—
81	—	Innsbruck	—	Stich	—

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

Forderung:	Rechtsvertretung:	Vergleich:	Rückgabe:
Am: 14.7.1948 Zl.: 163/1948	RA Dr. Egon Bamberger, Wien Zl.: 163/1948	Am: 23.2.1954 Zl.: 58/1953 Lt. Schreiben von RA Zach, Innsbruck, siehe auch Schreiben vom 5.7.1957 Zl.: 131/1957	Am: 1948-1957 Zl.: 58/1953
	RA Dr. Arthur Zach, Innsbruck Zl.: 57/1952	Spende: S 2.000,-	

### ZUSAMMENFASSUNG:

1939 kaufte das TLMF aus dem Privatvermögen von Ing. Dr. Paul Schwarzkopf 26 Grafiken. Die Zahlung ging an die Direktion des Metallwerks Plansee und nicht an Ing. Dr. Paul Schwarzkopf, der zu diesem Zeitpunkt das Land bereits verlassen hatte.

Die Rückgabe der Objekte erfolgte nach der Forderung aus dem Jahr 1948 und zog sich von 1948 bis 1957 hin, dauerte also neun Jahre!

Am 25. Februar und 28. August 1952 wurden die Nummern 1, 4, 6, 7 und 11 zurückgestattet.

Dr. Paul Schwarzkopf wäre ursprünglich mit einer außengerichtlichen Rückgabe einverstanden gewesen. In Anbetracht der langen Zeitspanne, welche die Rückgabe sämtlicher Objekte in Anspruch nahm, reichte P. Schwarzkopf 1952 einen Antrag bei der Rückstellungskommission beim Landesgericht Innsbruck ein. (29. November 1952, Zl.: 57/1952.)

Der Vorstand des TLMF, E. Durig, stellte den Sachverhalt 1952 in einem Brief gegenüber RA Zach folgendermaßen dar: „[...] Daß Herrn Dr. Schwarzkopf bisher nicht alle von ihm zurückgebrachten Stücke ausgefolgt werden konnten, hat seinen Grund in den entgegenstehenden technischen Schwierigkeiten. Das Heraussuchen kann nur besorgen, wer die aus dem Besitz Dr. Schwarzkopfs stammenden Stücke zu unterscheiden vermöge und auch mit den eigenen Beständen des Ferdinandeums vollkommen vertraut ist. Diese Voraussetzungen treffen nur bei dem Kustos des Ferdinandeums Univ.-Prof. Dr. Oberhammer zu. Dr. Oberhammer, der einzige fachlich gebildete Beamte des Ferdinandeums, ist durch die ihm obliegenden Geschäfte bis aufs Äußerste belastet und namentlich jetzt durch die große Ausstellung „Kunstschatze aus Wien“ ständig in Anspruch

genommen. Was es bedeutet, wenn er daneben die vielen tausend Blätter unserer Sammlung Stück für Stück durchgehen soll, eigens, um die von Dr. Schwarzkopf herrührenden Stücke ausfindig zu machen, welches Maß an Zeit, Mühe und Geduld dazu erforderlich ist, liegt wohl auf der Hand. [...] Nach Schluß der Ausstellung „Kunstschatze aus Wien“ will er sich dieser Mühe unterziehen, wenn Dr. Schwarzkopf so großes Gewicht darauf legt [...].“ (Schreiben vom 3. November 1952, Zl.: 57/1952)

In einem anderen Brief an RA Zach (1953) teilte Vorstand Durig mit, „[...] daß der zeitliche Aufwand, den das Heraussuchen der Objekte benötigt, in keiner Relation zum Wert der Gegenstände stünde: [...] Um Bilder im gewohnten Wortsinn handelt es sich überhaupt nicht, sondern nur um eine Anzahl von Graphiken, von sehr bescheidenem Wert. Größere davon, und zwar gerade die noch einigermaßen bedeutenderen, wurden bereits zurückgestellt. Was noch aussteht, sind Stücke, bei denen von einem Kunstwert nicht gesprochen werden kann, wie sich schon aus den Schätzwerten ergibt, die im Durchschnitt um RM 15,- herum liegen. Bei dieser Geringfügigkeit könnte man angesichts der Langen, seit dem letzten Telefonanruf verschränchten Zeit, fast versucht sein anzunehmen, daß eine weitere Verfolgung der Angelegenheit nach Rückstellung der wertvollsten Stücke nicht mehr beabsichtigt ist. Das Ferdinandeum wird sich nochmals der mit dem Sachwerte außer jedem Verhältnis stehenden großen Mühe unterziehen, seine nach Tausendenzählenden Graphiken Stück für Stück durchzusehen, um die restlichen Stücke aufzufinden. [...]“. (Schreiben vom 13. November 1953, Zl. 58/1953)

Dank „einiger günstiger und glücklicher Zufälle“ gelang es dann innerhalb von 10 Tagen alle Objekte ausfindig zu machen. Vier Grafiken blieben unauffindbar. Unauffindbar blieben die Grafiken mit den Nummern 48 und 49, welche 1939 an das Landestheater weitergegeben worden waren, sowie diejenige mit der Nummer 17. (Schreiben von E. Durig vom 23. November 1953, Zl. 58/1953)  
Das Kochbuch (ohne Nummer) aus dem Jahr 1580 sei – so Landeskonservator Trapp – beim Bombenangriff vom 10. April 1945 zerstört worden. (Schreiben von O. Trapp, vom 17. Juni 1952, Zl. 57/1952)

Vier Jahre später – 1957 – wurde in den Beständen des Ferdinandeums das 1953 nicht auffindbare Aquarell, Nummer 17, entdeckt. In einem Schreiben heißt es: „Das Ferdinandeum gestattet sich davon Kenntnis zu geben und erklärt sich zugleich bereit, das Aquarell noch nachträglich zurückzustellen. Das Ferdinandeum hat die Graphiken seinerzeit auf Empfehlung des bekannten Historikers Hofrat Dr. Karl Moeser im guten Glauben um den Preis von RM 518,- gekauft und damit für seine sehr begrenzten Verhältnisse immerhin empfindliche Einbuße erlitten. Es stellt der Großmut des Herrn Dr. Schwarzkopf anheim, ob er geneigt wäre, dem Ferdinandeum, das mangels eigener Mittel fast ausschließlich auf das Wohlwollen seiner Gönner angewiesen ist, nach seinem Ermessens eine Vergütung zukommen zu lassen.“ (Schreiben von E. Durig vom 5. Juli 1957, Zl. 131/1957)

Dr. Paul Schwarzkopf lässt daraufhin dem Ferdinandeum über die Vereinigung Österreichischer Industrieller einen Betrag von S 2.000,- als Spende überweisen. (Schreiben von der Metallwerk Plansee Ges.mbh vom 30. Juli 1957, Zl. 131/1957)

**MARTIN STEINER  
INNSBRUCK**

**ÜBERNAHME:**

Übergeber	TLMF
Übergeben von: Martin Steiner	Übernommen von: –
Am: 17.2.1939	Am: 17.2.1939
Zl.: Erwerbungsbuch 1938/45, S. 26	Zl.: Erwerbungsbuch 1938/45, S. 34
	Preis: RM 400,-

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Die Angaben beziehen sich auf die aktuelle Gemäldekartei des TLMF.

HDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
–	Albin Egger Lienz	Ruhender Hirte	1920/23	Öl/Pappe	50 x 40 cm	RM 400,-	–	Gem 1914

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Ort: –  
Zl.: –

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:

Anmeldung: Am: – Zl.: –	Rechtsvertretung: Zl.: –	Vergleich: Am: – Zl.: – „Spende“: –	Rückgabe: Am: – Zl.: –
Forderung: Am: – Zl.: –	Rückstellungsantrag: Am: – Zl.: –		

### ZUSAMMENFASSUNG:

Das TLMF kaufte im Februar 1939 vom Innsbrucker Juden Martin Steiner das Gemälde „Ruhender Hirte“ von Albin Egger-Lienz. Martin Steiner und seine Frau wurden während der NS-Herrschaft ermordet. (Auskunfts von Thomas Albrich, Universität Innsbruck, Institut für Zeitgeschichte – Biographische Datenbank zur jüdischen Bevölkerung in Tirol und Vorarlberg im 19. und 20. Jahrhundert.) Das Gemälde befindet sich heute noch im Ferdinandeum (Inv.-Nr. Gem 1914).

**ALPHONS THORSCH**  
**Metternichgasse 4**  
**Wien III**

Erb(e)n) nach Alfons Thorsch  
 Vertreten durch Kurator  
 RA Dr. Karl Ambros von Rechtenberg

**ÜBERNAHME:**

Verteiler	TLMF
<b>Übergeben von:</b> IfDPf Wien <b>Am:</b> 14.10.1940 <b>Zl.:</b> 22/1940/XX1a	<b>Übernommen von:</b> V. Oberhammer <b>Am:</b> 14.10.1940 <b>Zl.:</b> 22/1940/XX1a <b>Preis:</b> –

**VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:**

Die Angaben beziehen sich einerseits auf die Übernahmeliiste von V. Oberhammer von 1940, andererseits auf die im TLMF hs. erstellten Karteikarten.

IfDPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF ver- blieben, Inv.-Nr.
A. T. 1	A. Böcklin	Ruine am Meer, fälschlich Toten- insel	–	–	102 x 145 cm	–	1947	–
A. T. 20	Gillis van Tilborch	Ein Maler vor der Staffelei sitzend, mit Gesellschaft (seiner Familie) in seinem Atelier	–	ÖL/Lwd.	66 x 96 cm	–	1947	–

HdPf.-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
A. T. 25a	Niederlande	Großes Stillleben mit Blumen und Früchten	18. Jh.	—	—	—	1947	—
A. T. 26	Jan Mytens	Englischer Edelmann mit zwei Damen in Parklandschaft	Sign. und dat. 1643	Öl/Holz	124 x 162 cm	—	1947	—

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Ort: Schloss Ambras  
Zl.: 205/1947

**RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN NACH 3. RÜCKSTELLUNGSGESETZ:**

<b>Forderung:</b> Am: 17.11.1946 und 20.11.1946 Zl.: 192/1946	<b>Rechtsvertretung:</b> RA Dr. Karl Ambros von Rechtenberg, Wien Zl.: 105/1947	<b>Vergleich:</b> Am: 8.10.1947 Zl.: 205/1947; TLA, ATLR, Abt. IXd, Vermögenssicherung, Sonderakten, 89	<b>Rückgabe:</b> Am: 18.11.1947 Zl.: 205/1947 Übergeben von: V. Oberhammer Übernommen von: Hetty Overhoff, Tochter von Alfonso Thorsch
<b>Anmeldung:</b> Am: 14.11.1946 Zl.: 2/1947		„Spende“: S 400,-	

**ZUSAMMENFASSUNG:**

1940 erhielt das TLMF aus dem entzogenen Vermögen von Alphons Thorsch vier Gemälde, die 1947 an die Erben restituier wurden. Der geschädigte Eigentümer bezahlte dem TLMF S 400,- für den Aufwand, der durch die Betreuung und Bergung der Bilder entstanden ist.

## UNBEKANNTEN PROVENIENZ

## ÜBERNAHME:

ÜBERNAHME:					
TLMF					
Übergeben von:	Oberster Kommissar Gauleiter Franz Hofer	Übernommen von:	—		
Am:	23.1.1945	Zur Bergung auf Schloss Friedberg			
Zl.:	5/1945	Am:	23.1.1945		
		Zl.:	5/1945		
		Preis:	—		

## VOM TLMF ÜBERNOMMENE OBJEKTE:

Objekte, die in 3 Kisten (OK 1 <sup>x)</sup> OK 2 und OK 3) am 23. Jänner 1945 aus dem Besitz des Obersten Kommissars für die Operationszone Alpenvorland auf Schloss Friedberg geborgen wurden. (Bergungsliste des TLMF, Zl.: 5/1945)

<sup>x)</sup> In Kiste OK 1 befand sich das Gemälde „Schwur der Tiroler Bundesgenossen 1809“ von Albin Egger-Lienz aus dem Besitz von E. Kreibig.  
(Siehe dazu Tabelle „Kreibig“).

Kiste-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben (Leihgabe des Landes Tirol), Inv.-Nr.
Kiste OK 2	Albin Egger-Lienz	Zwei Männer [Drei Schnitter]	Um 1921/23	Aquarell	635 x 990 mm	—	—	Gem 1827
Kiste OK 2	Albin Egger-Lienz	Der Brandstifter	1908	Farbige Kreide	630 x 447 mm	—	—	Gem 1796
Kiste OK 2	Albin Egger-Lienz	Sämann	Um 1923	Aquarell	640 x 588 mm	—	—	E 51 bzw. Gem 1443
Kiste OK 2	Albin Egger-Lienz	Bauerngehöft	1905	Ölskizze	77,5 x 65 cm	—	—	Gem 1797 Ehem. Besitz Dr. Frankl, Wien, (Bestandskat. Ammann, S. 26)

Kiste-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben (Leihgabe des Landes Tirol), Inv.-Nr.
Kiste OK 2	Albin Egger-Lienz	Tischgebet	—	Aquarellskizze Öl, ohne Rahmen	— 62 x 49,2 cm	— —	— —	—
Kiste OK 2	A. F. sign.	Wäscherinnen	1874	Aquarell	420 x 520 mm	—	—	Gem 1325
Kiste OK 3	Albin Egger-Lienz	Studienkopf zu Totentanz	1922				—	E 50 bzw. Gem 1790
Kiste OK 3	Albin Egger-Lienz	Studie zu Leben (Zwei Mittelfiguren)	—	Ölskizze	49 x 37 cm	—	—	Gem 1791 Lt. W. Kirsch! Fälschung!
Kiste OK 3	Albin Egger-Lienz	Weiblicher Studienkopf	1921	Rötel mit Kohle	390 x 278 mm	—	—	E 65 bzw. Gem 1792 Lt. W. Kirsch! Fälschung!
Kiste OK 3	Albin Egger-Lienz	Studienkopf Bauer	1920	Öl/Pappe	41,3 x 41,5 cm	—	—	Gem 1793
Kiste OK 3	Albin Egger-Lienz	Studienkopf Alter Bauer	Um 1924	Aquarell	370 x 430 mm	—	—	Gem 1795
Kiste OK 3	Albin Egger-Lienz	Schütze	Um 1910/12	Öl/Pappe	29 x 18 cm	—	—	Gem 1800
Kiste OK 3	Albin Egger-Lienz	Sämann	1912/14	Lithografie	233 x 172 mm	—	—	E 21
Kiste OK ?	Albin Egger-Lienz	Bergmäher	1916/18	Öl/Lwd.	52 x 41 cm	—	—	Gem 1794 Ehem. Besitz Paula Traut, Britten; bzw. Kunsthändlung Red, Cortina, (Bestandskat. Ammann, S. 53)
Kiste OK ?	Albin Egger-Lienz	Soldatenkopf	1917	Öl/Lwd.	28,2 x 23 cm	—	—	Gem 1816 Lt. W. Kirsch! Fälschung!

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**  
**Ort:** Schloss Friedberg  
**Zl.:** 5/1945

**RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN:**

Anmeldung: Am: — Zl.: —	Rechtsvertretung: Zl.: —	Vergleich: Am: — Zl.: — „Spende“: —	Rückgabe: Am: — Zl.: —
Forderung: Am: — Zl.: —	Rückstellungsantrag: Am: — Zl.: —		

**ZUSAMMENFASSUNG:**

Am Dienstag, den 23. Jänner 1945, wurden 3 Kisten, hauptsächlich mit Gemälden von Albin Egger-Lienz, aus dem Besitz des Obersten Kommissars für die Operationszone Alpenvorland Gauleiter Franz Hofer auf Schloss Friedberg geborgen. (Bergungsliste Zl.: 5/1945)

Erst am 15. Juni 1951 wurden die Kisten im TLMF geöffnet. Darin befanden sich insgesamt 15 Bilder, nur 13 waren in der Bergungsliste angeführt. Sie alle kamen in Verwahrung des TLMF. (Aktenvermerk, Zl.: 175/1951)

In der Folge wurden die Objekte mit dem Vermerk „aus dem Besitz des Obersten Kommissars stammend“ im TLMF inventarisiert. Sie befinden sich als Leihgaben des Landes Tirol im Ferdinandeum.

**ERWIN VON KREIBIG**  
**Schweiz**

**ÜBERNAHME:**

Übergeber	TLMF
Übergeben von: Oberster Kommissar Gauleiter Franz Hofer	Übernommen von: –
Am: 23.1.1945	Zur Bergung auf Schloss Friedberg
Zl.: 5/1945	Am: 23.1.1945
	Zl.: 5/1945
	Preis: –

**VOM TLMF ÜBERNOMMENES OBJEKT:**

Objekt, das am 23. Jänner 1945 aus dem Besitz des Obersten Kommissars für die Operationszone Alpenvorland auf Schloss Friedberg geborgen wurde. (Bergungsliste des TLMF, Zl. 5/1945)

Kisten-Nr.	Künstler/Objekt	Titel bzw. Motiv	Datierung	Technik bzw. Material	Maße	Preis	Rückgabe	Im TLMF verblieben, Inv.-Nr.
Kiste OK 1	Albin Egger-Lienz	Schwur der Tiroler Bundesgenossen 1809	–	–	–	–	1951	–

**AUSLAGERUNG WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS:**

Ort: Schloss Friedberg  
Zl.: 5/1945

## RÜCKSTELLUNGSVERFAHREN:

Anmeldung: Am: – Zl: –	Rechtsvertretung: RA Adolf Schriever, München RA Dr. Franz Nagel, Innsbruck Zl.: 245/1947; 338/1950	Vergleich: Am: – Zl: – „Spende“: –	Rückgabe: Anweisung durch das ATLR das Gemälde auszufolgen Am: 30.7.1951 Zl.: 175/1951
Forderung: Am: 21.1.1947 Zl.: 245/1947			
Rückstellungsantrag: Am: – Zl: –			

## ZUSAMMENFASSUNG:

Das Gemälde „Schwur der Tiroler Bundesgenossen 1809“ wurde in der Kriegszeit von Erwin von Kreibig in der Schweiz bei einer öffentlichen Versteigerung erworben. Er beauftragte den Kunsthändler Weinmüller in München mit dem Weiterverkauf. Der ehem. Staatssekretär Dr. Kai Mühlmann sollte im Auftrag von Dr. Seyß-Inquart oder seiner Dienststelle das Bild erwerben und dem damaligen Gauleiter Hofer zum Geschenk machen. Deshalb wurde das Gemälde von Weinmüller an das TLMF nach Innsbruck zur Ansicht gesandt. Als Gegenwert für das Bild wurde von der Schwester Erwin Kreibigs, Frau Amanda von Kreibig, ein kleiner Landsitz in Südtirol gefordert. Mehrmals angebotene Bargeldzahlungen an sie wurden von ihr abgelehnt. (Schreiben Zl. 245/47 und Zl. 139/49)

Nach Kriegsende verlangte Amanda von Kreibig die Rückgabe des Gemäldes. (Schreiben von Ralf Schriever, München, vom 21. November 1947, Zl. 245/1947)

Nachdem das Land Tirol dem Besitzer, Herrn Erwin von Kreibig, als Abfindungssumme S 15.000,- angeboten und er diese nicht akzeptiert hatte, verfügte das Land Tirol die Rückgabe des Gemäldes an ihn. (Schreiben vom 30. Juli 1951, Zl. 175/1951)

## Abkürzungsverzeichnis

Bei angegebenen Aktenzahlen (Zl.) handelt es sich, wenn nicht anders angegeben, um das Aktenarchiv des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum.

A.	Anfang
Abt.	Abteilung
ATLR	Amt der Tiroler Landesregierung
ATS	(Austrian) Schilling
BDA	Bundesdenkmalamt Wien
Bestandskat. Ammann	Gert Ammann, Albin Egger Lienz 1868–1926. Katalog der Bestände im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck 2001
d. Ä.	der Ältere
d. J.	der Jüngere
E.	Ende
ehem.	ehemals
fol.	Folio
Gem	Gemälde
grav.	graviert
hs.	handschriftlich
Inv.-Nr.	Inventarnummer
Ibk.	Innsbruck
IfDPf Wien	Institut für Denkmalpflege Wien
K	Keramik
KHM Wien	Kunsthistorisches Museum Wien
lt.	Laut
Lwd.	Leinwand
M.	Mitte
m. E.	meines Erachtens
MA	Museumsakten
MAK	Museum für angewandte Kunst Wien
Nr.	Nummer
o. Dat.	ohne Datum
RA	Rechtsanwalt
RM	Reichsmark
S	Schilling
sign.	signiert
TLA	Tiroler Landesarchiv Innsbruck
TLMF	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck
TVKM	Tiroler Volkskunstmuseum Innsbruck
Zl.	Zahl
-	keine Angabe vorhanden

## **Quellenverzeichnis**

1. Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum:

Erwerbungsbücher 1938–1945

Ausschusssitzungsprotokolle 1938–1950

Museumsakten 1938–1960

2. Tiroler Landesarchiv:

Relevante Akten aus den Beständen:

Gauselbstverwaltung, Gauhauptmann

Gauselbstverwaltung, Gaukämmerei

Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. IXd, Vermögenssicherung, Sonderakten

Finanzlandesdirektion, Rückstellungsakten

3. Archiv des Bundesdenkmalamtes in Wien:

Relevante Akten aus dem Bestand „Restitutionsmaterialien“

Aktenbestand des Landeskonservatorats Tirol betreffend Kunstwerke aus jüdischem Besitz 1938–1944 (vom Landeskonservatorat Tirol übergeben)

Dr. Claudia Sporer-Heis  
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum  
Museum im Zeughaus  
Historische Sammlungen  
Zeughausgasse  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: c.sporer@tiroler-landesmuseum.at

Dr. Eleonore Görtler  
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum  
Kunstgeschichtliche Sammlungen  
Museumstraße 15  
A-6020 Innsbruck  
E-Mail: e.guertler@tiroler-landesmuseum.at